L. lat
44 h

Bibl. Lips. Nro 2478.

Anfangsgründe
der
lateinischen Sprache
durch Beyspiele erläutert,
und nach
Bröder, Scheller, u. a.
zum Gebrauch
der
studierenden Jugend
in Baiern
bearbeitet.

Mit gnädigster Bewilligung der churfürstlichen geheimen Schulkuratel.

München,
bey Joh. Baptist Oettl, Buchbinder nächst der St. Peterskirche. 1797.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Sowohl die gute Aufnahme der kleinen lateinischen Grammatik des Herrn Bröders, als auch der Wunsch, den mehrere äußerten, daß nach ihr in unseren vaterländischen Schulen gearbeitet werden möchte, hat mich bewogen, selbe zu diesem Gebrauche näher anzubequemen.

Zu diesem Ziele habe ich manches hinzugefügt, und manches geändert, ohne doch die Ordnung von Bröders Grammatik zu stören, ohne was wesentliches auszulassen, oder von seiner Methode abzuweichen. Es wird sowohl den Herrn Lehrern, als auch ihren Schülern angenehm seyn, daß sie ausführlichere Anmerkungen hinter jeder Declination, und umständlichere Erklärung von Fügung des Zeitworts zum Beyspiel bey **Man, Muß,** dem **ausgelassenen Daß,** wie auch von der Fügung zweyer, oder mehrerer Zeitwörter vor Augen haben. Ich weiß, daß es der Jugend überaus lieb ist, hinter jeder allgemeinen Regel, von dem Geschlechte der Hauptwörter, die Abweichungen

gen

gen auf einer Tabelle nach der Ordnung des Alphabets zu finden. Auch gehört es nicht unter die überflüßigen oder zu kleinen Dinge, wenn dem Schüler über den richtigen Gebrauch einiger Vor- und Bindewörter, wo der Lateiner Mannigfaltigkeit hat, bestimmterer Unterricht ertheilet wird.

Diese und noch mehrere andere Zusätze fand ich deshalben für nöthig, weil so eine Anleitung dem Schüler, besonders bey seinen schriftlichen Aufgaben, ein sicher entscheidender Rathgeber seyn soll.

Mit ihr durch gute Erklärung recht bekannt, und durch längern Gebrauch vertraut gemacht, wird er zur richtigen Kenntniß einer Sprache gelangen, die ihn mit der Weisheit der größten Männer des Alterthums bekannt macht.

Möchte auf dieser Bahne keiner der lateinischen Schüler zurückbleiben!

Vor-

Vorbereitung.

I.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache verstehen zu lernen.

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, die die deutsche Sprache hat, ausgenommen kein w *) und ü. Jedoch wird in den deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 24 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, (j) k, l, m, n, o, p, q, r, ſ, (s) t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eignen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nemlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mitlauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 18.

2. Anm. 1. Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heißen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. Z. B. aestas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey

Syl-

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w. Aber den Ton selbst hatten sie; weil sie das v wie w aussprachen.

Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Puncte gesetzt, als: aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als Theseu, Perseus, aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: malleus ferreus der eiserne Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und queis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein Jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thüre, jecur die Leber.

3. 3) u und v sind zwey verschiedene Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowohl des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nemlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als vmbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es ist, wenigstens für Anfänger, besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

4) Das c sprachen die Römer wahrscheinlich überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Ausserdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

6) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünfe.

7) ti wird, wenn ein Vocal folgt, wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein s vorhergeht, ki: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als bestia das Thier, ostium die Thüre.

4. Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I	bedeutet	1.	C	bedeutet	100.
V	- -	5.	D	oder IↃ	500.
X	- -	10.	M	- CIↃ	1000.
L	- -	50.			

Aus diesen Zahlbuchstaben setzen die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern steht, dieselbe von der größern abgezogen wird, als IV ist 4, XL ist 40. Steht aber die klei-

kleine Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzu gezählt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110 DC ist 600. MDCCLXXXXVII ist 1797.

5. Von Abtheilung der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Hauptregel diese: Jede Sylbe (ausser der ersten, die sich von selbst giebt) muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes no-stros, wir lieben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-usus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.

Erster Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6. Alle Wörter theilen sich in drey Hauptklassen. Sie sind nämlich:

I. Nomina Nennwörter,
II. Verba Zeitwörter,
III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

*) Ausser diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht Partes orationis (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium; Adverbium, Præpositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der erstern 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum; Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio,

da dann das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Klassen dieser Wörter sind flexibiles biegsam, d. i. sie können an ihren Endsylben verändert werden, nämlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind inflexibiles unbiegsam*), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heissen Partikeln.

7. I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder Adjectivum.

1) ein *Substantivum* (Hauptwort) benennt

entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: vir der Mann, liber das Buch.

oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: doctrina die Gelehrsamkeit, utilitas der Nutzen.

Im Deutschen hat ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein vor sich.

2) ein *Adjectivum*, (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt ebenfalls eine Eigenschaft oder Beschaffenheit eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: doctus, gelehrt, utilis, nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als: vir doctus ein gelehrter Mann, liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich also gleich sage, der gelehrte Mann: so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt.

II. Pro-

*) Doch werden die Adverbia bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adjectiva.

8. II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs und ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, sind Pronomina substantiva: aber hic dieser, qui welcher sind Pronomina adjectiva.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht. Z. B. Sum ich bin, hier ist etwas; amo ich liebe, amor ich werde geliebt, hier geschieht etwas.

IV. Participium. (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: Socrates moriens der sterbende Sokrates, mundus conditus die geschaffne Welt.

9. V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Umstand, oder eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens sehr fleißig.

VI. Praepositio (Vorsetzwort) zeigt das Verhältniß an, worinn eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regirt den Accusativ oder Ablativ, als: amor *erga* parentes die Liebe gegen die Eltern, nihil *sine* Deo nichts ohne Gott.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet einzelne Wörter oder ganze Sätze, als: coelum *et* terra Himmel und Erde; cura, *ut* valeas, sorge, daß du dich wohl befindest.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt, als: o o! ah ach!

Diese verschiedenen Wörter sind

10. 1) entweder Stammwörter (Primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abstammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.

2) entweder einfache Wörter (simplicia), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: discipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (composita), die aus zweyen Wörtern zusammengesetzt sind, als: condiscipulus der Mitschüler, indoctus ungelehrt.

Er-

Erstes Capitel.

11. Von Substantivis.

Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen wird ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur gewissen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie ein Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das weg; ist aber vielen gemein: so heißt sie ein Nomen appellativum, oder besser commune (Geschlechtsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. Mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. *Aetna* ist also ein Nomen proprium, und *mons* ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, Insula Cyprus die Insel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die Nomina propria.

12. Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) Genus, 2) Numerus, 3) Casus, 4) Declinatio.

1) Das genus (Geschlecht oder Klasse) der Nominum ist dreyfach: masculinum (das männliche), femineum (das weibliche), und neutrum (keins von beyden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Klassen getheilt; der, ist männlich; die, ist weiblich; das, keins von beyden. Aber es treffen die Genera in beyden Sprachen nicht immer überein. Z. B. servus der Knecht, ancilla die Magd, animal das Thier. Diese haben in beyden einerley Genus. Aber mensa der Tisch, ist im Lateinischen ein Femineum, im Deutschen ein Masculinum; liber das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Man-

Manche Wörter sind Generis communis (gemeinschäftlichen Geschlechtes, d. i. sie gehören sowohl zum männlichen, als weiblichen Geschlechte, als: conjux der Ehegatte, sacerdos der Priester und die Priesterinn.

2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, Singularis und Pluralis. *a*) Singularis (die vielfache Zahl) redet nur von Einer Person oder Sache, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch. *b*) Pluralis (die vielfache Zahl) spricht von mehrern, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: divitiae der Reichthum, tenebrae die Finsterniß, castra das Lager.

13. 3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschiedene Endungen eines Worts ausgedrückt. Es sind deren 6, sowohl im Singulari, als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus steht auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.
Der Genitivus auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.
Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.
Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.
Der Vocativus steht, wo man jemanden zuruft oder anredet, o Vater! o Land!
Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? ꝛc. von dem Vater, von dem Lande!

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus *recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen; die übrigen Casus heißen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen und von demselben abhängen.

4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher giebt es 5 Declinationen, und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man sieht es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv geht; daher

muß

muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nämlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

---

14. Vom Decliniren überhaupt.

Zu Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschieht. Der Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache, der Artikel ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom. wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen. wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat. wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc. wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc. wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl. von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis,

geht in allen dreyen auf einerley Art.

Nom. wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen. wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc. wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc. wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl. von wem?	von den Vätern.	von den Müttern.	von den Kindern.

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findt nur im Singulari statt.

Nom. wer? was?	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen. wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat. wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc wen? was?	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl. von wem?	v. einem Vateer.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Tabel.

15. Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen.

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	a, (e, as, es)	er, us, um,	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Gen.	ae	i	is	us, u	ei
Dat.	ae	o	i	ui, u	ei
Acc.	am	um	em (Neutr. wie Nom	um, u	em
Voc.	a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
Abl.	a	o	e, (i)	u u	e

Pluralis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Nom.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Gen.	arum	orum	um, ium	uum	erum
Dat.	is	is	ibus	ibus	ebus
Acc.	as	os, a	es, a	us, a	es
Voc.	ae	i, a	es, a	us, a	es
Abl.	is	is	ibus	ibus	ebus

Hier zeigt sich, daß der Vocativus dem Nominativo immer gleich ist. Nur im Singulari der ersten und zweyten Declination kommen einige Ausnahmen vor, die bey jeder Declination angemerkt werden sollen. Weil also sonst überall der Vocativus mit dem Nominativo gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen füglich wegbleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination giebt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken. 3 gleiche Casus, nämlich Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf *a*.

16. Erste Declination.

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom. Mensa	der Tisch	*Nom.* Schola	die Schule
Gen. mens*ae*	des Tisches	*Gen.* schol*ae*	der Schule
Dat. mens*ae*	dem Tische	*Dat.* schol*ae*	der Schule
Acc. mens*am*	den Tisch	*Acc.* schol*am*	die Schule
Abl. mens*a*	von dem Tische.	*Abl.* schol*a*	von der Schule.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom. mens*ae*	die Tische	*Nom.* schol*ae*	die Schulen
Gen. mens*arum*	der Tische	*Gen.* schol*arum*	der Schulen
Dat. mens*is*	den Tischen	*Dat.* schol*is*	den Schulen
Acc. mens*as*	die Tische	*Acc.* schol*as*	die Schulen
Abl. mens*is*	von den Tischen.	*Abl.* schol*is*	von den Schulen.

So gehen z. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler.	columba die Taube.	porta das Thor.

17. Anm. 1. Einige Subst. sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.

Nom. diviti*ae* der Reichthum
Gen. diviti*arum* des Reichthums
Dat. diviti*is* dem Reichthume
Acc. diviti*as* den Reichthum
Abl. diviti*is* von dem Reichthume.

Dergleichen sind: tenĕbrae die Finsterniß, nundĭnae der Jahrmarkt.

Ausnahme. Einige wenige Hauptwörter machen, um die Zweydeutigkeit zu vermeiden, die III. und VI. Endung der vielfachen Zahl in abus, dergleichen sind: Anĭma die Seele, Dea die Göttinn, domĭna die Frau, famŭla die Magd, filia die Tochter, animābus, deābus, famulābus &c. Doch findet man auch, daß bewährte Schriftsteller anĭmis, diis, filiis &c. von obigen Hauptwörtern gebraucht haben.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

Nom. Epitŏme der Auszug	Aenēas	Anchīses
Gen. epitom*es* des Auszugs	Aene*ae*	Anchis*ae*
Dat. epitom*ae* dem Auszuge	Aene*ae*	Anchis*ae*
Acc. epitom*en* den Auszug	Aene*am* und *an*	Anchis*en*
Voc. epitom*e* Auszug!	Aene*a*	Anchis*es*
Abl. epitom*e* von dem Auszuge	Aene*a*	Anchis*e*.

Der

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

cramba	borĕas	pyrītes
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerstein,
aloë	tiaras	dynastes
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

---

18. Zweyte Declination.

Zur zweyten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nämlich vir und satur. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweyten Declination, als: lexicon, Delos, Orpheus.

Beyspiele.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Puer der Knabe	*Nom.* Popŭlus das Volk
Gen. puĕri des Knaben	*Gen.* populi des Volkes
Dat. puero dem Knaben.	*Dat.* populo dem Volke
Acc. puerum den Knaben	*Acc.* populum das Volk
Abl. puero von dem Knaben.	*Voc.* popule o Volk!
	Abl. populo von dem Volke.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. pueri die Knaben	*Nom.* populi die Völker
Gen. puerorum der Knaben	*Gen.* populorum der Völker
Dat. pueris den Knaben	*Dat.* populis den Völkern
Acc. pueros die Knaben	*Acc.* populos die Völker
Abl. pueris von den Knaben.	*Abl.* populis von den Völkern.

So gehen z. B. folgende:

socer der Schwiegervater, anĭmus die Seele, ocŭlus das Auge,
gener der Schwiegersohn, cibus die Speise, lectus das Bette,
ager der Acker, numĕrus die Zahl, nidus das Nest.

Anm.

19. Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie puer, im Genitivo und den folgenden Casibus das *e* vor dem *r*, als: socer, gener; *Gen.* soceri, generi. Die meisten aber werfen das *e* weg, als: ager, *agri*; liber das Buch, *libri*; culter das Messer, *cultri*.

Anm. 2. Die Hauptwörter dieser Abänderung, welche die erste Endung in us haben, verkehren in der fünften das us in e als: anim*us*, anim*e*, gladi*us*, gladie.

Doch *Deus* behält in der fünften, *Deus*, nach der Regel.

Anm. 3. Die eigenen Namen, welche in der ersten Endung ius haben, werfen das us in der fünften Endung hinweg: Antoni*us*, Antoni, Aemili*us*, Aemili.

Das gemeine Nennwort filius wird eben so abgeändert, fili, nicht filie.

Anm. 4. Deus macht in der dritten und sechsten Endung der vielfachen Zahl Diis nicht Deis.

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Tectum das Dach	*Nom.* tecta die Dächer
Gen. tecti des Daches	*Gen.* tect*orum* der Dächer
Dat. tecto dem Dache	*Dat.* tect*is* den Dächern
Acc. tect*um* das Dach	*Acc.* tecta die Dächer
Abl. tecto von dem Dache.	*Abl.* tect*is* von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals, pirum die Birne, folium das Blatt, bellum der Krieg, pratum die Wiese, membrum das Glied, brachium der Arm, gaudium die Freude, regnum das Reich.

---

20. Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nämlich auf *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, *x*. Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung is hat: so wird sie doch auf sehr verschiedene Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Bey.

Beyspielele.

Singularis.
Nom. Pater der Vater
Gen. patris des Vaters
Dat. patri dem Vater
Acc. patrem den Vater
Abl. patre von dem Vater.

Pluralis.
Nom. patres die Väter
Gen. patrum der Väter
Dat. patribus den Vätern
Acc. patres die Väter
Abl. patribus v. den Vätern.

Eben so: mater die Mutter,
frater der Bruder.

Singularis.
Nom. Color die Farbe
Gen. colōris der Farbe
Dat. colori der Farbe
Acc. colorem die Farbe
Abl. colore von der Farbe.

Pluralis.
Nom. colores die Farben
Gen. colorum der Farben
Dat. coloribus den Farben
Acc. colores die Farben
Abl. coloribus v. den Farben.

Eben so: orator der Redner,
labor die Arbeit.

Singularis.
Nom. Leo der Löwe
Gen. leonis des Löwen
Dat. leoni dem Löwen
Acc. leonem den Löwen
Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.
Nom. leones die Löwen
Gen. leonum der Löwen
Dat. leonibus den Löwen
Acc. leones die Löwen
Abl. leonibus von den Löwen.

Eben so: pavo der Pfau,
carbo die Kohle.

Singularis.
Nom. Homo der Mensch
Gen. homĭnis des Menschen
Dat. homini dem Menschen
Acc. hominem den Menschen
Abl. homine v. dem Menschen.

Pluralis.
Nom. homines die Menschen
Gen. hominum der Menschen
Dat. hominibus den Menschen
Acc. homines die Menschen
Abl. hominibus v. den Mensch.

Eben so: virgo die Jungfrau.
imago das Bildniß.

Singularis.
Nom. Nubes die Wolke
Gen. nubis der Wolke
Dat. nubi der Wolke
Acc. nubem die Wolke
Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.
Nom. nubes die Wolken
Gen. nubium der Wolken
Dat. nubibus den Wolken
Acc. nubes die Wolken
Abl. nubibus von den Wolken.

Singularis.
Nom. Ovis das Schaf
Gen. ovis des Schafs
Dat. ovi dem Schafe
Acc. ovem das Schaf
Abl. ove von dem Schafe.

Pluralis.
Nom. oves die Schafe
Gen. ovium der Schafe
Dat. ovibus den Schafen
Acc. oves die Schafe
Abl. ovibus v. den Schafen.

Eben

Eben so: rupes der Fels, sedes der Sitz.	Eben so: auris das Ohr, clavis der Schlüssel.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Virtus die Tugend.	*Nom.* Judex der Richter
Gen. virtūtis der Tugend	*Gen.* judĭcis des Richters
Dat. virtuti der Tugend	*Dat.* judici dem Richter
Acc. virtutem die Tugend	*Acc.* judicem den Richter
Abl. virtute von der Tugend.	*Abl.* judice von dem Richter.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. virtutes die Tugenden	*Nom.* judices die Richter
Gen. virtutum der Tugenden	*Gen.* judicum der Richter
Dat. virtutibus den Tugenden	*Dat.* judicibus den Richtern
Acc. virtutes die Tugenden	*Acc.* judices die Richter
Abl. virtutibus v. den Tugend.	*Abl.* judicibus v. den Richtern.
E. so: juventus die Jugend, senectus das hohe Alter.	Eben so: codex das Buch, culex die Mücke.

21. Einige Neutra.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Poëma das Gedicht	*Nom.* Mare das Meer
Gen. poëmătis des Gedichts	*Gen.* maris des Meeres
Dat. poëmati dem Gedichte	*Dat.* mari dem Meere
Acc. poëma das Gedicht	*Acc.* mare das Meer
Abl. poëmate v. dem Gedichte.	*Abl.* mari von dem Meere
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. poëmata die Gedichte	*Nom.* maria die Meere
Gen. poëmatum der Gedichte	*Gen.* marium der Meere
Dat. poëmatibus d. Gedichten	*Dat.* maribus den Meeren
Acc. poëmata die Gedichte	*Acc.* maria die Meere
Abl. poëmatibus v. d. Gedicht.	*Abl.* maribus v. den Meeren
E. so: aenigma das Räthsel, aroma das Gewörz.	Eben so: rete das Netz, conclave das Zimmer.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Corpus der Leib	*Nom.* Carmen das Gedicht
Gen. corpŏris des Leibes	*Gen.* carmĭnis des Gedichts
Dat. corpori dem Leibe	*Dat.* carmini dem Gedichte
Acc. corpus den Leib	*Acc.* carmen das Gedicht
Abl. corpore von dem Leibe.	*Abl.* carmine von dem Gedicht.

Plu-

Pluralis.
Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus v. d. Leibern.

Eben so: tempus die Zeit,
pectus die Brust.

Pluralis.
Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus v. d. Gedichten

Eben so: nomen der Name,
flumen der Fluß.

Singularis.
Nom. Animal das Thier
Gen. animālis des Thieres
Dat. animali dem Thiere
Acc. animal das Thier
Abl. animal von dem Thiere.

Pluralis.
Nom. animalia die Thiere
Gen. animalium der Thiere
Dat. animalibus den Thieren
Acc. animalia die Thiere
Abl. animalibus v. den Thieren.

Eben so: vectīgal der Zoll,
cervīcal das Kopfküssen.

Singularis.
Nom. Exemplar das Muster
Gen. exemplāris des Mrsters
Dat. exemplari dem Muster
Acc. exemplar das Muster
Abl. exemplari v. d. Muster.

Pluralis.
Nom. exemplaria die Muster
Cen. exemplarium der Muster
Dat. exemplaribus d. Mustern
Acc. exemplaria die Muster
Abl. exemplaribus von den Mustern.

Eben so: calcar der Sporn,
cochlear der Löffel.

22. Ausnahme. Von der vierten Endung der einfachen Zahl.

a. Einige Hauptwörter,, welche zu dieser Abänderung gehören, machen die vierte Endung der einfachen Zahl in im; dergleichen sind Albis der Fluß Elbe, Amussis die Richtschnur, Buris die Pflugsterze, Cucŭmis die Gurke, Pelvis das Becken, Ravis die Heiserkeit, Praesepis die Krippe, Sitis der Durst, Tibĕris die Tiber, Tigris der Tiger, Tussis der Husten, Vis die Gewalt, Cannabis der Hanf, das Schiffe l c. Die eigenen und griechischen Namen, als: Analysis die Auflösung, Basis der Grund, Charybdis ein gefährlicher Ort im Meere, Chelys, Dioecĕses, Eclipsis, Genĕsis, Haerĕsis, Poësis, Phrasis, Syntaxis, Syntaxis, Synopsis, Thesis &c. und alle, die auf ein polis ausgehen.

b. Einige andere Hauptwörter machen die vierte Endung nach Belieben in em und im, dergleichen sind: Aquālis der Wasserkrug, Clavis der Schlüssel, Febris das Fieber, Navis das Schiff, Puppis der Hintertheil des Schiffes, Restis der Strick, Securis das Beil, Turris der Thurm, Strigilis der Striegl Sementis die Saat rc. wovon öfter im haben puppis, restis, securis, turris.

2. Von der sechsten Endung einfacher Zahl.

a. die nämlichen Hauptwörter, welche hier oben die vierte Endung in im verlangen, müssen auch die sechste Endung der einfachen Zahl in i haben, als Albi, amussi, vi, &c.

b. Nebst diesen gehören auch einige besondere Hauptwörter hieher, als: Canālis die Rinne, Mugilis ein großköpfiger Meerfisch, Strigilis der Striegel, und die Namen der Monathe: Aprilis, December, u. s. f. Canāli, Mugili, Strigili, Decembri, &c.

c. Die Hauptwörter in is, die den Beywörtern ähnlich sehen, als: Familiaris ein vertrauter Freund, Annalis ein Jahrbuch, Bipennis die Helleparte, triremis, quadriremis Schiffe mit 3 oder 4 Rudern auf einer Bank, Natalis der Geburtstag, Sodalis Mitbruder, Popularis ein Landsmann, Contubernalis Zeltgesell u. d. gl. Doch die eigenen Namen, welche diesen gleich sehen, behalten das e, z. B. Martialis, Juvenalis, Martiale, Iuvenale.

d. Die Hauptwörter des ungewissen Geschlechts in der dritten Abänderung, welche in der ersten Endung auf al, ar, oder e ausgehen, machen die sechste Endung ebenfalls in i; als: Tribunal der Richterstuhl Tribūnali, Calcar der Sporn, Calcāri, Mare das Meer, Mari, u. s. f.

Doch *Baccar* eine Haselwurze, *Far* das Getreide, *Hepar* die Leber, *jubar* der Glanz, *Nectar* der Göttertrank bleiben bey der gemeinen Abänderungsregel, und machen *Baccare*, *Farre*, &c.

e. Die Hauptwörter, welche die vierte Endung em und im machen, haben die sechste Endung in e und i, als: febre und febri, nave und navi, u. s. f.

3. Von der ersten Endung der vielfachen Zahl.

Die Hauptwörter des ungewissen Geschlechts in al, ar, e, welche die sechste Endung in i gemacht, machen die erste Endung der mehrern Zahl in ia, als: Tribunalia, Calcaria, maria, u. s. f.

4. Von der zweyten Endung der vielfachen Zahl.

a. Hauptwörter, welche immer die sechste Endung der einfachen Zahl auf i oder auf e und i machen, nehmen in der zweyten Endung der vielfachen Zahl ium an, als: Pelvium, Canalium, Tribunalium, Clavium, u. s. f.

b. Hauptwörter der dritten Abänderung, welche in der ersten und zweyten Endung der einfachen Zahl gleichsylbig sind, machen auch die zweyte Endung auf ium, als Avis, avis, der Vogl, avium, imber, imbris, der Platzregen, imbrium, caro, carnis, das Fleisch, carnium, u. s. f.

Doch *Canis* der Hund, *Panis* das Brod, *Vates* ein Wahrsager, *Juvenis* der Jüngling, *Pater* der Vater, *Mater*

ter die Mutter, *Frater* der Bruder, *Accipiter* der Habicht, *Senex* der Alte, bleiben bey der Regel der Ableitung und machen *Canum*, *panum*, *vatum*, *juvenum*, u. s. f.

e. Hauptwörter, deren erste Endung auf zwey Mitlauter ausgeht, nehmen ebenfalls ium an, als: Ars die Kunst, artium, dens der Zahn, dentium, pars ein Theil, partium, animans das eine Seele hat, animantium, u. s. f.

1. Doch ist *adolescentum*, *infantum*, *parentum*, *serpentum* mit Verwerfung des *i* gebräuchlicher.

2. Mehrsylbige Hauptwörter in *bs*, *ps* und die von *facio* herstammen, gehören nicht unter die Ausnahmen in *ium*, sondern bleiben bey der allgemeinen Regel in *um* als: *Arabs* ein Araber *Arabum*, *Princeps* ein Fürst *Principum*, *Opifex* ein Handwerksmann *Opificum*, *Carnifex* ein Henker *Carnificum* u. s. w.

d. Viele einsylbige Hauptwörter, die nur einen Mitlauter am Ende haben, machen gleichfalls die zweyte Endung in ium, als: As eine Münze, cor das Herz, cos ein Wetzstein dos die Gabe, glis der Ratz, lar ein Hausgötz, lis der Zank, mas das Mannsbild, mus die Maus, nix der Schnee, nox die Nacht, os, oris der Mund, os, ossis das Bein, vas, vadis ein Bürge, u. s. f. assium, cordium, glirium, u. s. f. Vis Kraft hat vires, virium.

1. Hingegen richten sich auch viele einsylbige Hauptwörter, ob sie gleich auf einen Mitlauter ausgehen, dennoch vollkommen nach der regelmässigen Ableitung und behalten *um*, als: *Crus* der Schenkel, *flos* die Blume, *fraus* der Betrug, *fur* der Dieb, *grus* der Kranich, *laus* das Lob, *mos* der Gebrauch: *pes* der Fuß, *praes* ein Bürge, *rex* der König, *splen* die Milz, *crux* das Kreutz, *dux* ein Führer, *grex* die Heerde, *lex* das Gesetz, *nux* die Nuß, *prex* die Bitte, *strix* die Nachteule, *vox* die Stimme, u. s. f. *crurum*, *florum*, *fraudum*, u. s. f. wobey freylich der Gebrauch die und Lesung guter Bücher der richtigste Lehrer seyn muß.

2. *Bos*, *Bovis*, ein Ochs, macht wohl gar in der zwoten Endung vielfacher Zahl *boum*, in der dritten Endung *bobus* oder *bubus*.

c. Viele Hauptwörter, welche nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich sind, nehmen gleichfalls in der zweyten Endung ium an; dergleichen sind: Alpes die Alpen, fauces der Schlund, manes die Seele der Verstorbenen, Penātes die Schutzgötter, Quirītes ein Name der römischen Bürger, vires die Kräfte, sales scharfsinnige Reden, u. s. f.

Doch sind derer auch einige, welche nicht abweichen, sondern die zwote Endung regelmäßig in *um* machen, dergleichen sind: *Ambages*, ein Umschweif, *coelites* die Hei-

Heiligen, *opes* Reichthum, *primores* die Vornehmsten u. s. f. *ambagum*, *coelitum* u. s. f. Der Gebrauch muß und wird nebst diesen noch vieles lehren.

Vierte Declination.

Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwo Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

Beyspiele.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Sensus der Sinn	*Nom.* Quercus die Eiche
Gen. sens*us* des Sinnes	*Gen.* querc*us* der Eiche
Dat. sens*ui* dem Sinne	*Dat.* querc*ui* der Eiche
Acc. sens*um* den Sinn	*Acc.* querc*um* die Eiche
Abl. sens*u* von dem Sinne.	*Abl.* querc*u* von der Eiche.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. sens*us* die Sinne	*Nom.* querc*us* die Eichen
Gen. sens*uum* der Sinne	*Gen.* querc*uum* der Eichen
Dat. sens*ibus* den Sinnen	*Dat.* querc*ubus* den Eichen
Acc. sens*us* die Sinne	*Acc.* querc*us* die Eichen
Abl. sens*ibus* von den Sinnen.	*Abl.* querc*ubus* v. den Eichen.

Eben so: motus die Bewegung, vultus das Gesicht.

Eben so: acus die Nadel, arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Cornu das Horn	*Nom.* corn*ua* die Hörner
Gen. corn*u* des Horns	*Gen.* corn*uum* der Hörner
Dat. corn*u* dem Horne	*Dat.* corn*ibus* den Hörnern
Acc. corn*u* das Horn	*Acc.* corn*ua* die Hörner
Abl. corn*u* von dem Horne.	*Abl.* corn*ibus* v. den Hörnern.

Eben so: genu das Knie, tonitru der Donner.

Ausnahme. Einige Hauptwörter machen die III. und VI. Endung der vielfachen Zahl in ubus, diese sind: Arcus, der Bogen, artus die Glieder, lacus der See, partus die Geburt, portus der Haven, specus die Höhle, tribus die Zunft, veru ein Bratspieß, arcübus artübus, u. s. f.

2. Das

a. Das Hauptwort, domus das Haus, hat eine besondere und etwas unrichtige Abänderung, welche zum Theile nach der zwoten, zum Theile nach der vierten gebildet ist. Der Anblick ihrer Bildung und die Zusammenhaltung wird es deutlich zeigen.

Einfach.	Vielfach.
I. Domus	I. Dom-*us*
II. dom-*us* (oder dom-*i* zu Haus.)	II. dom-*uum* o. Dom-*orum*.
III. dom-*ui*	III. dom-*ibus*
IV. dom *um*	IV. dom-*us* oder domos
VI. dom-*o*	VI. dom-*ibus*.

Fünfte Declination.

25. Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari ei haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*.

Beyspiele.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Res die Sache	*Nom.* Dies der Tag
Gen. *rei* der Sache	*Gen.* di*ei* des Tages
Dat. *rei* der Sache	*Dat.* di*ei* dem Tage
Acc. *rem* die Sache	*Acc.* di*em* den Tag
Abl. *re* von der Sache.	*Abl.* di*e* von dem Tage.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. *res* die Sachen	*Nom.* di*es* die Tage
Gen. *rerum* der Sachen	*Gen.* di*erum* der Tage
Dat. *rebus* den Sachen	*Dat.* di*ebus* den Tagen
Acc. *res* die Sachen	*Acc.* di*es* die Tage
Abl. *rebus* von den Sachen.	*Abl.* di*ebus* von den Tagen.

a. Die Wörter, welche zu dieser Abänderung gehören, werden meistens in der vielfachen Zahl nicht gebrauchet, diese wenige ausgenommen: Acies die Schneide, facies das Gesicht, dies der Tag, res die Sache, species die Gestalt, superficies die Oberfläche, spes die Hoffnung, progenies das Geschlecht.

b. Es giebt bey den Lateinern einige Hauptwörter, welche aus zweyen Nennwörtern zusammengesetzt sind, und zwar einige sind aus zwey ersten Endungen, als respublica das gemeine Wesen, jusjurandum der Eidschwur, unusquisque ein jedweder &c.

Einfache Zahl.

I.	End.	Respublica	Jusjurandum
II.	—	r-*eipublic-ae*	jurisjurandi
III.	—	r-*eipublic-ae*	jurijurando
IV.	—	r-*empublic-am*	jusjurandum
VI.	—	r-*epublic-a*	jurejurando.

Vielfache Zahl.

I.	End.	r-*espublic-ae*	jurajuranda
II.	—	r-*erumpublic-arum*	jurium jurandorum
III.	—	r-*ebuspublic-is*	juribus jurandis
IV.	—	r-*espublic-as*	jura juranda
VI.	—	r-*ebuspublic-is*	juribus jurandis.

Zweytes Capitel.

Von Adjectivis.

26. Bey den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderung bey Vergleichungen.

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nämlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us*, *a*, *um*, oder auf *er*, *a*, *um*. Die erste Endung ist Generis masculini, die zweyte feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweyten Declination, die mittlere nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt.

bonus gut.				piger faul.			
Singularis.				*Singularis.*			
Nom.	bonus,	bona,	bonum	*Nom.*	piger,	pigra,	pigrum
Gen.	boni,	ae,	i	*Gen.*	pigri,	ae,	i
Dat	bono,	ae,	o	*Dat.*	pigro,	ae,	o
Acc.	bonum,	am,	um	*Acc.*	pigrum,	am,	um
Abl.	bono,	a,	o	*Abl.*	pigro,	a,	o

Plur

Pluralis.			*Pluralis.*		
Nom. boni,	bonae,	bona	*Nom.* pigri,	pigrae,	pigra
Gen. bonorum,	arum,	orum	*Gen.* pigrorum,	arum,	orum
Dat. bonis,	-	-	*Dat.* pigris	-	-
Acc. bonos,	as,	a	*Acc.* pigros,	as,	a
Abl. bonis.	-	-	*Abl.* pigris	-	-

So gehen z. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang. niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (misĕri) elend.

27. Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männliches Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden. Z. B.

Singularis.

	der gute Knabe	die gute Mutter	das gute Werk.
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni pueri	bonae matris	boni operis
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus.

28. Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Z. B.

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester,	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Plu-

Pluralis.

N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. s. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. s. w.

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo sing. *ius*, mit langem *i*, im Dativo *i*: unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter* alterüter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen.* unīus, *Dat.* uni; *ullius*, *ulli*. Nur alter hat im Genitivo *alterius* mit kurzem *i*. Die übrigen casus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, sondern *aliud*. In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem casu angehängt.

Anm. 2. Die beyden Wörter duo, duae, duo und ambo, ambae, ambo haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*; *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Anm. 3. Es giebt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. §. 31.

30. B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung ist Generis communis, d. i. masculinini und feminini zugleich, und die zweyte ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination:

levis

levis leicht.	levior leichter.
Singularis.	*Singularis.*
Nom. levis, im *Neutro* leve	*Nom.* levior, im *N.* levius
Gen. levis	*Gen.* levioris
Dat. levi	*Dat.* leviori
Acc. levem, im *N.* leve	*Acc.* leviorem, im *N.* levius
Abl. levi	*Abl.* leviore und leviori.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. leves, im *N.* levia	*Nom.* leviores, im *N.* leviora
Gen. levium	*Gen.* leviorum
Dat. levibus	*Dat.* levioribus
Acc. leves, im *N.* levia	*Acc.* leviores, im *N.* leviora
Abl. levibus.	*Abl.* levioribus.

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich.

So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

	das grüne Feld.	der grüne Platz	das grün. Gras
	Singularis.		
N.	campus viridis	arĕa viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi
	Pluralis.		
N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus.

31. Anm. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt wie die Adjectiva zweyer Endungen, und gehen völlig, wie levis leve, als: acer, acris, acre, *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Plur. Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alăcer, celĕber, celer, saluber etc. Die erste Endung ist Generis masc. die zweyte fem. und die dritte neutrius.

32. C)

32. C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.

Singularis.

Nom. felix
Gen. felicis
Dat. felici
Acc. felicem, im *N.* felix
Abl. felice und felici.

Pluralis.

Nom. felices, im *N.* felicia
Gen. felicium
Dat. felicibus
Acc. felices, im *N.* felicia
Abl. felicibus.

So geht: audax kühn, simplex, *icis* einfach, velox schnell, pauper, *eris* arm.

prudens klug.

Singularis.

Nom. prudens
Gen. prudentis
Dat. prudenti
Acc. prudentem, im *N.* prudens
Abl. prudente und prudenti

Pluralis.

No. prudentes, im *N.* prudentia
Gen. prudentium
Dat. prudentibus
Acc. prudentes, im *N.* prudentia
Abl. prudentibus.

So gehet: diligens fleißig, constans beständig, potens mächtig, dives, *itis* reich.

Ausnahme. Obschon nach diesem Muster alle Beywörter, welche nur Einen Ausgang haben, gehen, so müssen doch nachfolgende besondere Beywörter behalten werden.

a. Wenn einige aus dieser Gattung Beywörter als eigene Namen gebrauchet werden, haben sie die VI. Endung einfach nur allein in e, als felice, clemente, constante. Die zweyte Endung der vielfachen Zahl bleibt ohnedem weg, weil es ein eigener Name ist.

b. Einige zu dieser Gattung der Beywörter gehörige, machen die VI. Endung einfach nur in e allein; und die II. Endung vielfach in um; dergleichen sind compos theilhaftig, impos ohnmächtig, pauper arm, puber mannbar, senex alt, sospes gesund, bipes zweyfüßig, tripes dreyfüßig und die übrigen, welche aus *pes*, *color*, *corpor* und *ps*, wie particeps &c. zusammengesetzt sind: compote, compotum, paupĕre, paupĕrum u. s. f.

c. Andere besondere Beywörter machen zwar nach der Vorschrift des gegenwärtigen Musters die VI. Endung einfach in e und i; gleichwohl aber die II. Endung vielfach nur in um, dergleichen sind: celer geschwind; degĕner ungerathen, dives reich, inops arm, supplex fußfällig bittend, uber reichlich, vetus alt, celĕre oder celeri, celĕrum, degenĕre oder degenĕri, degenĕrum u. s. w.

d. Das

d. Das i allein in der VI. Endung einfach, und doch um in der II. Endung vielfach, hat memor ingedenk, und das daraus zusammengesetzte immĕmor. Par hat in der IV. Endung pari, und in der II. parium.

33. Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audac*is* viri	feminae	animalis
D.	audac*i* viro	feminae	animali
A.	audac*em* virum	feminam	audax animal
A.	audac*e* u. audac*i* viro	femina	animali

Pluralis.

N.	audac*es* viri	feminae	audac*ia* animalia
G.	audac*ium* virorum	feminarum	animalium
D.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus
A.	audac*es* viros	feminas	audac*ia* animalia
A.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus

Das Participium praesentis ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. Z. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insect.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum
G.	volant*is* falconis	alaudae	insecti

u. s. w.

Pluralis.

N.	volant*es* falcones	alaudae	volant*ia* insecta
G.	volant*ium* falconum	alaudarum	insectorum

u. s. w.

II. Von den Vergleichungsstuffen der Adjectiven.

34. Bey den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) zu merken. Es drückt nämlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder vorzugsweise vor vielen, oder allen andern.

Hier-

Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstuffen), Positivus, Comparativus und Superlativus.

1) Der *Positivus* drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einer andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf *or* und *us*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *i* endigt, angehängt, also bey der ersten Klasse an den Genitiv des Masculini, bey der 2ten und 3ten Klasse an den Dativ. Z. B.

creber (*G.* crebri) *Com.* crebrior, crebrius häufiger.
dignus (*G.* digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
utilis (*D.* utili) *Comp.* utilior. utilius nützlicher.
diligens (*D.* diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
audax (*D.* audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen, mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich dort in einem sehr, gar, ganz, überaus, recht hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *simus*, *sima*, *simum*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Klasse an den Dativ des Pluralis, bey der zweyten und dritten Klasse an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (*D. pl.* dignis) *Superl.* dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.
utilis, *Superl.* utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.
diligens (G. diligentis) *Superl.* diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.
audax (*G.* audacis) *Superl.* audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

35. Anm. 1. Einige Superlativi endigen sich auf rimus, einige auf limus. Nämlich

a) die Adjectiva, die im Masculino *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nämlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, similis, dissimilis, agilis; als: facilis, *Superl.* facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Anm. 2. Noch andere Beywörter, welche von den Zeitwörtern dico, volo, facio, abstammen und in *dicus*, oder *volus*, *ficus*, ausgehen, leiten sowohl die zweyte als dritte Stuffe von der ersten Endung ab, mit Verkehrung der Ausgangssylbe *us* in *entior*, und *entissimus*. Z. B.

Comparativus.

Nom. Magnificus *us* in (*entior*) (*entius*) wird (magnific-*entior* (magnific-*entius*

Superlativus.

Nom. Magnificus-*us* in (*entissimus* / *entissima* / (*entissimum* wird)magnific-*entissimus* / (magnific-*entissima* /)magnific-*entissimum*

Anm. 3. Folgende Adjectiva weichen in der Formation des Komparativs und Superlativs ganz ab.

Posit.	*Comparat.*	*Superlat.*
Bonus gut	melior besser	optimus der beßte
malus böse	pejor böser	pessimus der böseste
magnus groß	major größer	maximus der größte
parvus klein	minor kleiner	minimus der kleinste
multum viel	plus mehr	plurimum das Meiste

Der Komparativ plus hat was besonders,

I. Plus	plures plura
II. pluris	plurium
III. pluri	pluribus
IV. plus	plures plura
VI. plure	pluribus.

Nota. 4

Anm. 4. Eben so giebt es bey den Lateinern Beywörter, welche gänzlich mangelhaft sind, und weder die zweyte, noch die dritte Vergleichungsstuffe haben; dazu gehören

a. Beywörter, welche ohnedem schon aus ihrer Bedeutung die höchste Stuffe sind, oder deren Bedeutung nicht größer, noch kleiner werden kann, als: infinitus unendlich, omnipotens allmächtig, ingens, grandis, sehr groß, enormis, ungeheuer, innumerus unzählbar, summus der höchste, nullus keiner, omnis jeder ꝛc.

b. Beywörter, welche aus den Vorwörtern *per* oder *prae* zusammengesetzt und wovon die einfachen gebräuchlich sind, als: *perdoctus* sehr gelehrt, *praedives* sehr reich, *praepotens* sehr mächtig ꝛc.

Denn *praestans*, *praesens*, *praecellens*, sind einfach nicht im Gebrauche, und haben die zweyte und dritte Vergleichungsstuffe *praestantior* ꝛc.

c. Alle Beywörter, die eine Materie andeuten, als: aureus golden, argenteus silbern, ferreus eisern, ligneus hölzern, quercinus, aus Eichenholz ꝛc.

d. Beywörter, welche aus den Zeitwörtern *fero* und *gero* zusammengesetzt werden, als: imbrifer regenbringend, corniger hörnertragend.

e. Beywörter, welche vor der Endsylbe *us* einen Selbstlauter haben, als: idoneus geschickt, noxius schädlich, arduus hoch, schwer.

Anmerkung. Von pius fromm liest man piissimus, von strenŭus tapfer, strenuissimus, und bey den übrigen hilft man sich im Nothfalle mit Hinzusetzung des Wörtleins magis: oder minus im Comparativo, und maxime oder minime im Superlativo Z. B. Magis ardŭus der höhere, maxime ardŭus, der höchste. Diese Ersetzungsart gilt bisweilen auch bey andern Beywörtern. Die aber auf ein quus ausgehen, haben ihre ordentliche Vergleichungsstuffen. Z. B. aequus, aequior, aequissimus.

f. Endlich giebt es noch viele Beywörter, welche keine Vergleichungsstuffen bey den Lateinern haben. Dergleichen sind: cicur zahm, concolor gleichfärbig, degener ungerathen, almus liebwerth, balbus stammelnd, blaesus anstossend in der

der Rede, canus grau, canorus helltönend, claudus lahm, mirus wunderbar ꝛc. man lernet deren mehrere durch fleißiges Lesen und den Sprachgebrauch kennen.

Noch andere sind nur zum Theil *mangelhaft*, die nämlich eine oder die andere Vergleichungsstuffe nicht haben. Dergleichen sind:

a. Welchen die erste Vergleichungsstuffe mangelt, als:

Posit.	*Comp.*	*Superl.*
— —	deterior schlimmer	deterrimus
— —	ocyor geschwinder	ocyssimus &c.

b. Welchen die zweyte Vergleichungsstuffe mangelt, als:

Posit.	*Comparat.*	*Superl.*
Falsus falsch	— —	falsissimus
Inclitus berühmt	— —	inclitissimus
Invictus unüberwindlich	— —	invictissimus
Invitus unwillig	— —	invitissimus
Meritus verdient	— —	meritissimus
Novus neu	— —	novissimus
Persuasus überzeugt	— —	persuasissimus
Sacer heilig	— —	sacerrimus.

c. Welchen die dritte Stuffe mangelt, als:

Posit.	*Comparat.*	*Superl.*
Adolescens jung	adolescentior	— —
Juvenis jung	junior	— —
Senex alt	senior	— —
Licens ausgelassen	licentior	— —
Caecus blind	caecior	— —
Propinquus nahe	propinquior	— —
Stabilis fest	stabilior	— —

Von den Zahlwörtern.

36. Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornehmlich von dreyerley Art sind.

I) Car-

I) Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: **wie viel?** Von diesen werden nur die drey ersten, *unus*, *duo*, *tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II) Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: **der wie vielste?** Dieß sind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III) Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: **wie viel ein jeder?** Dieß sind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey sind füglich mitzunehmen

IV) die Adverbia numeralia auf die Frage: **wie vielmal?**

37.

I. Cardinalia. auf die Frage: **wie viel?**	II. Ordinalia. auf die Fr.: **der wie vielste?**
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erste
2. II duo, ae, o zwey	2. secundus, a, um der zweyte
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque	5. quintus, a, um
6. VI sex	6. sextus
7. VII septem	7. septimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undecim	11. undecimus
12. XII duodecim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. decimus tertius
14. XIV quatuordecim	14. decimus quartus
15. XV quindecim	15. decimus quintus
16. XVI sedecim	16. decimus sextus
17. XVII septemdecim	17. decimus septimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodevicesimus
19. XIX undeviginti	19. undevicesimus

20. XX viginti
30. XXX triginta
40. XL qoadraginta
50. L quinquaginta
90. LX sexaginta
70. LXX septuaginta
80. LXXX octoginta
90. LXXXX nonaginta
100. C centum
200. CC ducenti, ae, a
300. CCC trecenti, ae, a
400. CCCC quadringenti
500. IↃ (D) quingenti
600. IↃC (DC) sexcenti
700. IↃCC (DCC) septingenti
800. IↃCCC (DCCC) octingenti
900. IↃCCCC nongenti
1000. CIↃ (M) mille

20. vicesimus
30. tricesimus
40. quadragesimus
50. quinquagesimus
60. sexagesimus
70. septuagesimus
80. octogesimus
90. nonagesimus
100. centesimus
200. ducentesimus
300. trecentesimus
400. quadringentesimus
500. quingentesimus
600. sexcentesimus
700. septingentesimus
800. octingentesimus
900. nongentesimus
1000. millesimus.

III. Distributiva.

auf d. Fr. wie viel ein jeder?

1. singuli, ae, a
   je einer
2. bini, ae, a
   je zwey
3. terni, ae, a
   je drey
4. quaterni, ae, a
5. quini
6. seni
7. septeni
8. octoni
9. noveni
10. deni
11. undeni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni
15. quini deni
16. seni deni
17. septeni deni

IV. Adverbia.

auf die Frage: wie vielmal?

1. semel
   einmal
2. bis
   zweymal
3. ter
   dreymal
4. quater
5. quinquies
6. sexies
7. septies
8. octies
9. novies
10. decies
11. undecies
12. duodecies
13. tredecies
14. quaterdecies
15. quindecies
16. sedecies
17. decies septies

18. duo-

18.	duodeviceni	18.	duodevicies
19.	undeviceni	19.	undevicies
20.	viceni	20.	vicies
30.	triceni	30.	tricies
40.	quadrageni	40.	quadragies
50.	quinquageni	50.	quinquagies
60.	ſexageni	60.	ſexagies
70.	ſeptuageni	70.	ſeptuagies
80.	octogeni	80.	octogies
90.	nonageni	90.	nonagies
100.	centeni	100.	centies
200.	duceni	200.	ducenties
300.	treceni ſ. trecenteni	300.	trecenties
400.	quadringeni	400.	quadringenties
500.	quingeni	500.	quingenties
600.	ſexceni ſ. ſexcenteni	600.	ſexcenties
700.	ſeptingeni	700.	ſeptingenties
800.	octingeni	800.	octingenties
900.	nongeni	900.	nongenties
1000.	milleni.	1000.	millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

39. Pronomina (Fürwörter) ſind Wörter, die anſtatt der Suſtantiven (pro nomine) gebraucht werden. Sie ſind theils **einfach**, theils **zuſammengeſetzt**.

1) Der **einfachen** ſind 19: ego, tu, ſui, hic, ille, is, iſte, ipſe, quis, qui, meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, noſtras, veſtras, cujus und cujas.

Die drey erſten, *ego*, *tu*, *ſui*, heiſſen Pronomina ſubſtantiva, weil ſie allemal die Stelle eines Subſtantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus*, *tuus*, *noſter*, *veſter*, ſind Pronomina adjectiva, weil ſie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Subſtantivo gehören, und ſich nach demſelben richten müſſen.

Anm. Das einzige meus, mea, meum, weicht im Vocativ von der gemeinen Regel ab, und macht mi, mea, meum, tuus hingegen ſuus, veſter, noſtras und cujas haben gar keinen Vocativ.

Die übrigen ſind alsdann Pronomina, wenn ſie mit keinem Subſtantiv verbunden ſind, ſondern allein ſtehen. Werden ſie aber zu einem Subſtantiv geſetzt: ſo ſind ſie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich ſage: *hic* vir dieſer Mann, ſo iſt *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, ſo vertritt es die Stelle des Subſtantivs, das ich meyne, und iſt ein wirkliches Pronomen..

2) Aus den einfachen entſtehen **zuſammengeſetzte** Pronomina. Die meiſten derſelben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch **angehängte** Sylben, wie folgende: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicunque, quilibet; oder durch vorgeſetzte Sylben, wie: ecquis, aliquis; auch durch Verdoppelung: quisquis. Aus *is* wird das Compoſitum *idem*; aus *hic* die Compoſita: hicce, hiccine. An die erſten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, ſemet, nosmet, vosmet etc. An tu wird bisweilen *te* angehängt: tute.

41. Declination der Pronominum.

1) Ego.	2) Tu.	3) Sui.
N. ego ich	*N.* tu du	*N.* fehlt
G. mei meiner	*G.* tui deiner	*G.* ſui ſeiner, ihrer
D. mihi mir	*D.* tibi dir	*D.* ſibi ſich, ihm, ihr
Ac. me mich	*Ac.* te dich	*Ac.* ſe (ſeſe) ſich
Ab. me von mir.	*Ab.* te von dir.	*Ab.* ſe (ſeſe) von ſich
Plur.	*Plur.*	*Plur.* dem Sing. gleich.
N. nos wir	*N.* vos ihr	*N.* fehlt.
G. noſtri unſer	*G.* veſtri euer	*G.* ſui ihrer
noſtrum unter uns	veſtrum unter euch	
D. nobis uns	*D.* vobis euch	*D.* ſibi ihnen ſelbſt
Ac. nos uns	*Ac.* vos euch	*Ac.* ſe (ſeſe) ſich
Ab. nobis von uns.	*Ab.* vobis von euch.	*Ab.* ſe (ſeſe) von —

4) Hic, haec, hoc
dieser, diese, dieses.
N. hic, haec, hoc
G. hujus dieses, d-r, d-s
D. huic diesem, d-r, d-m
Ac. hunc, hanc, hoc
diesen, diese, dieses
Ab. hoc, hac, hoc
von diesem, d-r, d-m.

Plur.

N. hi, hae, haec diese
G. horum, harum, horum
dieser
D. his diesen
Ac. hos, has, haec diese
Ab. his von diesen.

5) Ille, illa, illud
jener, jene, jenes.
N. ille, illa, illud
G. illius jenes, j-r, j-s
D. illi jenem, j-r, j-m
Ac. illum, illam, illud
jenen, jene, jenes
Ab. illo, illa, illo
von jenem, j-r, j-m.

Plur.

N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum
jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie hic gehen auch die *Composita* hicce, haecce, hocce, und hiccine, haeccine, hoccine. Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und istic, istaec, istoc oder istuc, welche aus ille iste und hic zusammengesetzt sind.

So wie ille geht auch iste, ista, istud derselbe, dieselbe, dasselbe. Ingleichen ipse, ipsa, ipsum, mit dem einzigen Unterschiede, daß dieses im Neutro nicht ipsud, sondern ipsum heißt.

7) Is, ea, id
derjenige, diejen. dasjen.
N. is, ea, id
G. ejus desj. derj. desj.
D. ei demj. derj. demj.
Ac. eum, eam, id denj. diej
dasj.
Ab. eo, ea, eo v. demj. derj.
demj.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen
G. eorum, earum, eorum
derjenigen
D. eis oder iis denjenigen
Ac. eos, eas, ea diejenigen
Ab. eis oder iis v. denjen.

7) Qui, quae, quod
welcher, welche, welches.
N. qui, quae, quod
G. cujus dessen, deren, dessen
D. cui dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod w-n, w-e, w-s: den, die, das
Ab. quo, qua quo v. welchem, w-r w-m; dem, der, dem.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum
derer
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus v. welchen, denen.

Anm.

Anm. 1. Eben so wie is, ea, id gehet auch *idem*. Es wird bloß die Sylbe *dem* angehängt, als: idem, eadem, idem. *G.* ejusdem *D.* eidem *A.* eundem, eandem, idem etc. und im Gen. plurali eorundem, earundem, eorundem Wohlklangs halber.

Anm. 2. *Quis* geht völlig, wie qui, quae, quod, und hat nur im Nominativo und Accusativo Singulari ein doppeltes Neutrum: qui, quae, quid und quod. Ein solches doppeltes Neutrum haben auch alle oben angeführte Composita von qui und quis.

Anm. 3. a. Quid wird allezeit als ein Hauptwort gebrauchet, Quod aber als ein Beywort: Quid mali factum est? Quod malum evenit? und dieses gilt auch bey den zusammengesetzten. Doch das zusammengesetzte quidem pflegt nur mit Beywörtern, quoddam aber mit Hauptwörtern gebraucht zu werden. quiddam tertium, quoddam opus, u. s. f.

b. Alle aus quis oder qui zusammengesetzte Fürwörter, sie mögen das qui zum Anfange oder zum Ende haben, behalten die Abänderung von quis auch in der Zusammensetzung, dergleichen sind: Mit vorgesetztem *qui: Quidam* jemand, quilibet ein jeder, quivis ein jeder, quicumque wer immer. Mit vorgesetztem *quis*, quisnam wer doch? quispiam etwan einer. Quisquam einer, quisque ein jedweder. Mit nachgesetztem *quis*, aliquis jemand, ecquis wer, nequis daß nicht jemand, Siquis wenn einer.

1. Ausnahme. Quisquis, Quemquem, ist zugleich männlich und weiblich: im ungewissen Geschlechte aber macht man quidquid allein, nicht quodquod. Quicumque hingegen machet quodcumque allein, nicht quidcumque.

2. Die das quis nachsetzen, machen den weiblichen Ausgang des Nominativs einfach, und den ungewissen Ausgang eben desselben vielfach nicht in ae; sondern a, nicht aliquae, sondern aliqua, ecqua, nequa, siqua.

3. Das zweymal zusammengesetzte unusquisque, ein jeder, folget der Regel, die wir oben von zusammengesetzten Hauptwörtern angeführet, und da es zween Nominative hat, unus und quis, ändert es beyde ab, und läßt die Zusatzsylbe que unverändert: unusquisque, uniuscujusque, unicuique, unumquemque, unoquoque.

Viertes Kapitel.

Von den Verbis.

42. Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, und wird nach seinen Tem-

Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit einem Wort, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die Rede ist, heißt das Subject, welche allemal im Nominativo steht, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowohl im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweyte, und jeder andre Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweyte, und jeder andre Nominativus pluralis die dritte Person.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:
Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

43. I. Das *Genus* (die Gattung) ist viererley: Activum (oder Transitivum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivum) und Deponens.

a) das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf o, zeigt allemal ein Thun, Wirken oder eine Handlung an, die auf ein Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regirt also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?

b) das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf *or*, zeigt allemal ein Gethan werden, oder so etwas an, das dem Subjecte wiederfährt, und ist der zweyte Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.

c) das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich, wie ein Activum, auf *o*, zeigt keine auf ein Object hinüber gehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.

d) das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum* auf *or*, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, ein Activum oder Neutrum, als: veneror ich verehre, morior ich sterbe.

Anm.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-Passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, *gavisus sum*; fido, *fisus sum*.

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf o, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge, liceo ich werde feil geboten.

44. II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus.

a) der *Indicativus* sagt schlechthin und auf eine **bestimmte Weise**, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache, als **gewiß**, aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.

b) der *Conjunctivus* stellt die Sache, als **ungewiß**, oder nur **möglich** vor, oder kömmt von einem Partikel her, durch die es mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.

c) der *Imperativus* drückt einen **Befehl**, **Ermahnung** oder **Bitte** aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) der *Infinitivus* redet **unbestimmt**, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

III. Die *Tempora* (Zeitbestimmungen) der Verborum sind fünferley: Praesens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum und Futurum. Das Praesens geht auf die **gegenwärtige** Zeit; das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum auf die **vergangene**, und das Futurum auf die **zukünftige** Zeit.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nämlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr, als einem, redet. Und jeder Numerus hat 3 Personalendungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: Ich, du, er; wir, ihr, sie.

45. V. *Conjugationes* (**Beugungsformen**) der Verborum sind **viere**. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt: so heißt das **Conjugiren**. Die mehresten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Klassen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsylben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vocal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nämlich

die erste hat āre mit langem *a*: amāre **lieben**;
die zweyte hat ēre mit langem *e*: *docēre* **lehren**;
die dritte hat ĕre mit kurzem *e*: legĕre **lesen**;
die vierte hat īre mit langem *i*: audīre **hören**.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen 4 Conjugationen:

die erste hat āri: amāri **geliebt werden**;
die zweyte hat ēri: docēri **gelehrt werden**;
die dritte hat i: legi **gelesen werden**;
die vierte hat īri: audīri **gehört werden**.

46. Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *sum**) vorausgesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht, und auf folgende Art conjugirt wird.

Das Verbum: *Sum*, *fui*, *esse* **seyn**.

Indicativus Modus.	*Conjunctivus Modus.*
Praesens.	*Praesens.*
Sum ich bin	Sim ich sey (soll, kann, mag, möchte seyn)
es du bist	sis du seyst
est er (sie, es) ist	sit er (sie, es) sey, laß ihn seyn.

Plur.

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülfs-Verba: ich bin, ich habe und ich werde, auch noch, im Conjunctiv, mögen, sollen, dürfen.

Plur.

ſumus wir ſind
eſtis ihr ſeyd
ſunt ſie ſind.

Imperfectum.

Eram ich war
eras du warſt
erat er (ſie, es) war.

Plur.

eramus wir waren
eratis ihr waret
erant ſie waren.

Perfectum.

Fui ich bin geweſen
fuiſti du biſt geweſen
fuit er (ſie, es) iſt geweſen.

Plur.

fuimus wir ſind geweſen
fuiſtis ihr ſeyd geweſen
fuerunt (ēre) ſie ſind gew.

Plusquamperfectum.

Fuĕram ich war geweſen
fueras du warſt geweſen
fuerat er (ſie, es) war geweſ.

Plur.

fueramus wir waren geweſen
fueratis ihr waret geweſen
fuerant ſie waren geweſen.

Futurum.

Ero ich werde (will) ſeyn
èris du wirſt ſeyn
erit er (ſie, es) wird ſeyn.

Plur.

ſimus wir ſeyn, laßt uns ſeyn
ſitis ihr ſeyd
ſint ſie ſeyn, laß ſie ſeyn.

Imperfectum.

Eſſem ich wäre, oder würde, ſollte, könnte ſeyn
eſſes du wäreſt
eſſet er (ſie, es) wäre.

Plur.

eſſemus wir wären
eſſetis ihr wäret
eſſent ſie wären.

Perfectum.

Fuĕrim ich ſey geweſen, oder ſoll, kañ, mag, möchte gew. ſ.
fueris du ſeyſt geweſen
fuerit er (ſie, es) ſey geweſen.

Plur.

fuerĭmus wir ſeyn geweſen
fueritis ihr ſeyd geweſen
fuerint ſie ſeyn geweſen.

Plusquamperfectum.

Fuiſſem ich wäre gew. o. köñte, würde, ſollte, gew. ſeyn.
fuiſſes du wäreſt geweſen
fuiſſet er (ſie, es) wäre geweſ.

Plur.

fuiſſemus wir wären geweſen
fuiſſetis ihr wäret geweſen
fuiſſent ſie wären geweſen.

Futurum.

Futu- (ſim ich werde ſeyn
rus, a (ſis du werdeſt ſeyn
um (ſit er (ſie, es) werde ſeyn

Plur.	*Plur.*
erimus wir werden ſeyn	futuri, ae, a (ſimus wir werden ſeyn
eritis ihr werdet ſeyn	(ſitis ihr werdet ſeyn
erunt ſie werden ſeyn.	(ſint ſie werden ſeyn.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Sing.*
Fuero ich werde geweſen ſeyn	fuerimus wir werden gew. ſeyn
fueris du wirſt geweſen ſeyn	fueritis ihr werdet gew. ſeyn
fuerit er (ſie, es) wird gew. ſ.	fuerint ſie werden gew. ſeyn.

Imperativus.

I. es ſey (du)	*Plur.* eſte ſeyd (ihr)
II. eſto ſey (du ſollſt ſeyn)	*Plur.* eſtote ſeyd (ihr ſollt ſeyn)
eſto er ſey (ſoll ſeyn).	ſunto ſie ſollen ſeyn.

Infinitivus.

Praeſens: eſſe ſeyn (zu ſeyn)
Perfectum und *Plusquamp.* fuiſſe geweſen ſeyn (gew. zu ſeyn)
Futurum: fore oder futurus, a um eſſe, *Acc.* futurum, am, um eſſe ſeyn werden. (So auch im *Plurali*: futuri, ae, a eſſe und futuros, as, a eſſe.)

Participia.

1) *Praeſens* (Ens ein Ding)
2) *Futurum*: futurus, a, um der (die, das) da ſeyn wird (futurus ſum ich werde ſeyn).

Nota. Eben ſo gehen die *Compoſita*: abſum, adſum, interſum, obſum, deſum, praeſum, proſum. Wenn aber in proſum nach pro ein Vocal folgt: ſo wird ein *d* dazwiſchen geſetzt, als: prodes, prodeſt, proderam etc. Das Participium fehlt in allen; auſſer abſum und praeſum haben *abſens*, *praeſens*.

Von

47. Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo*.

das Praesens hat im Indicat.	*o*,	im Conjunct.	*em* od. *am*.
dem Imperf. — — —	*bam*,	— —	*rem*.
das Perfectum — — —	*i*,	— —	*rim*.
das Plusquamp. — —	*eram*,	— —	*issem*.
das Futurum — — —	*bo* oder *am*,	—	*turus sim*.
das Fut. exact. — —	*ero*.		

b) im *Passivo*.

das Praesens hat im Indicat.	*or*,	im Conjunct.	*er* oder *ar*.
das Imperf. — — —	*bar*,	— —	*rer*.
das Perf. — — —	*tus sum*,	— —	*tus sim*.
das Plusquamq. — —	*tus eram*,	—	*tus essem*.
das Futurum — — —	*bor* od. *ar*,	—	*dus sim*.
das Fut. exact. — —	*tus fuero*.		

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nämlich

im Singulari die erste Person auf *o* oder *m* oder *i*.
— — die zweyte allemal auf *s*, ausser im Perf. Indic.
— — die dritte — auf *t*.
im Plurali d. erste — auf *mus*.
— — die zweyte — auf *tis*.
— — die dritte — auf *nt*.

Erste

Erste Conjugation.

Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Amo ich liebe	*S.* Am*em* ich liebe (soll, kann, mag, möchte lieben)
am*as* du liebest	am*es* du liebest
am*at* er (sie, es) liebt	am*et* er (sie, es) liebe (laß ihn l.
P. am*amus* wir lieben	*P.* am*emus* wir lieben (laßt uns l.
am*atis* ihr liebet	am*etis* ihr liebet
am*ant* sie lieben.	am*ent* sie lieben (laß sie lieben.)

Imperfectum.

S. Am*abam* ich liebte	*S.* Am*arem* ich liebte (würde, sollte könnte lieben)
am*abas* du liebtest	am*ares* du liebtest (würdest l.)
am*abat* er (sie, es) liebte.	am*aret* er (sie, es) liebte, (würde lieben.)
P. am*abamus* wir liebten	*P.* am*aremus* wir liebten (würd. l.)
am*abatis* ihr liebtet	am*aretis* ihr liebtet (würdet l.)
am*abant* sie liebten.	am*arent* sie liebten (würden l.)

Perfectum.

S. Am*avi* ich habe geliebt	*S.* Am*averim* ich habe gel. (soll, kann, möchte geliebt haben.)
am*avisti* du hast geliebt	am*averis* du habest geliebt
am*avit* er (sie, es) hat geliebt	am*averit* er (sie, es) habe geliebt
P. am*avimus* wir haben geliebt	*P.* am*averimus* wir haben geliebt
am*avistis* ihr habt geliebt	am*averitis* ihr habet geliebt
am*averunt* (*ere*) sie haben gel.	am*averint* sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

S. Am*averam* ich hatte geliebt	*S.* Am*avissem* ich hätte gel. (würde sollte, könnte geliebt haben)
am*averas* du hattest geliebt	am*avisses* du hättest geliebt
am*averat* er (sie, es) hatte gel.	am*avisset* er (sie, es) hätte gel.
P. am*averamus* wir hatten geliebt	*P.* am*avissemus* wir hätten geliebt
am*averatis* ihr hattet geliebt	am*avissetis* ihr hättet geliebt
am*averant* sie hatten geliebt.	am*avissent* sie hätten geliebt.

Futurum,

S. Am*abo* ich werde, (will) lieben	*S.* Ama-(*sim* ich werde l. (wolle l.)
am*abis* du wirst lieben	turus (*sis* du werdest lieben
am*abit* er (sie, es) wird lieben	a, um (*sit* er (sie, es) werde lieb.
P. am*abimus* wir werden lieben	*P.* ama (*simus* wir werden lieben
am*abitis* ihr werdet lieben	turi (*sitis* ihr werdet lieben
am*abunt* sie werden lieben.	ae, a (*sint* sie werden lieben.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Am*avero* ich werde geliebt haben	am*averimus* wir werden gel. haben
am*averis* du wirst geliebt haben	am*averitis* ihr werdet gel. haben
am*averit* er (sie, es) wird gel. haben	am*averint* sie werden geliebt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Am*a* liebe (du) *Plur.* am*ate* liebet (ihr)
II. *Sing* am*ato* liebe (du sollst lieb.) *Plur.* am*atote* ihr sollt lieben
am*ato* er (sie, es) soll lieben. am*anto* sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Am*are* lieben (zu lieben)
Perfect. und *Plusq.* am*avisse* geliebt haben (geliebt zu haben)
Futurum: am*aturus*, *a*, *um* esse, *Acc.* am*aturum*, *am*, *um* esse; *Plur.* am*aturi*, *ae*, *a*, *Acc.* am*aturos*, *as*, *a* esse lieben werden.

Gerundia.

Nom. Am*andum* (est) es muß geliebt werden, man muß lieben.
Gen. am*andi* zu lieben (z. E. begierig)
Dat. am*ando* zum Lieben (z. E. geschickt)
Acc. (ad) am*andum* zum Lieben (z. E. geneigt)
Abl. am*ando* durch Lieben (in amando) im Lieben).

Supina.

1) Am*atum* um zu lieben
2) am*atu* zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praesens* und *Imperf.* Am*ans* der da liebt oder liebte
2) *Futurum:* am*aturus*, *a*, *um* der da lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praesens.

S. Am*or* ich werde geliebt	S. Am*er* ich werde geliebt (soll kann mag, möchte geliebt werden)
am*aris* (*are*) du wirst geliebt	am*eris* (*ere*) du werdest geliebt, laß dich lieben
am*atur* er (sie, es) wird geliebt	am*etur* er (sie, es) werde geliebt
P. am*amur* wir werden geliebt	P. am*emur* wir werden geliebt
am*amini* ihr werdet geliebt	am*emini* ihr werdet geliebt, laßt euch lieben
am*antur* sie werden geliebt.	am*entur* sie werden geliebt.

Imperfectum.

S. Am*abar* ich wurde geliebt	S. Am*arer* ich würde geliebt, (sollte, würde, könnte geliebt werden
am*abaris* (*are*) du wurdest gel.	am*areris* (*ere*) du würdest gel.
am*abatur* er (sie, es) wurde gel.	am*aretur* er (sie, es) würde gel.
P. am*abamur* wir wurden geliebt	P. am*aremur* wir würden geliebt
am*abamini* ihr wurdet geliebt	am*aremini* ihr würdet geliebt
am*abantur* sie wurden geliebt.	am*arentur* sie würden geliebt.

Perfectum.

S. Ama- (*sum* ich bin gel. worden	S. Ama- (*sim* ich sey gel. word. (soll, (kann, mag, gel. w. seyn
tus, a, (*es* du bist gel. worden	tus, a, (*sis* du seyst gel worden
um (*est* er (sie, es) ist gel. w.	um (*sit* er (sie, es) sey gel. w.
P. ama- (*sumus* wir sind gel. word.	P. A- (*simus* wir seyn gel. word.
ti ae, (*estis* ihr seyd gel. worden	mati, (*sitis* ihr seyd gel. worden.
a (*sunt* sie sind gel. worden.	ae, a, (*sint* sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Ama- (*eram* ich war gel. worden	S. Ama- (*essem* ich wäre gel. w. wür. (sollte, könnte g. w. seyn.)
tus, a, (*eras* du warst gel. word.	tus, a, (*esses* du wärest gel. word.
um (*erat* er (sie, es) war gel. (worden	um, (*esset* er (sie, es) wäre ge- (liebt worden
P. ama- (*eramus* wir waren gel. w.	P. ama- (*essemus* wir wären gel. w.
ti, ae, (*eratis* ihr waret gel. w.	ti, ae, (*essetis* ihr wäret gel. w.
a, (*erant* sie waren gel. w.	a (*essent* sie wären gel. w,

Futurum.

S. Am*abor* ich werde geliebt werd.	S. Amandus (amer ich werde gel.
	a, um, sim, (werden
am*aberis* (*ere*) du wirst gel. w.	sis &c. (ameris
am*abitur* er (sie, es) wird gel. w.	oder (ametur
P. am*abimur* wir werden gel. w.	Fu- (amemur
am*abimini* ihr werdet gel. werd.	turum sit, (amemini
am*abuntur* sie werden gel. werd.	vt (amentur.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
	(*fuero* ich werde geliebt (worden seyn		(*fuerimus* wir werden ge- (liebt worden seyn
Amatus, a, um	(*fueris* du wirst geliebt (worden seyn	amati, ae, a	(*fueritis* ihr werdet ge- (liebt worden seyn
	(*fuerit* er (sie, es) wird (gel. worden seyn.		(*fuerint* sie werden geliebt (worden seyn.

Imperativus

I. *Sing.* Am*are* werde (du) geliebt, laß dich lieben — *Plur.* am*amini* werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben

II. *Sing.* am*ator* du sollst geliebt werden — *Plur.* am*aminor* ihr sollt geliebt werden

am*ator* er soll geliebt werden. — am*antor* sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Am*ari* geliebt werden, geliebt zu werden.
Perfectum und *Plusqu.* am*atus*, *a*, *um* esse, *Acc.* am*atum*, *am*, *um* esse, *Plur.* am*ati*, *ae*, *a*, *Acc.* am*atos*, *as*, *a* esse geliebt worden seyn.
Futurum: am*atum iri* werden geliebt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Amat*us*, *a*, *um* der da geliebt worden ist, oder war

2) *Futurum:* am*andus*, *a*, *um* der geliebt werden muß, liebenswerth (amandus sum ich muß geliebt werden).

III. De-

III. Deponens der erſten Conjugation.

Hortor, hortatus ſum, hortari **ermahnen.**

Indicativus.	*Conjunctivus.*
	Praeſens.
S. Hortor ich ermahne	*S.* Horter ich ermahne (ſoll, kann, mag, möchte ermahnen)
hortaris (are) du ermahneſt	horteris (ere) du ermahneſt
hortatur er (ſie, es) ermahnet	hortetur er (ſie, es) ermahne, laß ihn ermahnen.
P. hortamur wir ermahnen	*P.* hortemur wir ermahnen, laßt uns ermahnen
hortamini ihr ermahnet	hortemini ihr ermahnet
hortantur ſie ermahnen.	hortentur ſie ermahnen, laß ſie ermahnen.
	Imperfectum.
S. Hortabar ich ermahnte	*S.* Hortarer ich ermahnte, (würde, ſollte, könnte ermahnen
hortabaris (are) du ermahnteſt	hortareris (ere) du ermahnteſt
hortabatur er (ſie, es) ermahnte	hortaretur er (ſie, es) ermahnte
P. hortabamur wir ermahnten.	*P.* hortaremur wir ermahnten
hortabamini ihr ermahntet	hortaremini ihr ermahntet
hortabantur ſie ermahnten.	hortarentur ſie ermahnten.
	Perfectum.
S. Hor- (ſum ich habe ermahnt	*S.* Hor- (ſim ich habe erm. (ſoll.
tatus (	tatus, (kann, mag erm. haben)
a, um (es du haſt ermahnt	a, um, (ſis du habeſt ermahnet
(eſt er (ſie, es) hat erm.	(ſit er (ſie, es) habe erm.
P. hor (ſumus wir haben ermahnt	*P.* hor-(ſimus wir haben ermahnet
tati, (eſtis ihr habet ermahnt	tati, (ſitis ihr habet ermahnet
ae, a, (ſunt ſie haben ermahnet.	ae, a, (ſint ſie haben ermahnet.
	Plusquamperfectum.
(eram ich hatte ermahnet	(eſſem ich hätte ermahnt
S. Hor-(	*S.* Hor-((würde, ſollte, könnte
tatus (	tatus, (ermahnet haben)
a, um (eras du hatteſt ermahnet	a, um (eſſes du hätteſt ermahnt
(erat er (ſie, es) hatte er-	(eſſet er (ſie, es) hätte
(mahnet	(ermahnt.
P. hor-(eramus wir hatten erm.	*P.* hor- (eſſemus wir hätten erm.
tati, (eratis ihr hattet erm.	tati, (eſſetis ihr hättet erm.
ae, a, (erant ſie hatten erm.	ae, a, (eſſent ſie hätten erm.

Futurum

Futurum.

S. Hortabor ich werde, will ermahnen	*S.* Hor-tatu-rus, a, um (sim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
hortaberis (ere) du wirst erm.	(sis du werdest ermahnen
hortabitur er (sie, es) wird erm.	(sit er (sie, es) werde erm.
P. hortabimur wir werden erm.	*P.* horta-turi, ae, a, (simus wir werden erm.
hortabimini ihr werdet erm.	(sitis ihr werdet erm.
hortabuntur sie werden erm.	(sint sie werden erm.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Horta-tus, a, um	(fuero ich werde ermahnt haben	hortati, ae, a	(fuerimus wir werden ermahnet haben
	(fueris du wirst ermahnt haben		(fueritis ihr werdet ermahnet haben
	(fuerit er wird ermahnt haben.		(fuerint sie werden ermahnet haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Hortare ermahne (du) *Plur.* hortamini ermahnet (ihr)
II. *Sing.* hortator du sollst ermah. *Plur.* hortaminor ihr sollt ermahn.
hortator er soll ermahnen. hortantor sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Hortari ermahnen, zu ermahnen
Perf. und *Plusqu.* hortatus, a, um, esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortati, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben.

Futurum: hortaturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen
Gen. hortandi zu ermahnen (z. E. begierig)
Dat. hortando zum ermahnen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (z. E. geneigt)
Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen.)

Supina,

1) Hortatum um zu ermahnen
2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Hortans der da ermahnt oder ermahnte

2) *Perf.* und *Plusq.* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte

3) *Fut. Activi*: hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)

4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden). Ermahnungswürdig.

Zweyte Conjugation.

Doceo, docui, doctum, docere lehren.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Doceo ich lehre	S. Doceam ich lehre, (ſoll, kann mag, möchte lehren
doces du lehreſt	doceas du lehreſt
docet er (ſie, es) lehrt	doceat er (ſie, es) lehre, laßt ihn lehren
P. docemus wir lehren	P. doceamus wir lehren, laßt uns lehren
docetis ihr lehret	doceatis ihr lehret
docent ſie lehren.	doceant ſie lehren, (laß ſie leh.).
Imperfectum.	
S. Docebam ich lehrte	S. Docerem ich lehrte (würde, ſollte, könnte lehren)
docebas du lehrteſt	doceres du lehrteſt
docebat er (ſie, es) lehrte	doceret er (ſie, es) lehrte
P. docebamus wir lehrten	P. doceremus wir lehrten
docebatis ihr lehrtet	doceretis ihr lehrtet
docebant ſie lehrten.	docerent ſie lehrten.
Perfectnm.	
S. Docui ich habe gelehrt	S. Docuerim ich habe gelehrt, (ſoll, kann, mag, möchte gel. hab.)
docuiſti du haſt gelehrt	docueris du habeſt gelehrt
docuit er (ſie, es) hat gelehrt	docuerit er (ſie, es) habe gelehrt
P. docuimus wir haben gelehrt	P. docuerimus wir haben gelehrt
docuiſtis ihr habt gelehrt	docueritis ihr habet gelehrt
docuerunt (ere) ſie haben gelehrt	docuerint ſie haben gelehrt.
Plusquamperfectum.	
S. Docueram ich hatte gelehrt	S. Douiſſem ich hätte gelehrt)würde ſollte, könnte gel. haben)
docueras du hatteſt gelehrt	docuiſſes du hätteſt gelehrt
docuerat er (ſie, es hatte gel.	docuiſſet er (ſie, es) hätte gelehrt
P. docueramus wir hatten gel.	P. docuiſſemus wir hätten gelehrt
docueratis ihr hattet gelehrt	docuiſſetis ihr hättet gelehrt
docuerant ſie hatten gelehrt.	docuiſſent ſie hätten gelehrt.

Futurum

Futurum.

S. Doc*ebo* ich werde, will lehren	*S.* Doctu-rus, a, um (*sim* ich werde lehren, wolle lehren
doc*ebis* du wirst lehren	(*sis* du werdest lehren
docebit er (sie, es) wird lehren	(*sit* er (sie, es) werde leh.
P. doc*ebimus* wir werden lehren	*P.* docturi, ae, a (*simus* wir werden lehren
doc*ebitis* ihr werdet lehren.	(*sitis* ihr werdet lehren
doc*ebunt* sie werden lehren.	(*sint* sie werden lehren.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Doc*uero* ich werde gelehrt haben	doc*uerimus* wir werden gel. haben
doc*ueris* du wirst gelehrt haben	doc*ueritis* ihr werdet gelehrt haben
doc*uerit* er (sie, es) wird gel. haben	doc*uerint* sie werden gelehrt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Doce lehre (du) *Plur.* doc*ete* lehret (ihr)
II. *Sing.* doc*eto* lehre, du sollst lehr. *Plur.* doc*etote* ihr sollet lehren
doc*eto* er soll lehren doc*ento* sie sollen lehren

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Doc*ere* lehren, zu lehren
Perf. und *Plusqu.* doc*uisse* gelehrt haben, gelehrt zu haben
Futurum: doct*urus, a, um* esse, Acc. *um, am, um* esse, *Plur.* doct*uri*, *ae, a*, Acc. *os, as, a* esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Doc*endum* (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. doc*endi* zu lehren (z. E. begierig)
Dat. doc*endo* zum Lehren (z. E. geschickt)
Acc. (ad) doc*endum* zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. doc*endo* durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doc*tum* um zu lehren
2) doc*tu* zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* doc*ens* welcher lehrt oder lehrte
2) *Futurum:* doct*urus, a, um* welcher lehren wird, (docturus sum ich werde lehren).

II. Paſſivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
	Praeſens.
S. Doc*eor* ich werde gelehrt	*S.* Doc*ear* ich werde gelehrt, ſoll, kann, mag, möchte gel. werden
doc*eris* (*ere*) du wirſt gelehrt	doc*earis* (*are*) du werdeſt gelehrt, laß dich lehren
doc*etur* er (ſie, es) wird gelehrt	doc*eatur* er (ſie, es) werde gel.
P. doc*emur* wir werden gelehrt	*P.* doc*eamur* wir werden gelehrt
doc*emini* ihr werdet gelehrt	doc*eamini* ihr werdet gelehrt, laßt euch lehren
doc*entur* ſie werden gelehrt.	doc*eantur* ſie werden gelehrt.
	Imperfectum.
S. Doc*ebar* ich wurde gelehrt	*S.* Doc*erer* ich würde gelehrt, ſollte könnte, gelehrt werden
doc*ebaris* (*are*) du wurdeſt gel.	doc*ereris* (*ere*) du würdeſt gel.
doc*ebatur* er (ſie, es) wurde gel.	doc*eretur* er (ſie, es) würde gel.
P. doc*ebamur* wir wurden gelehrt	*P.* doc*eremur* wir würden gelehrt
doc*ebamini* ihr wurdet gelehrt	doc*eremini* ihr würdet gelehrt
doc*ebantur* ſie wurden gelehrt.	doc*erentur* ſie würden gelehrt.
	Perfectum.
S. Doctus, a, um, { *ſum* ich bin gelehrt word.	*S.* Doctus, a, um, { *ſim* ich ſey gel. word. (ſoll, kann, mag, gel. w. ſeyn
es du biſt gel. worden	*ſis* du ſeyſt gelehrt. word.
eſt er (ſie, es) gelehrt iſt worden.	*ſit* er (ſie, es) ſey gelehrt worden.
P. docti, ae, a, { *ſumus* wir ſind gelehrt worden	*P.* docti, ae, a, { *ſimus* wir ſeyn gelehrt worden
eſtis ihr ſeyd gel. worden	*ſitis* ihr ſeyd gel. worden
ſunt ſie ſind gel. worden	*ſint* ſie ſeyn gel. worden.
	Plusquamperfectum.
S. Doctus, a, um, { *eram* ich war gelehrt worden	*S.* Doctus, a, um, { *eſſem* ich wäre gel. worden, würde, ſollte gel. w. ſeyn
eras du warſt gel. worden	*eſſes* du wäreſt gel. worden
erat er (ſie, es) war gelehrt worden.	*eſſet* er (ſie, es) wäre gelehrt worden.
P. docti, ae, a, { *eramus* wir waren gelehrt worden	*P.* docti, ae, a, { *eſſemus* wir wären gelehrt worden
eratis ihr waret gelehrt worden	*eſſetis* ihr wäret gelehrt worden
erant ſie waren gelehrt worden.	*eſſent* ſie wären gelehrt worden.

Futurum.

S. Doce*bor* ich werde gelehrt werden
doce*beris* (*ere*) du wirst gelehrt werden
doce*bitur* er (sie, es) wird gelehrt werden
P. doce*bimur* wir werden gelehrt werden
doce*bimini* ihr werdet gelehrt werden
doce*buntur* sie werden gelehrt werden.

docendus, a, um, sim, sis, &c. oder futurum, sit, vt { docear ich werde gelehrt werden / docearis / doceatur / doceamur / doceamini / doceantur.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
doctus, a, um,	*fuero* ich werde gelehrt worden seyn *fueris* du wirst gelehrt worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird gel. worden seyn.	docti, ae, a,	*fuerimus* wir werden gelehrt worden seyn *fueritis* ihr werdet gelehrt worden seyn *fuerint* sie werden gelehrt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Doce*re* werde (du) gelehrt, laß dich lehren — *Plur.* doce*mini* werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren
II. *Sing.* doce*tor* du sollst gelehrt werden — *Plur.* doce*minor* ihr sollet gelehrt werden
doce*tor* er (sie) soll gelehrt werden. — doce*ntor* sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Doc*eri* gelehrt werden, gelehrt zu werden
Perf. und *Plusqu.* doc*tus*, *a*, *um*, esse, Acc. *um*, *am*, *um*, Plur. doc*ti*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* esse gelehrt worden seyn
Futurum: doc*tum iri* werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Doc*tus*, *a*, *um* der gelehrt worden ist oder war
2) *Futurum*: doce*ndus*, *a*, *um* der gelehrt werden muß (docendus sum ich muß gelehrt werden).

III. Deponens der zwoten Conjugation.

Fateor, fassus sum, fateri bekennen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Fateor ich bekenne	*S.* Fatear ich bekenne (soll, kann, mag, möchte bekennen)
fateris (ere) du bekennest	fatearis (are) du bekennest
fatetur er (sie, es) bekennt	fateatur er (sie, es) bekenne, laßt ihn bekennen
P. fatemur wir bekennen	*P.* fateamur wir bekennen, laßt uns bekennen
fatemini ihr bekennet	fateamini ihr bekennet
fatentur sie bekennen.	fateantur sie bekennen, laßt sie b.
Imperfectum.	
S. Fatebar ich bekannte	*S.* Faterer ich bekännte (würde sollte, könnte bekennen)
fatebaris (are) du bekanntest	fatereris (ere) du bekänntest
fatebatur er (sie, es) bekannte	fateretur er (sie, es) bekännte
P. fatebamur wir bekannten	*P.* fateremur wir bekännten
fatebamini ihr bekanntet	fateremini ihr bekänntet
fatebantur sie bekannten.	faterentur sie bekännten.
Perfectum.	
S. Fassus, a, um, sum ich habe bekannt	*S.* Fassus a, um, sim ich habe bekannt, (soll kann, mag, bek. haben
es du hast bekannt	sis du habest bekannt
est er (sie, es) hat bek.	sit er (sie, es) habe bek.
P. fassi, ae, a, sumus wir haben bek.	*P.* fassi, ae, a, simus wir haben bekannt
estis ihr habt bekannt	sitis ihr habet bekannt
sunt sie haben bekannt.	sint sie haben bekannt.
Plusquamperfectum.	
S. Fassus a, um, eram ich hatte bekannt	*S.* Fassus, a, um, essem ich hätte (würde, sollte, könnte, bek. h.
eras du hattest bekannt	esses du hättest bekannt
erat er (sie, es) hatte bek.	esset er (sie, es) hätte bek.
P. fassi, ae, a, eramus wir hatten bek.	*P.* fassi, ae, a, essemus wir hätten bek. (würden bek. haben)
eratis ihr hattet bek.	essetis ihr hättet bekannt
erant sie hatten bek.	essent sie hätten bekannt.
Futurum.	
S. Fatebor ich werde (will) bekenn.	*S.* Fassurus, a, um, sim ich werde (wolle) bek.
fateberis (ere) du wirst bekennen	sis du werdest bekennen
fatebitur er (sie, es) wird bek.	sit er (sie, es) werde bek.
P. fatebimur wir werden bekennen	*P.* fassuri, ae, a, simus wir werden bek.
fatebimini ihr werdet bekennen	sitis ihr werdet bek.
fatebuntur sie werden bekennen.	sint sie werden bek.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Fassus, a, um,	fuero ich werde bekannt haben fueris du wirst bekannt haben fuerit er (sie, es) wird bek. haben.	fassi, ae, a,	fuerimus wir werden bekannt haben fueritis ihr werdet bekannt haben fuerint sie werden bekannt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Fatere bekenne (du) *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
II. *Sing.* fatetor bekenne (du sollst bekennen) *Plur.* fateminor ihr sollt bekennen
fatetor er (sie) soll bekenn. fatentor sie sollen bekennen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Fateri bekennen, zu bekennen
Perf. und *Plusq.* fassus, a, um, esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassi, ae, a, *Acc.* os, as, a, esse, bekannt haben
Futurum: fassurus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* fassuri, ae, a, *Acc.* os, as, a esse, bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (est) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen (in fatendo im Bekennen).

Supina.

1) Fassum um zu bekennen
2) fassu zu bekennen.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Fatens welcher bekennt oder bekannte
2) *Perf.* und *Plusqu.* fassus, a, um der bekannt hat oder hatte
2) *Fut. Activi:* fassurus, a, um der bekennen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* fatendus, a, um was bekennt werden will, bekennungswerth.

54 Dritte Conjugation.

Lego, legi, lectum, legere lesen.

I. Activum.

Indicativus	*Conjunctivus*.
Praesens.	
S. Lego ich lese	S. Leg*am* ich lese (soll, kann, möchte, mag lesen)
leg*is* du liesest	leg*as* du lesest
leg*it* er (sie, es) liest	leg*at* er (sie, es) lese, laß ihn lesen.
P. leg*imus* wir lesen	P. leg*amus* wir lesen, laßt uns lesen
leg*itis* ihr leset	leg*atis* ihr leset
leg*unt* sie lesen.	leg*ant* sie lesen, laßt sie les.
Imperfectum.	
S. Leg*ebam* ich las	S. Leg*erem* ich läse, (würde, sollte, könnte, lesen)
leg*ebas* du lasest	leg*eres* du läsest
leg*ebat* er (sie, es) las	leg*eret* er (sie, es) läse
P. leg*ebamus* wir lasen	P. leg*eremus* wir lesen
leg*ebatis* ihr laset	leg*eretis* ihr leset
leg*ebant* sie lasen.	leg*erent* sie läsen.
Perfectum.	
S. Leg*i* ich habe gelesen	S. Leg*erim* ich habe gelesen (soll, kann, mag, möchte, gelesen haben)
leg*isti* du hast gelesen	leg*eris* du habest gelesen
leg*it* er (sie, es) hat gelesen	leg*erit* er (sie, es) habe geles.
P. leg*imus* wir haben gelesen	P. leg*erimus* wir haben gelesen
leg*istis* ihr habet gelesen	leg*eritis* ihr habet gelesen
leg*erunt*(*ere*) sie haben geles.	leg*erint* sie haben gelesen.
Plusquamperfectum.	
S. Leg*eram* ich hatte gelesen	S. Leg*issem* ich hätte gelesen (würde, sollte, könnte, gelesen haben)
leg*eras* du hattest gelesen	leg*isses* du hättest gelesen
leg*erat* er (sie, es) hatte geles.	leg*isset* er (sie, es) hätte geles.
P. leg*eramus* wir hatten gelesen	P. leg*issimus* wir hätten gelesen
leg*eratis* ihr hattet gelesen	leg*issetis* ihr hättet gelesen
leg*erant* sie hatten gelesen.	leg*issent* sie hätten gelesen.

Futurum.

Futurum.

S. Leg*am* ich werde (will) lesen	*S.* Lectu-rus, a, um	*sim* ich werde (wolle) lesen	
leg*es* du wirst lesen		*sis* du werdest lesen	
leg*et* er (sie, es) wird lesen		*sit* er (sie, es) werde l.	
P. leg*emus* wir werden lesen	*P.* lectu-ri, ae, a	*simus* wir werden les.	
leg*etis* ihr werdet lesen		*sitis* ihr werdet lesen	
leg*ent* sie werden lesen.		*sint* sie werden lesen.	

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Leg*ero* ich werde gelesen haben	leg*erimus* wir werden gelesen haben
leg*eris* du wirst gelesen haben	leg*eritis* ihr werdet geles. haben
leg*erit* er (sie, es) wird gelesen haben.	leg*erint* sie werden geles. haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Leg*e* lies (du) — *Plur.* legi*te* leset (ihr)
II. *Sing.* legi*to* lies (du sollst les.) — *Plur.* legi*tote* ihr sollet lesen
legi*to* er soll lesen. — leg*unto* sie sollen lesen.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Leg*ere* lesen, zu lesen
Perf. und *Plusqu.* leg*isse* gelesen haben, gelesen zu haben
Futurum: lec*turus, a, um* esse, Acc. *um, am, um*, *Plur.* lec*turi, ae, a*, Acc. *os, as, a* esse lesen werden.

Gerundia.

Nom. Leg*endum* (est) es muß gelesen werden, man muß lesen
Gen. leg*endi* zu lesen (z. B. begierig)
Dat. leg*endo* zum Lesen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) leg*endum* zum Lesen (z. B. geneigt)
Abl. leg*endo* durchs Lesen, in legendo im Lesen.

Supina.

1) Lec*tum* um zu lesen (z. B. kommen, um zu)
2) lec*tu* zu lesen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Leg*ens* welcher liest oder las
2) *Futurum*: lec*turus*, *a*, *um* welcher lesen wird oder will (lecturus sum ich werde lesen).

II. Passi-

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Legor ich werde gelesen	S. Leg*ar* ich werde gelesen, (soll, kann, mag, möchte gel. werden)
leg*eris* (*ere*) du wirst gelesen	leg*aris* du werdest gelesen, laß dich lesen
leg*itur* er (sie, es) wird gelesen	leg*atur* er (sie, es) werde gel.
P. leg*imur* wir werden gelesen	P. leg*amur* wir werden gelesen
leg*imini* ihr werdet gelesen	leg*amini* ihr werdet gelesen, laßt euch lesen
leg*untur* sie werden gelesen.	leg*antur* sie werden gelesen.
Imperfectum.	
S. Leg*ebar* ich wurde gelesen	S. Leg*erer* ich würde gelesen, (sollte, könnte, gelesen werden)
leg*ebaris* (*are*) du wurdest gel.	leg*ereris* (*ere*) du würdest gel.
leg*ebatur* er (sie, es) wurde gel.	leg*eretur* er (sie, es) würde gel.
P. leg*ebamur* wir wurden gelesen	P. leg*eremur* wir würden gelesen
leg*ebamini* ihr wurdet gelesen	leg*eremini* ihr würdet gelesen
leg*ebantur* sie wurden gelesen.	leg*erentur* sie würden gelesen.
Perfectum.	
S. Lectus, a, um, { *sum* ich bin gelesen worden *es* du bist gelesen worden *est* er (sie, es) ist gelesen worden.	S. Lectus, a, um, { *sim* ich sey gelesen word. (kann, mag. g. w. seyn) *sis* du seyst gelesen worden *sit* er (sie, es) sey gelesen worden.
P. lecti, ae, a, { *sumus* wir sind gelesen worden *estis* ihr seyd gelesen worden *sunt* sie sind gelesen worden.	P. lecti, ae, a, { *simus* wir seyn gelesen worden *sitis* ihr seyd gelesen worden *sint* sie seyn gelesen worden.
Plusquamperfectum.	
S. Lectus, a, um, { *eram* ich war gelesen worden *eras* du warst gelesen worden *erat* er (sie, es) war gelesen worden.	S. Lectus, a, um, { *essem* ich war gelesen worden, (würde, sollte könnte gel. w. seyn) *esses* du wärest gelesen worden *esset* er (sie, es) wäre gelesen worden.
P. lecti, ae, a, { *eramus* wir waren gelesen worden *eratis* ihr waret gelesen worden *erant* sie waren gelesen worden.	P. lecti, ae, a, { *essemus* wir wären gelesen worden *essetis* ihr wäret gelesen worden *essent* sie wären gelesen worden.

Futurum

Futurum.

S. Legar ich werde gel. werden | legendus, a, um, sim, sis, &c. oder futurum, sit, vt | legar ich werde gelesen werden
legeris (ere) du wirst gel. werden | | legaris
legetur er (sie, es) wird gel. werd. | | legatur
P. legemur wir werden gel. werden | | legamur
legemini ihr werdet gel. werden | | legamini
legentur sie werden gel. werden. | | legantur

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

lectus, a, um { *fuero* ich werde gelesen worden seyn
fueris du wirst gelesen worden seyn
fuerit er (sie, es) wird gel. worden seyn.

Plur.

lecti, ae, a, { *fuerimus* wir werd. gelesen worden seyn
fueritis ihr werdet gelesen worden seyn
fuerint sie werden gelesen worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Legere werde (du) gelesen, laß dich lesen — *Plur.* legimini werdet (ihr) gelesen, laßt euch lesen
II. *Sing.* legitor du sollst gelesen werden — *Plur.* legiminor ihr sollt gelesen werden
legitor er (sie, es) soll gelesen werden. — leguntor sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praes und *Imperf.* Legi gelesen werden, gelesen zu werden
Perf. und *Plusqu.* lectus, *a, um* esse, Acc. *um, am, um* Plur. lecti, *ae, a,* Acc. *os, as, a* esse gelesen worden seyn
Futurum; lectum *iri* werden gelesen werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Lectus; *a, um* der gelesen worden ist oder war
2) *Futurum*: legendus, *a, um* der gelesen werden muß, lesenswerth (legendus sum ich muß gelesen werden).

Ein Verbum in io, ere und ior, i.

Indicativus.

Praes.	capio, pis, pit, pimus, pitis, piunt.	capior, peris, vel pere, pitur, pimur, pimini, piuntur,
Imp.	capiebam, piebas &c.	capiebar, piebaris &c.
Perf.	cepi	captus sum
Plusq.	ceperam	captus eram
Fut.	capiam, pies, piet, piemus, pietis, pient,	capiar, pieris vel piere, pietur, piemur, piemini, pientur.

Imperativus.

S. cape, pito, *P.* capite, pitote. *S.* capere, pitor, *P.* capimini, piuntor.

Conjunctivus.

Praes.	capiam, pias, piat, piamus, piatis, piant,	capiar, piaris, piatur, piamur, piamini, piantur,
Imperf.	caperem, peres, peret, peremus, peretis, perent,	caperer, pereris, peretur, peremur, peremini, perentur,
Perf.	ceperim	captus sim,
Plusq.	cepissem	captus essem.
Fut.	capturus sim.	capiendus sim oder futurum sit, vt capiar.
Fut. exact.	cepero	captus fuero,

Infi-

Infinitiv.

capere, cepisse, capturus &c, esse capi, captus &c. esse, captum iri.

Participia.

Capiens, capturus. Captus, capiendus.

III. Deponens der dritten Conjugation.

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Loquor ich rede	*S.* Loquar ich rede, (soll, kann, mag, möchte reden)
loqueris (ere) du redest	loquaris (are) du redest
loquitur er (sie, es) redet	loquatur er (sie, es) rede, laßt ihn reden
P. loquimur wir reden	*P.* loquamur wir reden, laßt uns r.
loquimini ihr redet	loquamini ihr redet
loquuntur sie reden.	loquantur sie reden, laßt sie red.
Imperfectum.	
S. Loquebar ich redete	*S.* Loquerer ich redete (würde, sollte, könnte reden)
loquebaris (are) du redetest	loquereris (ere) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete	loqueretur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten	*P.* loqueremur wir redeten
loquebamini ihr redetet	loqueremini ihr redetet
loquebantur sie redeten.	loquerentur sie redeten.
Perfectum.	
S. Locutus, a, um, sum ich habe geredet	*S.* Locutus, a, um, sim ich habe gered. (soll, kann, mag, ger. hab.)
es du hast geredet	sis du habest geredet
est er (sie, es) hat ger.	sit er (sie, es) habe ger.
P. locuti, ae, a, sumus wir haben gered.	*P.* locuti, ae, a, simus wir haben geredet
estis ihr habt geredet	sitis ihr habet geredet
sunt sie haben geredet.	sint sie haben geredet.
Plusquamperfectum.	
S. Locutus, a, um, eram ich hatte geredet	*S.* Locutus, a, um, essem ich hätte geredet, (würde, sollte, könnte geredet haben)
eras du hattest geredet	esses du hättest geredet
erat er (sie, es) hatte geredet.	esset er (sie, es) hätte geredet.
P. locuti, ae, a, eramus wir hatten ger.	*P.* locuti, ae, a, essemus wir hätten ger. (würden ger. hab.)
eratis ihr hattet gered.	essetis ihr hättet gered.
erant sie hatten geredet.	essent sie hätten geredet.

Futurum

Futurum.

S. Loquar ich werde (will) reden
loqueris (ere) du wirst reden
loquetur er (sie, es) wird reden
P. loquemur wir werden reden
loquemini ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.

S. Locuturus, a, um, { sim ich werde reden (wolle reden)
sis du werdest reden
sit er (sie, es) werde red.

P. locuturi, ae, a, { simus wir werden reden
sitis ihr werdet reden
sint sie werden reden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.

Locutus, a, um, { fuero ich werde geredet haben
fueris du wirst geredet haben
fuerit er wird geredet haben.

Plur.

locuti, ae, a, { fuerimus wir werden geredet haben
fueritis ihr werdet geredet haben
fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus

I. *Sing.* Loquere rede (du) *Plur.* loquimini redet (ihr)
II. *Sing.* loquitor rede (du sollst red.) *Plur.* loquiminor ihr sollet reden
loquitor er soll reden. loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Loqui reden, zu reden
Perf. und *Plusq.* locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben.

Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. B. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. B. geschickt)
Acc. (ad) loquendum zu Reden (z. B. geneigt)
Abl. loquendo durch Reden, in loquendo im Reden.

Supina,

1) Locutum um zu reden
2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Loquens welcher redet oder redete
2) *Perf.* und *Plusqu.* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte Conjugation.

Audio, audivi, auditum, audire hören.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Audio ich höre	*S.* Aud*iam* ich höre, (ſoll, kann, mag hören)
aud*is* du höreſt	aud*ias* du höreſt
aud*it* er (ſie, es) höret	aud*iat* er (ſie, es) höre
P. aud*imus* wir hören	*P.* aud*iamus* wir hören
aud*itis* ihr höret	aud*iatis* ihr höret
aud*iunt* ſie hören.	aud*iant* ſie hören.
Imperfectum.	
S. Aud*iebam* ich hörte	*S.* Aud*irem* ich hörte, (würde, ſollte, könnte hören)
aud*iebas* du hörteſt	aud*ires* du hörteſt
aud*iebat* er (ſie, es) hörte	aud*iret* er (ſie, es) hörte
P. aud*iebamus* wir hörten	*P.* aud*iremus* wir hörten
aud*iebatis* ihr hörtet	aud*iretis* ihr hörtet
aud*iebant* ſie hörten.	aud*irent* ſie hörten.
Perfectum.	
S. Aud*ivi* ich habe gehört	*S.* Aud*iverim* ich habe geh. (ſoll, kann, mag, möchte g. haben)
aud*iviſti* du haſt gehört	aud*iveris* du habeſt gehört
aud*ivit* er (ſie, es) gehört	aud*iverit* er (ſie, es) habe gehört
P. aud*ivimus* wir haben gehört	*P.* aud*iverimus* wir haben gehört
aud*iviſtis* ihr habt gehört	aud*iveritis* ihr habet gehört
aud*iverunt* (*ere*) ſie haben geh.	aud*iverint* ſie haben gehört.
Plusquamperfectum.	
S. Aud*iveram* ich hatte gehört	*S.* Aud*iviſſem* ich hätte geh. (würde, ſollte, könnte gehört haben)
aud*iveras* du hatteſt gehört	aud*iviſſes* du hätteſt gehört
aud*iverat* er (ſie, es) hatte geh.	aud*iviſſet* er (ſie, es) hätte geh.
P. aud*iveramus* wir hatten gehört	*P.* aud*iviſſemus* wir hätten gehört
aud*iveratis* ihr hattet gehört	aud*iviſſetis* ihr hättet gehört
aud*iverant* ſie hatten gehört.	aud*iviſſent* ſie hätten gehört.
Futurum.	
S. Aud*iam* ich werde (will) hören	*S.* Auditurus, a, um { *ſim* ich werde h. (wolle h.)
aud*ies* du wirſt hören	*ſis* du werdeſt hören
aud*iet* er (ſie, es) wird hören	*ſit* er (ſie, es) werde hör.
P. aud*iemus* wir werden hören	*P.* audituri, ae, a, { *ſimus* wir werden hören
aud*ietis* ihr werdet hören	*ſitis* ihr werdet hören
aud*ient* ſie werden hören.	*ſint* ſie werden hören.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Aud*ivero* ich werde gehört haben	aud*iverimus* wir werden geh. hab.
aud*iveris* du wirst gehört haben	aud*iveritis* ihr werdet geh. haben
aud*iverit* er (sie, es) wird geh. hab.	aud*iverint* sie werden gehört haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*i* höre (du) *Plur.* aud*ite* höret (ihr)
II. *Sing.* aud*ito* höre (du sollst hör.) *Plur.* aud*itote* ihr sollet hören
aud*ito* er (sie, es) soll hören. aud*iunto* sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens und *Imperf.* Aud*ire* hören (z. hören)
Perfect. und *Plusqu.* aud*ivisse* gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: aud*iturus, a, um* esse, *Acc.* aud*iturum, am, um* esse, *Plur.* aud*ituri, ae, a, Acc.* aud*ituros, as, a* esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Aud*iendum* (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. aud*iendi* zu hören (z. B. begierig)
Dat. aud*iendo* zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) aud*iendum* zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. aud*iendo* durch Hören, in audiendo im Hören.

Supina.

1) Aud*itum* um zu hören (z. B. ich komme)
2) aud*itu* zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Aud*iens* welcher hört oder hörte
2) *Futurum:* aud*iturus, a, um,* welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Aud*ior* ich werde gehört	S. Aud*iar* ich werde gehört, (soll, kann, mag gehört werden
aud*iris* (*ire*) du wirst gehört	aud*iaris* (*are*) du werdest gehört, laß dich hören
aud*itur* er (sie, es) wird gehört	aud*iatur* er (sie, es) werde geh.
P. aud*imur* wir werden gehört	P. aud*iamur* wir werden gehört
aud*imini* ihr werdet gehört	aud*iamini* ihr werdet gehört, laßt euch hören
aud*iuntur* sie werden gehört.	aud*iantur* sie werden gehört.
Imperfectum.	
S. Aud*iebar* ich wurde gehört	S. aud*irer* ich würde, sollte, könnte gehört werden
aud*iebaris* (*are*) du wurdest geh.	aud*ireris* (*ere*) du würdest geh.
aud*iebatur* er (sie, es) wurde geh.	aud*iretur* er (sie, es) würde geh.
P. aud*iebamur* wir wurden gehört	P. aud*iremur* wir würden gehört
aud*iebamini* ihr wurdet gehört	aud*iremini* ihr würdet gehört
aud*iebantur* sie wurden gehört.	aud*irentur* sie würden gehört.
Perfectum.	
S. Auditus, a, um, *sum* ich bin geh. worden	S. Auditus, a, um, *sim* ich sey gehört worden, (soll, kann, mag, gehört worden seyn)
es du bist gehört word.	*sis* du seyst gehört word.
est er (sie, es) ist gehört worden.	*sit* er (sie, es) sey gehört worden.
P. auditi, ae, a, *sumus* wir sind gehört worden	P. auditi, ae, a, *simus* wir seyn gehört worden
estis ihr seyd geh. word.	*sitis* ihr seyd geh. word.
sunt sie sind geh. word.	*sint* sie seyn geh. word.
Plusquamperfectum.	
S. Auditus, a, um, *eram* ich war gehört worden	S. Auditus, a, um, *essem* ich wäre gehört, word. sollte, könnte, würde geh. word. seyn
eras du warst geh. word.	*esses* du wärest geh. word.
erat er (sie, es) war gehört worden	*esset* er (sie, es) wäre gehört worden.
P. auditi, ae, a, *eramus* wir waren geh. worden	P. auditi, ae, a, *essemus* wir wären gehört worden
eratis ihr waret gehört worden	*essetis* ihr wäret gehört worden
erant sie waren gehört worden.	*essent* sie wären gehört worden.

Futurum

Futurum.

S. Aud*iar* ich werde gehört werden	audiendus, a,	audiar ich werde gehört werden
aud*ieris* (*ēre*) du wirst geh. w.	um, sim,	audiaris
aud*ietur* er (sie, es) wird geh. w.	sis &c.	audiatur
P. aud*iemur* wir werden geh. w.	oder	audiamur
aud*iemini* ihr werdet geh. w.	Futurum,	audiamini
aud*ientur* sie werden geh. w.	sit, vt	audiantur

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Auditus, a, um,	*fuero* ich werde gehört worden seyn	auditi, ae, a,	*fuerimus* wir werden geh. worden seyn
	fueris du wirst gehört worden seyn		*fueritis* ihr werdet geh. worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird geh. worden seyn.		*fuerint* sie werden geh. worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Aud*ire* werde (du) gehört, laß dich hören — *Plur.* aud*imini* werdet (ihr) geh. laßt euch hören

II. *Sing.* aud*itor* du sollst gehört werden — *Plur.* aud*iminor* ihr sollet gehört werden

aud*itor* er (sie, es) soll gehört werden. — aud*iuntor* sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Aud*iri* gehört werden, gehört zu werden

Perf. und *Plusqu.* aud*itus*, *a*, *um* esse, Acc. *um*, *am*, *um* esse, Plur. aud*iti*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* esse gehört worden seyn

Futurum: aud*itum iri* werden gehört werden.

Participia.

1) *Perf.* und *Plusqu.* Aud*itus*, *a*, *um* der gehört worden ist oder war

2) *Futurum:* aud*iendus*, *a*, *um* der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden).

III. Deponens der vierten Conjugation.

Experior, expertus sum, experiri versuchen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Experior ich versuche	*S.* Experiar ich versuche (soll, kann, mag versuchen)
experiris (ire) du versuchst	experiaris (are) du versuchest
experitur er (sie, es) versucht	experiatur er (sie, es) versuche
P. experimur wir versuchen	*P.* experiamur wir versuchen
experimini ihr versuchet	experiamini ihr versuchet
experiuntur sie versuchen.	experiantur sie versuchen.
Imperfectum.	
S. Experiebar ich versuchte	*S.* Experirer ich versuchte (würde, sollte, könnte versuchen)
experiebaris (are) du versuchtest	experireris (ere) du versuchtest
experiebatur er (sie, es) vers.	experiretur er (sie, es) versuchte
P. experiebamur wir versuchten	*P.* experiremur wir versuchten
experiebamini ihr versuchtet	experiremini ihr versuchtet
experiebantur sie versuchten.	experirentur sie versuchten.
Perfectum.	
S. Expertus, a, um, sum ich habe versucht	*S.* Expertus, a, um, sim ich habe versucht, (soll, kann, mag versucht haben
es du hast versucht	sis du habest versucht
est er (sie, es) hat versucht	sit er (sie, es) habe versucht.
P. experti, ae, a sumus wir haben versucht	*P.* experti, ae, a, simus wir haben versucht
estis ihr habt versucht	sitis ihr habet versucht
sunt sie haben versucht.	sint sie haben versucht.
Plusquamperfectum.	
S. Expertus, a, um, eram ich hatte versucht	*S.* Expertus, a, um, essem ich hätte versucht, (sollte, könnte, würde versucht haben)
eras du hattest versucht	esses du hättest versucht
erat er (sie, es) hatte vers.	esset er (sie, es) hätte vers.
P. experti, ae, a, eramus wir hatten vers.	*P.* experti, ae, a, essemus wir hätten vers.
eratis ihr hattet versucht	essetis ihr hättet versucht
erant sie hatten versucht.	essent sie hätten versucht.
Futurum.	
S. Experiar ich werde (will) vers.	*S.* Experturus, a, um, sim ich werde (wolle) vers.
experieris (ere) du wirst vers.	sis du werdest versuchen
experietur er (sie, es) wird vers.	sit er (sie, es) werde vers.
P. experiemur wir werden vers.	*P.* experturi, ae, a, simus wir werden vers.
experiemini ihr werdet versuch.	sitis ihr werdet versuchen
experientur sie werden versuch.	sint sie werden versuchen.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Expertus, a, um	fuero ich werde versucht haben	Experti, ae, a	fuerimus wir werden versucht haben
	fueris du wirst versucht haben		fueritis ihr werdet versucht haben
	fuerit er (sie, es) wird versucht haben		fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Experire versuche (du) *Plur.* experimini versucht (ihr)
II. *Sing.* experitor versuche, du sollst versuchen *Plur.* experiminor ihr sollt versuchen
experitor er soll versuchen. experiuntor sie sollen vers.

Infinitivus.

Praes. und *Imperf.* Experiri versuchen, zu versuchen
Perf. und *Plusq.* expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben
Futurum: experturus, a, um, esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen
Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen.

Supina.

1) Expertum um zu versuchen
2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praes.* und *Imperf.* Experiens welcher versucht oder versuchte
2) *Perf.* und *Plusqu.* expertus, a, um der versucht hat oder hatte
3) *Fut. Activi*: experturus, a, um der versuchen wird oder will
4) *Fut. Passivi*: experiendus, a, um was versucht werden muß, versuchenswerth.

An-

60 Anmerkungen zu den vier Conjugationen.

1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt amavisti, amavistis, amaverunt, amaverim, amaveram, amavissem, amavero, amavisse sagen: *amasti, amastis, amarunt, amarim, amaram, amassem, amaro, amasse.* Eben so kann man beym Verbo *novi* anstatt novisti, novistis, noverunt, noverim, noveram etc. sagen: *nosti, nostis, norunt, norim, noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt audivi, audivisti cet. sagen, *audii, audiisti, audiit, audiimus, audiistis, audierunt.* Conj. *audierim.* Plusq. *audieram.* Conj. *audiissem.* Fut. exact. *audiero.* Inf. *audiisse.* Wo ein s folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti, audistis, audissem, audiss'.* So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.

2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: do, *dedi,* datum, dare geben; sto, *steti,* statum, stare stehen; cubo, *cubui, cubitum,* cubare liegen; eben so: domo zähmen, sono tönen, veto verbieten. Seco, *secui, sectum,* secare schneiden; juvo, *juvi, jutum,* juvare helfen.

3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum, gerundum, veniundum.*

4) Die vier Verba dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das *e* weg, und sagen: *dic, duc, fac, fer.* So auch die Composita: *educ, calefac, perfer.*

5) Scio hat im Imperativo nur scito, scitote.

---

61. Vom

61. Vom Passivo.

Das Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist;

a) Man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amor man liebt mich	Amer man liebe mich
amaris man liebt dich	ameris man liebe dich
amatur man liebt ihn (sie, es)	ametur man liebe ihn (sie, es)
amamur man liebt uns	amemur man liebe uns
amamini man liebt euch	amemini man liebe euch
amantur man liebt sie.	amentur man liebe sie.
Imperfectum.	
Amabar man liebte mich	Amarer man liebte mich (man würde, sollte, könnte mich lieben).
Perfectum.	
Amatus sum man hat mich geliebt	Amatus sim man habe mich geliebt.
Plusquamperfectum.	
Amatus eram man hatte mich geliebt	Amatus essem man hätte mich geliebt (würde, sollte könnte mich geliebt haben).
Futurum.	
Amabor man wird mich lieben	Amandus sim oder futurum sit, ut amer man werde mich lieben.

Fut. Exact.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

62. Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativus nehmen, und anstatt mich, dich ꝛc. sagen, mir, dir ꝛc. als:

Praesens.

Vetor man verbietet mir	Jubeor man befiehlt mir
vetaris man verbietet dir	juberis man befiehlt dir
vetatur man verbietet ihm	jubetur man befiehlt ihm
u. s. w.	u. s. w.

Imperfectum.

Vetabar man verbot mir	Jubebar man befahl mir
u. s. w.	u. s. w.

Eben so werden die Verba Neutra, die im Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venītur man kommt, veniebatur man kam, ventum est man ist gekommen, ventum erat man war gekommen, venietur man wird kommen, ventum fuerit man wird gekommen seyn.

Conjunctivus: veniatur man komme, veniretur man käme, ventum sit man sey gekommen, ventum esset man wäre gekommen, cf. §. 77.

63. b) Verschiedne Passiva drücken aus, was man an sich selber thut, z. B.

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzest dich	moveris du bewegst dich
delectatur er ergötzet sich	movetur er bewegt sich
u. s. w.	u. s. w.

c) Andre Passiva drücken aus, was man an sich thun läßt, z. B.

Exōror ich lasse mich erbitten	Persuadeor ich lasse mich bereden
exorarisdu läßest dich erbitten	persuaderis du läßest dich bereden.
u. s. w.	u s. w.

d) Noch andre Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Cingor ich bin umgeben	Tegor ich bin bedeckt
cingĕris du bist umgeben	tegĕris du bist bedeckt
u. s. w.	u. s. w.

64. Von

64. Von der Conjugatione periphrastica (der umschreibenden Conjugation).

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, allemal bey der Conjugation eines Passivi und Deponentis gebraucht wird; so kann auch aus dem Participio Futuri, sowohl Activi als Passivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *sum* hinzusetzt, auf folgende Art:

Indicativus.	*Indicativus.*
Praesens.	
Amaturus sum ich werde oder will lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will)	Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß)
amaturus es du willst lieben	amandus es du mußt ꝛc. man muß dich lieben
amaturus est er will lieben	amandus est er muß ꝛc. man muß ihn lieben
amaturi sumus wir wollen lieben	amandi sumus wir müssen ꝛc. man muß uns lieben
amaturi estis ihr wollet lieben	amandi estis ihr müßt ꝛc. man muß euch lieben
amaturi sunt sie wollen lieben.	amandi sunt sie müssen ꝛc. man muß sie lieben.
Imperfectum.	
amaturus eram ich wollte lieben, da &c.	amandus eram ich mußte ꝛc. man mußte mich lieben.
Scripturus eram, dum pater advēnit weil die Zeit des Schreibenwollens schon vorbey ist.	
Perfectum.	
amaturus fui ich habe lieben wollen.	amandus fui ich habe müssen ꝛc. man hat mich lieben müssen.

Plus-

Plusquamperfectum.

amaturus fueram ich hatte lieben wollen.	amandus fueram ich hatte müssen ꝛc. man hatte mich lieben müssen.

Futurum.

amaturus ero ich werde lieben wollen.	amandus ero ich werde müssen ꝛc. man wird mich lieben müssen.
Conjunctivus.	*Conjunctivus.*

Praesens.

Amaturus sim ich werde oder wolle lieben.	Amandus sim ich müsse geliebt werden, man müsse mich lieben.

Imperfectum.

amaturus essem, si &c. ich würde oder wollte lieben, wenn ꝛc.	amandus essem, si &c. ich müßte ꝛc. man müßte mich lieben, wenn ꝛc.

Perfectum.

amaturus fuerim ich habe lieben wollen.	amandus fuerim ich habe müssen ꝛc. man habe mich lieben müssen.

Plusquamperfectum.

amaturus fuissem, si &c. ich hätte lieben wollen, oder würde geliebt haben, wenn ꝛc.	amandus fuissem, si &c. ich hätte müssen ꝛc. man hätte mich lieben müssen, wenn ꝛc.

65. Von Ableitung der Temporum.

Von jedem Verbo muß man sich das Praesens, Perfectum, Supinum und Praesens im Infinitivo genau merken; z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus diesen entstehen alle übrige Veränderungen des Verbi.

I. Vom *Praesente* Indicativi kommt her

1) das Praes. Indic. Pass. Aus o wird *or*: amo, *amor*.

2) das

2) das Praesens Conj. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *em*, in den übrigen *am*: amo, *amem*; doceo, *doceam*.

3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amem, *amer*; doceam, *docear*.

4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *abam*, in den übrigen *ebam*: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.

5) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amabam, *amabar*.

6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am*: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.

7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird *bor*, aus am *ar*: amabo, *amabor*; legam, *legar*.

8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten *ans*, in den übrigen *ens*; amo, *amans*; doceo, *docens*.

9) das Gerundium. Aus vorstehendem s wird *dum*: amans, *amandum*.

10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird *dus*, amandum, *amandus*.

11) das Fut. Conj. Pass. Zu vorstehendem Participio wird *sim* gesetzt: *amandus sim*.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her

1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, *amare*.

2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, *ama*.

3) das Praes. Inf. Pass. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i*: amare, *amari*; legere, *legi*.

4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem*.

5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amarem, *amarer*.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie memini, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kömmt her

1) das Perf. Conj. Aus i wird *erim*: amavi, *amaverim*.

2) das Plusqu. Indic. Aus i wird *eram*: amavi, *amaveram*.

3) das Plusqu. Conj. Aus i wird *issem*: amavi, *amavissem*.

4) das Futur. exactum. Aus i wird *ero*: amavi, *amavero*.

5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird *isse*: amavi, *amavisse*.

IV. Vom Supino (*amatum*) kömmt her

1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus*: *amaturus*.

2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus sim*.

3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: *amaturus esse*.

4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird *us*: *amatus*. Von diesem kommen alle übrige Tempora im Passivo her.

5) das Perf. Ind. mit *sum*: *amatus sum*.

6) das Perf. Conj. mit *sim*: *amatus sim*.

7) das Plusqu. Ind. mit *eram*: *amatus eram*.

8) das Plusqu. Conj. mit *essem*: *amatus essem*.

9) das Fut. exactum mit *fuero*: *amatus fuero*.

10) das Perf. und Plusqu. im Infinit. mit *esse*: *amatus esse*.

11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum selbst mit *iri*: *amatum iri*.

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

66. Von abgeleiteten Verbis.

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *sco*, und gehen sämmtlich nach der dritten Conjugation, als: ditesco ich werde reich, von dives reich; calesco ich werde warm, von caleo ich bin warm. cf. §. 88. 2., und werden nicht Passive gesagt.

2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: lectito ich lese oft, scriptito ich schreibe oft.

67. Von den Verbis anomălis.

Es giebt Verba anomăla oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nämlich folgende: possum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo, queo, nequeo.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv potis vermögend, und dem Verbo *sum* zusammengesetzt, wird also wie *sum* conjugirt.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens. ich kann.	Praesens. ich könne.
S. possum, potes, potest,	*S.* possim, is, it,
P. possŭmus, potestis, possunt.	*P.* possĭmus, ĭtis, int.
Imperf. ich konnte.	Imperf. ich könnte.
S. potĕram, as, at,	*S.* possem, es, et,
P. poteramus, atis, ant.	*P.* possēmus, etis, ent.
Perf. ich habe gekonnt.	Perf. ich habe gekonnt.
S. potui, isti, it,	*S.* potuĕrim, is, it,
P. potuimus, istis, ērunt.	*P.* potuerĭmus, ĭtis, int.
Plusq. ich hatte gekonnt.	Plusq. ich hätte gekonnt.
S. potuĕram, as, at,	*S.* potuissem, es, et,
P. potueramus, atis, ant.	*P.* potuissemus, etis, ent.
Futurum. ich werde können.	Futur. Conj. fehlt, wei es kein Participium Futuri hat. Man macht daher futurum sit, ut possim.
S. potĕro, ĭs, it,	
P. poterĭmus, ĭtis, unt.	

Fut. exactum. ich werde gekonnt haben.

S. potuĕro, is, it, *P.* potuerimus, itis, int.

Imperativus fehlt, oder Fac, possis.

Infinit. *Praes.* und *Imp.* posse können.
Perf. und *Plusq.* potuisse gekonnt haben.
Alles übrige fehlt.

68. II. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

Dieses geht größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens*

sens Indicativi, 2) das *Imperfectum* Conjunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens* Infinitivi, und zwar alle viere sowohl im Activo, als Passivo.

Activum.	*Passivum.*
Praesens Indicativi.	
S. Fero, *fers*, *fert*,	*S.* Feror, *ferris*, *fertur.*
P. ferimus, *fertis*, ferunt.	*P.* ferimur, ferimini, feruntur.
Imperfectum Conjunctivi.	
S. Ferrem, *ferres*, *ferret*,	*S. Ferrer*, *ferreris*, *ferretur*,
P. ferremus, *ferretis*, *ferrent.*	*P. ferremur*, *ferremini*, *ferrentur.*
Imperativus.	
I. *S. Fer*, *P. ferte.*	I. *S. Ferre*, *P.* ferimini.
II. *S. ferto*, *P. fertote*, *ferto*, ferunto.	II. *S. fertor*, *P.* feriminor, *fertor*, feruntor.
Infinitivus.	
Praes. und *Imperf. Ferre.*	*Praes.* und *Imp. Ferri.*

Alle übrige Tempora werden regelmäßig von den Haupt-Temporibus abgeleitet, und nach der dritten Conjugation formirt. So geht auch

S. Prae me ferre äußern z.B. laetitiam eine Freude	*P.* Prae nobis ferimus
Prae te fers	Prae vobis fertis
Prae se fert.	Prae se ferunt.

69. III. Volo, volui, velle wollen,
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowohl Indicativi, als Conjunctivi, im *Imperfecto* Conjunctivi und im *Praesente* Infinitivi von derselben ab.

Praesens Indicativi.

S.	Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
	vis du willst	non vis	mavis
	vult er will	non vult	mavult
P.	*volumus* wir wollen	nolumus	malumus
	vultis ihr wollet	non vultis	mavultis
	volunt sie wollen	nolunt	malunt.

Prae-

Praesens Conjunctivi.

S. Velim ich wolle	Nolim	Malim
velis du wollest	nolis	malis
velit er wolle	nolit	malit
P. velimus wir wollen	nolimus	malimus
velitis ihr wollet	nolitis	malitis
velint sie wollen	nolint	malint.

Imperf. Conjunctivi.

Vellem, es, etc.	Nollem, es, etc.	Mallem, es, etc

Infinitivus.

Praes. und *Imp.* Velle	Nolle	Malle.

Der Imperativus ist nur von Nolo gebräuchlich.

I. *S.* Noli, II. *S.* Noli-to, nolito. *P.* Nolite, *P.* Nolitote, no-lunto.

Alle übrige Tempora werden nach der gewöhnlichen Ableitung regelmäßig conjugirt.

70. IV. Edo, edi, esum, edere essen.

Dieses geht ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* alle Formen an, die mit der Sylbe *es* anfangen. Dieß geschieht im *Praesente* Indicativi, im *Imperfecto* Conjunctivi, im Imperativo und Infinitivo.

Praesens Indicativi.

S. Edo, edis u. *es*, edit u. *est*, *P.* edimus, editis u. *estis*, edunt.

Imperf. Conjunctivi.

S. Ederem, es, et etc. und auch Essem, esses, esset, *P.* essemus, essetis, essent.

Imperativus.

I. *S.* Ede u. *es*, *P.* edite u. *este*
II. *S.* edito u. *esto*, *P.* editote u. edito u. esto, *estote*, edunto.

Infinitivus.

Praes. u. *Imp.* Edere u. *esse*.

Eben so die Composita: comedo, *comes*, *comest*, *comestis*, *comessem*, *comesse*; exedo, *exes*, *exest*, *exestis*, *exessem*, *exesse*.

71. V. Fio, factus sum, fieri werden, geschehen.

Dieß ist das Passivum von facio. Das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten

ten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete Imperfectum Conjunctivi, weichen ab.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes.	Fio, fis, fit, fimus, fitis, fiunt.	Fiam, fias, fiat cet.
Imp.	Fiebam, as, at cet.	*Fierem, es, et* cet.
Fut.	Fiam, es, et cet.	
Infinitivus:	*Fieri.*	Particip. Fut. Pass. *Faciendus.*

Das Perfectum factus sum, und was davon herkommt, geht ganz wie ein andres Passivum.

Die dritte Person heißt: fit, es geschieht; fiebat, es geschah: fiat, es geschehe; factum est, es ist geschehen.

72. VI. Eo, ivi, itum, ire gehen.

Dieses geht nach der vierten Conjugation. Nur das Praesens, und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

	Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes.	*Eo*, is, it, imus, itis, *eunt.*	*Eam, eas, eat, eamus, eatis, eant.*
Imperf.	*Ibam, ibas, ibat* etc.	Irem, ires, iret etc.
Futur.	*Ibo, ibis, ibit* etc.	Iturus sim, sis etc.
Imperativ.	I. *S.* i, *P.* ite	*Gerund. Eundum.*
	II. *S.* ito, *P.* itote, ito, *eunto.*	*Particip. Praes.* Iens. Gen. *euntis.*

Das Perfectum, und was davon herkömmt, geht alles nach audio.

Die Composita von *eo*, als: veneo verkauft werden; abeo, adeo etc. gehen überall eben so, ausser daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen: veneo, *venii, venieram, veniero*; abeo, *abii, abierim, abieram.* Mihi equus venit ich kaufe. A me equus venit ich verkaufe.

73. VII. Queo ich kann,
Nequeo ich kann nicht.

Diese beiden gehen auch, wie *Eo.* Doch kömmt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das Praesens, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: queo, queunt; im Conjunctivo aber

aber alles: Queam, as, at; amus, atis, ant. *Nequeo* hat alle Personal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; imus, itis, eunt. *Conj.* Nequeam, as, at; amus, atis, ant.

---

74. Von den Verbis defectivis.

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejahe.

Indic. Praes. Ajo, ais, ait, — — ajunt. *Conj.* Ajam, ajas, ajat, — — ajant.
Imperf. Ajebam, bas, bat, ajebamus, batis, bant.

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

Praes. Ind.	Inquam, inquis, it,	*Pl.* inquimus, itis, iunt.
Praes. Conj.	— inquias, iat,	*Pl.* — inquiatis, iant.
Imp.	Inquiebam, bas, bat,	*Pl.* inquiebamus, batis, bant.
Perf.	— inquisti —	*Pl.* — inquistis —
Fut.	— inquies, inquiet,	*Pl.* — — inquient.
Imper.	I. Inque, *Pl.* inquite.	II. inquito.
Particip. Praes.	Inquiens.	

75. III. Memini ich erinnere mich, odi ich hasse, coepi ich habe angefangen.

Dieß sind Perfecta, haben also auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

Indicativus.

Perf.	Memini, isti, it cet.	Odi, isti, cet.	Coepi, isti cet.
Plusq.	memineram ich erinnerte mich, as, at, amus cet.	oderam ich haßte, ras, rat cet.	coeperam ich hatte angefangen, ras, rat cet.
Fut. exact.	meminero ich werde mich erinnert haben, od. werde mich erinnern, is, it cet.	odero ich werde gehaßt haben, oder werde hassen, is, it cet.	coepero ich werde angefangen haben, oder werde anfangen, is, it cet.

Conjunctivus.

Perf.	Meminerim	Oderim	Coeperim
Plusq.	meminissem	odissem	coepissem
Fut.	fehlt	osurus sim	coepturus sim.

Imperativus.

Memento, mementote	fehlt	fehlt.

Infinitivus.

Perf.	Meminisse	Odisse	Coepisse
Fut.	fehlt	osurum esse	coepturum esse
Part.	*Perf.* fehlt	osurus, a, um	coepturus, a, um
	Perf. fehlt	osus, a, um	coeptus, a, um.

Anm. Das Participium *osus*, und die Composita *exosus*, *perosus* haben eine active Bedeutung, der gehaßt hat. Daher heißt osus sum ich habe gehaßt. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Passivi: *coeptus sum* und *sim*, *coeptus eram* und *essem*, *coeptus fuero*, *coeptum esse*.

IV. Ausim ich möchte es wagen,
faxim ich möchte thun.

Conj. Praes. Ausim, is, it,
— — int.

Faxim, is, it,
faximus, itis, int.
Fut. exact. Faxo, is, it, cet.

V. Forem ich wäre, oder würde seyn.

Forem, es, et,
— — ent.

Infinit. Fore (so viel, als futurum esse).

VI. Salve und ave sey gegrüßt; sind Imperativi.

I. Salve, salvete.
II. salveto, salvetote.
Inf. salvere.

I. Ave, avete.
II. aveto.
Inf. avere.

---

76. Von den Verbis impersonalibus.

Es giebt impersonalia (unpersönliche) Verba, die nur die dritte Personal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige sind Activa, andere Passiva.

I. Im-

I. Impersonalia Activa, oder vielmehr Neutra, sind z. B. folgende:

a) nach der ersten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonuit, tonuerat, tonabit, tonuerit. *Conj.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuisset. *Inf.* tonare, tonuisse. So auch, fulgurat es blitzt, fulminat es blitzt, grandinat es hagelt.

b) nach der zwoten Conjugation: oportet es ist nöthig, oportebat, oportuit, oportuerat, oportebit, oportuerit. *Conj.* oporteat, oporteret, oportuerit, oportuisset. *Inf.* oportere, oportuisse. So auch, decet es geziemt sich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beschämt, libet (lubet) es beliebt, licet es ist erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accidit es trägt sich zu, accidebat, accidit, acciderat, accidet, acciderit. *Conj.* accidat, accideret, acciderit, accidisset. *Inf.* accidere, accidisse. So auch, pluit es regnet, ningit es schneyet, lucescit es wird Tag, vesperascit es wird Abend.

d) nach der vierten Conjugation: evenit es trägt sich zu, eveniebat, evenit, evenerat, eveniet, evenerit. *Conj.* eveniat, eveniret, evenerit, evenisset. *Inf.* evenire, evenisse. So auch, expedit es ist nützlich.

Interest geht nach *sum*, intererat, interfuit cet. Refert geht nach *fero*, referebat, retulit cet.

Alle diese unpersönlichen Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Impersonalia gebraucht, als: juvat es ergötzt, constat es ist ausgemacht, praestat es ist besser, apparet es erhellt, convenit es schickt sich.

77. II. Impersonalia Passiva sind die Verba Neutra, die von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: cantatur man singt, cantabatur, cantatum est, cantatum erat, cantabitur, cantatum fuerit. *Conj.* cantetur cet. *Inf.* cantari, cantatum esse, cantatum iri. So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, speratur man hofft.

b) nach der zweyten: sedetur man sitzt, sedebatur, sessum est, sessum erat, sedebitur. *Conj.* sedeatur cet. So auch, suadetur man räth, ridetur man lacht, siletur man schweigt.

c) nach der dritten: curritur man läuft, currebatur, cursum est, erat, curretur etc. So auch, luditur man spielt, parcitur man schont, vivitur man lebt.

d) nach der vierten: itur man geht, ibatur, itum est, erat, ibitur, itum fuerit. *Conj.* eatur, iretur etc. So auch, dormitur man schläft, garritur man plaudert, venitur man kommt. Vergl. §. 62.

---

78. Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Composita verwandeln das a und ae in *i*, als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* misfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abigo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen, *decĭdo* herabfallen; caedo hauen, *decīdo* abhauen; quaero suchen, *conquiro* zusammensuchen.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; scando steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; spargo streuen, *conspergo* bestreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impertior* mittheilen.

3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo halten, *abstineo* abhalten; lego lesen, *eligo* auslesen; premo drücken, *comprimo* zusammendrücken; rego lenken, *corrigo* verbessern.

4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zusammen gesetzt werden, setzen ein *d* dazwischen, als: amo lieben, *redamo* wieder lieben; ago treiben, *redigo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kaufen, *redimo* wiederkaufen. So wird auch bey do ein *d* hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. Vergl. §. 89.

Von

Von der Fügung des Zeitwortes.

Das Zeitwort wird durch die erste Endung ein bestimmtes Zeitwort, und es muß mit dieser ersten Endung in der Person und Zahl übereinstimmen.

Wenn aber zwo oder mehrere erste Endungen da sind, dann kömmt das Zeitwort in die vielfache Zahl: Furor iraque mentem *praecipitant. Virg.*

1) Wofern diese mehrern ersten Endungen verschiedener Personen sind, richtet sich das Zeitwort der vielfachen Zahl nach der vornehmsten Person. Ego et suavissimus Cicero *valemus. Cic.* Tu exercitusque *valetis. Id.*

Anmerk. Die erste Person sowohl einfach als vielfach ist vornehmer als die zwote, die zwote hat den Vorzug vor der dritten.

2) Sind aber die mehrern ersten Endungen einerley Personen, nämlich lauter dritte, zwote *rc.* sodann kann das Zeitwort mit beyden, oder auch nur mit dem letzten in der Zahl übereinkommen. Pater & Chremes *reversi sunt. Nep.* Mens et ratio & consilium in senibus *est. Cic.*

Das Zeitwort muß mit seiner ersten Endung ebenfalls in der leidenden Bedeutung übereinstimmen. Patria capitis mei periculo *liberata est.*

An der Stelle der ersten Endung, mit welcher das Zeitwort übereinstimmen muß, steht bisweilen im Deutschen anstatt der dritten Person das Wörtlein Man, welches fast ein beständiges Zeichen ist, daß die lateinische Rede in die leidende Bedeutung gesetzt werden soll.

Bey dieser nothwendigen Veränderung des wirkenden Zeitworts in ein leidendes, muß man vorläufig von der Veränderung der wirkenden in die leidende Bedeutung überhaupt merken, daß man vor allen andern eine öftere Uebung in der Muttersprache vornehme; und da die deutsche Sprache mit dem Lateine hierinnfalls meistens übereinkömmt, gleich im Deutschen die Reden aus der wirkenden Bedeutung in die leidende umändere. Z. B.

Wirkende Bedeutung.	Leidende Bedeutung.
Ich lese Bücher.	Bücher werden von mir gelesen.
Lego libros.	Libri a me leguntur.

Wirkende Bedeutung.	Leidende Bedeutung.
Ihr schriebet Briefe.	Briefe wurden von euch geschrieben.
Scribebatis literas.	Literae a vobis scribebantur.
Der Rath hat es beschlossen.	Es ist von dem Rathe beschlossen worden.
Decrevit senatus.	A senatu decretum est.
Ich kann, ich muß dieses verrichten; ich pflege dieses zu verrichten.	Dieses kann, muß von mir verrichtet werden; dieses pfleget von mir verrichtet zu werden.
Possum, *debeo*, *soleo* hoc peragere.	Hoc potest, debet, solet a me peragi.

Aus diesen und dergleichen Beyspielen der Verkehrung von der wirkenden in die leidende Bedeutung lassen sich diese kurzen aber standhaften Regeln zusammenziehen.

1) Die erste Endung muß in die sechste Endung mit dem Vorworte a oder ab versetzet werden.

2) Aus der vierten Endung, wenn eine da ist, wird die die erste Endung gemacht; wo nicht, so wird das Wörtchen Es die erste Endung.

3) Das Zeitwort wird aus der wirkenden in die leidende Bedeutung übersetzet, in die nämliche Art und Zeit, als es vorhin war; es wird aber mit der neuen ersten Endung übereingestimmt.

4) Alle übrigen Endungen oder andere Theile der Rede, wenn einige zugegen sind, bleiben unverändert stehen.

Anmerk. a. Wenn schon eine sechste Endung mit dem Vorworte a oder ab da ist, so muß die erste Endung in die vierte mit dem Vorworte per verkehret werden: es wäre denn von lebendigen Sachen die Rede, oder es entstünde eine Zweydeutigkeit, in welchem Falle man die Rede gar nicht umändern muß. Ventus prohibet navem a littore, mache *per ventum* prohibetur navis a littore.

b. Wenn die vierte und erste Endung zu einer Person gehören; ego me, tu te, ille se, Cato se u. s. f. wird nicht die erste sondern die vierte Endung mit dem Vorworte a oder ab in die sechste Endung versetzet; Ego me, Cato se vulneravit. Ego *a me* vulneratus sum, Cato *a se* vulneratus est.

c. Im Mangel einer vierten Endung wird das Zeitwort unpersönlich in der leidenden Bedeutung gebraucht: Caesar pro salute populi romani dimicavit. A Caesare pro salute populi romani *dimicatum est*.

d. Wenn

d. Wenn kann, muß, pflegt, als bestimmte Zeitwörter mit unbestimmten Zeitwörtern in der Rede sind, dann wird nicht das bestimmte, sondern das unbestimmte Zeitwort in die leidende Bedeutung gesetzet: jedoch so, daß die bestimmten Zeitwörter mit der neuen ersten Endung übereinstimmen. Debemus alienum aes solvere. Alienum aes a nobis *solvi debet*.

Es geht aber die ganze Veränderung überhaupt nur damals an, wenn das Wörtlein, **Man** mit einem wirkenden Zeitworte in der Rede ist; läßt hingegen das Zeitwort in der Rede keine leidende Bedeutung zu, so geht auch die ganze Umsetzung nicht an, sondern es muß damals das **Man** mit einer andern schicklichen ersten Endung ausgewechselt werden. Z. B.

Man sagt.	*Homines* ajunt, inquiunt, oder auch ajunt, inquiunt, allein.
Man reiset dahin.	*Nonnulli, multi*, &c. eo proficiscuntur.
Man ist sorgfältig.	*Nos* sumus solliciti. *Cives* sunt solliciti. *Plebs* est sollicita &c.

Gar oft muß eine Rede, die im Deutschen der wirkenden Bedeutung scheint, wegen des heimlich gegenwärtigen Wörtleins **Man** im Latein leidender Bedeutung seyn. Es ereignet sich dieses meistens bey den unbestimmten Zeitwörtern, welche auf die Zeitwörter audio, video, curo, sino, permitto, patior (ich lasse, höre, sehe) jubeo, mando, ich befehle, und dergleichen folgen.

Die Kenn- und Unterscheidungszeichen, durch derer Anwendung genauer bestimmet werden kann, ob das unbestimmte Zeitwort in die wirkende oder leidende Bedeutung gesetzet werden müsse, sind die Wörtlein **Daß man** und **Daß** allein. Kann das erstere angewendet werden, so ist sie unfehlbar leidend, das zweyte hingegen bezeichnet die wirkende Bedeutung. Beyspiele erklären es.

Leidender Bedeutung mit Daß man.

Ich habe sagen gehört.	Ich habe gehöret, daß **man** sage: Audivi *dici*, **nicht** dicere.
Ich erlaube zu bauen.	Ich erlaube, **daß man** baue. Sino, permitto *ædificari*, nicht ædificare.
Ich habe Briefe zu schreiben befohlen.	Ich habe befohlen, **daß man** Briefe schreibe. Jussi litteras *scribi*, **nicht** scribere.

Wirkender Bedeutung mit Daß.

Ich habe die Alten sagen gehöret.	Ich habe gehöret, daß die Alten sagen: Majores natu audivi *dicere*, nicht dici.
Laß mich schreiben.	Laß zu, daß ich schreibe, Sine me *scribere*, nicht scribi.
Ich befehle dir Briefe zu schreiben.	Ich befehle, daß du Briefe schreibest. Jubeo te litteras *scribere*, nicht scribi.

1. Anmerkung. Es sind die Umsetzungsregeln aus der leidenden in die wirkende Bedeutung hieraus im Gegensatze leicht zu entnehmen, welche Umsetzung damals nothwendig zu seyn pflegt, wenn in der leidenden deutschen Bedeutung ein deponens oder mittleres lateinisches Zeitwort zugegen ist, als: die Richtigkeit der Foderung ist von zweyen Männern bezeuget worden; verändere es in die wirkende Bedeutung: Zwey Männer haben die Richtigkeit der Foderung bezeuget. *Duo* viri veritatem petitionis testati sunt.

2. Wenn das Zeitwort aus Mangel des Supins oder Lagewortes etwann die Wandelzeit in der leidenden Bedeutung nicht hat, welche die deutsche Rede verlanget, muß ebenfalls die Verkehrung aus der leidenden in die wirkende Bedeutung statt haben.

Der Tod ist von den heiligsten Männern gefürchtet worden.

Verkehre es:

Die heiligsten Männer haben den Tod gefürchtet.

Sanctissimi viri mortem timuerunt.

Von der Auslassung des Zeitwortes.

Muß, (*Debeo*).

Das Zeitwort Muß oder Soll, wenn es keine eigene Bedeutung im Lateine hat, mag als ein Hilfswort angesehen werden, welches andeutet, daß das gegenwärtige Hauptzeitwort in dus, da, dum, mit sum, es, est, versetzt, und mit der ersten Endung übereinstimmen, das Zeitwort Muß aber gänzlich übergangen und ausgelassen werden müsse. Z. B.

Gott { muß / mußte / hat müssen / wird müssen } gelobet werden. Deus laudandus { est / erat / fuit / erit }

Man

Man kann es im Deutschen auch anders mit gänzlicher Hinweglassung des Muß oder Soll ausdrücken.

Gott	ist zu loben. war zu loben ist zu loben gewesen. wird zu loben seyn.	Deus laudandus	est erat fuit erit

Weil das Mittelwort dus, da, dum, leidender Bedeutung ist, und also nicht gebrauchet werden soll, als bey der leidenden Bedeutung, so muß daher die Rede, in welcher man das Muß oder Soll weglassen will, wenn sie wirkend ist, in die leidende Bedeutung verkehret, endlich aber mit Auslassung des Muß das Mittelwort dus, da, dum, gesetzt, und mit der ersten Endung, wie hier oben, übereingestimmet werden. Z. B.

Diese Sachen mußt du rächen.

Man verkehre es:

Diese Sachen müssen von dir gerächet werden.
Haec sunt *a te* ulciscenda. *Cic.*

Wir müssen es ausschlagen.

Umgekehrt:

Von uns muß es ausgeschlagen werden.
Recusandum est *a nobis.*

Anmerkung. Die sechste Endung mit a und ab, welche aus dieser Verkehrung herauskömmt, wird meistens besser nach griechischer Art in die dritte Endung gesetzt, es wäre denn ohnedieß eine dritte in der Rede, wodurch eine Zweydeutigkeit entstünde, welcher man ausweichen muß. Z. B.

Paranda *nobis* sapientia est. *Cic.*

Tibi ipsi pro te erit causa *dicenda. Id.*
A me *tibi* scribendum est, nicht mihi tibi scribendum est.

Wenn die erste Endung ungewiß oder vielmehr unpersönlich ist, mit den Ausdrücken: Man, Es, kömmt das dus, da, dum, in das ungewisse Geschlecht, als:

Man muß lesen, lehren 2c. Es muß gelesen, gelehret seyn.
legendum, *docendum* est.

Anmerkung. Dieses gilt forderst für jene Zeitwörter, welche leidend sind, wenigstens persönlich nicht gebrauchet werden können, als die mittlern Zeitwörter und verba deponentia.

Du mußt laufen, sitzen, reden, sterben.

Tibi *currendum*, *sedendum*, *loquendum*, *moriendum est.*

So steht auch das dus, wo im Deutschen Beywörter in lich oder würdig gebraucht werden. Hic casus est horrendus, erschrecklich. Hi actus sunt laudandi, löblich, oder lobenswürdig. Außer bey denen, derer Hauptwort thätig ist, z. B. In hac vita omnia sunt peritura zergänglich.

Von Fügung zweyer oder mehrerer Zeitwörter.

Wenn nebst dem bestimmten Hauptzeitworte noch eines oder mehrere in der nämlichen Rede zugegen sind; so müssen sie zwar alle in die unbestimmte Art gesetzet werden, jedoch muß man ihre Fügung aus verschiedenen Fragen oder andern Umständen erkennen.

1. Das Zeitwort, welches auf die Frage **Was?** geantwortet wird, muß in der unbestimmten Art und in einer Zeit, die ihrer Bedeutung gemäß ist, stehen, *qui mentiri* solet, *pejerare* consuevit. *Cic.* Omnia *experiri* necessitas cogit. *Curt.*

2. Wird mit dem Zeitworte auf die Frage: **Was für ein?** oder **Zu was?** geantwortet, dann muß das Vertretungswort (Gerundium) in *di* gesetzet werden: Maxima illecebra *peccandi* impunitatis spes est. *Cic.*

3. Ist aber das Zeitwort die Antwort auf die Frage: **Wie? Auf was Weise, Womit?** so folget das Vertretungswort in *do*. Mens *discendo* alitur. *Cic.* Ego *vapulando*, ille *verberando* usque ambo defessi sumus. *Plaut.*

4. Sofern bey einem Zeitworte Vorwörter, oder sonst etwas steht, welches eine vierte Endung verlanget, wird das Zeitwort in das Vertretungswort in *dum* gesetzet. Surrexit ad *dicendum*. *Cic.*

Anmerkung. a. Da die Gerundien oder Vertretungswörter nichts anders als von Zeitwörtern herstammende Nennwörter sind (Nomina verbalia), welche von dem ungewissen Geschlechte des Mittelwortes in dus, da, dum, entspringen, und also wirklich die zweyte, dritte, vierte, und sechste Endung sind, ist sich nicht zu verwundern, daß das Vertretungswort in *di* überhaupt anstatt der zweyten; das Vertretungswort in *do* anstatt der dritten, und sechsten; das Vertretungswort in *dum* aber anstatt der vierten Endung bey vorkommenden Fällen gebraucht werden müsse; als: Saltandi gratia. *Cic. venandi*, aut pilae studiosi; *id.* Carta inutilis *scribendo*. *Plin* Conturbatus animus non est aptus ad *exequendum* munus suum. *Cic. Ex defendendo*, quam *accusando* uberior gloria comparatur. *Idem.*

b. Es

b. Es mögen überhaupt alle Vertretungswörter, wenn sie eine vierte Endung mit sich führen, zierlich dergestalt verändert werden, daß die vierte Endung in die Endung des Vertretungsworts; das Vertretungswort selbst in das Mittelwort dus, da, dum, übersetzt und sodann miteinander übereingestimmet werden. Z. B. *Feci* hoc, *testificandæ* caritatis communis caussa, für charitatem communem testificandi caussa. Regio *explicandis* copiis opportuna. *Curt.* für explicando copias. Alacrior ad *tutandam* rempublicam. In officio *colendo* sita est vitae honestas omnis. *Cic.* für colendo officium.

c. Bey den Vertretungswörtern in di, wenn die vierten Endundungen me, te, se, nos, vos, zugegen sind, ist das besondere, daß es zwar die zwoten Endungen mei, tui, sui, &c. aus der vierten umändert, selbst aber nicht in das Mittelwort dus, da, dum, übergeht, sondern unbeweglich in allen Geschlechtern und Zahlen bleibt. Quoniam *tui videndi* est copia. Plaut. Nicht videndae, obschon von einem Weibe die Rede ist. *Vestri confirmandi & salutandi* caussa. *Cic.* nicht confirmandorum & salutandorum.

5. Wenn das bestimmte Zeitwort in der Rede eine Bewegung zu einem Gegenstande oder einer Sache andeutet, muß das andere in der Rede anwesende Zeitwort: womit auf die Frage: **zu was? Warum?** geantwortet wird, in das Lagewort (Supinum) in *um* gesetzet werden. Dieses Lagewort in *um* ist wirkender Bedeutung. Zeitwörter, welche eine Bewegung bedeuten, sind: eo, venio, propero, ich eile, mitto ich schicke, admitto ich lasse zu, duco ich führe ꝛc. *percunctatum* ibo. *Ter. Spectatum* admissi sunt. Bonus paterfamilias postremus *cubitum* eat, et primus cubitu surgat. *Cat.*

Das Lagewort wird der Mannigfältig- und Zierlichkeit halber oft in das Vertretungswort in *dum* mit dem Vorworte ad verändert; anstatt: Profectus sum *emtum* libros, heißt es: Profectus sum ad *emendum* libros.

Oft wird mit dem Vorworte ad anstatt des Vertretungswortes das Mittelwort in dus, da, dum, gebrauchet und mit der vierten Endung übereingestimmet: Profectus sum *ad emendos* libros.

Bisweilen wird anstatt des Lagewortes in um das Vertretungswort in di mit nachgesetztem caussa, gratia, oder ergo gebrauchet. Profectus sum libros *emendi* caussa.

Bisweilen wird selbst dieses Vertretungswort in *di* (wenn es eine vierte Endung bey sich hat) nach oben beschriebener Art noch weiter umgeändert; daß nämlich die

vier-

vierte Endung in die zweyte, das Vertretungswort in das Mittelwort dus, da, um, verkehret, und mit der neuen zwoten Endung übereingestimmet, die Vorwörter aber gratia, caussa, &c. beybehalten werden, profectus sum *librorum emendorum caussa*.

Es läßt sich ferners noch das Lagewort in *um* zierlich mit dem Mittelworte in rus, ra, um, verwechseln. Profectus sum *emturus libros*.

Endlich kann man auch das Bindewort ut, auf daß oder damit, mit der verbindenden Art zur Auflösung und Veränderung des Lageworts in *um* gebrauchen. Profectus sum, *ut emam* oder *emerem* libros.

Hier werden alle diese Veränderungen sowohl im Lateinischen, als nach dem Deutschen auf einem Anblick vorgestellet:

Ich bin gereiset
Profectus sum,

Bücher zu kaufen, *emtum* libros.
a. — — — *ad emendum* libros.
b. — — — *ad emendos* libros.
c. wegen Kaufung der Bücher: libros *emendi caussa* vel gratia.
d. — — — — — *librorum emendorum caussa*.
e. Willens Bücher zu kaufen, *emturus* libros.
f. Auf daß, oder damit ich Bücher kaufe, *ut emam* libros.

Hieher gehörige Beyspiele aller dieser Veränderung und Umschreibung der Lagewörter findet man häufig bey den ersten Schriftstellern.

Cum coenatus *cubitum* isset. *Cic.*

Ad propinquum *investigandum*, *recuperandumque* missi. *Id.*

Servos ad *spoliandum* mittere. *Id.*

Venit Ephesum me *salutandi* et *videndi* caussa. *Id.*

Profectus est, ut *collocaret* insidias. *Id.* &c.

6. Das Lagewort in u, welches leidender Bedeutung ist, wird nur gesetzet, wenn gewisse Beywörter in der Rede da sind, welche eine Art, Weise oder Vermögen andeuten. Folgendes Verzeichniß einiger Beywörter von dieser Gattung wird man sich mit der Zeit durch Uebung und Gebrauch erweitern können. Abominabile, carum, gratum, pulchrum *aspectu*, difficile, facile, fas, nefas, optimum &c. *dictu*, &c.

An-

Anmerkung. Hat etwan das Zeitwort, welches vermöge der anwesenden Beywörter in dem Lagewort in u stehen soll, eine Endung bey sich, so kann nicht das Lagewort u gebraucht, sondern es muß in die unbestimmte Art wirkender oder leidender Bedeutung gesetzt werden, je nachdem es die Bedeutung der ganzen Rede fordert.

Ut difficile sit de temeritate eorum *dicere*. *Cic.*
Ut *judicare* difficile sit. *Nep.*
Dignus alter eligi, alter *eligere*. *Plin.*

In der unbestimmten Art mögen die Zeitwörter eben dieselben Endungen bey sich haben, welche sie in der bestimmten Art zu haben pflegen.

Alphenus, cui tu *rem tuam* commendare solebas. *Cic.*

Appetens *conjunctionem* hominum et *societatem*. *Id.*

Fortunae sunt committenda omnia. *Id.*

Non est jam tempus *plura* narrandi. *Id &c.*

Das unbestimmte Zeitwort, oder auch eine ganze Rede mit ihren bestimmten oder unbestimmten Zeitwörtern vertritt bisweilen die Stelle eines Hauptwortes und der ersten Endung.

Non est *mentiri* meum. *Ter.*

Vacare culpa magnum est solatium. *Cic.* Wenn man.

In tempore ad eum veni, quod *rerum omnium* est *primum*. *Ter.*

Gar oft entsteht bey den Lateinern die unbestimmte Art, aus der geflissentlichen Hinweglassung des Bindewortes Daß (quod), welches bey den lateinischen Reden manchesmal die Nothwendigkeit, manchesmal die Zierlichkeit erheischet. Mit dieser Auslassung verfahret man also:

1. Die erste Endung wird in die vierte versetzet.
2. Das Zeitwort kömmt aus der bestimmten in die unbestimmte Art, jedoch in der nämlichen Bedeutung und Wandelzeit, in welcher es mit quod ist.
3. Das Bindewort quod muß gänzlich hinwegbleiben.

Nach diesem Verfahren wird es heißen:

In der wirkenden Bedeutung:

bestimmt	unbestimmt
daß ich liebe) liebte)	me amare,

be=

bestimmt	unbestimmt
daß ich liebte geliebet habe — — hatte — — hätte	amavisse.
lieben werde — — würde liebte, wenn (*si*)	amaturum esse.
würde geliebt haben geliebt hätte, wenn (*si*)	amaturum fuisse.
werde geliebet haben	amavisse.

In der leidenden Bedeutung.

bestimmt	unbestimmt
daß ich geliebt werde geliebt wurde geliebt würde	me amari.
geliebt worden bin (sey) geliebt worden war (wäre)	amatum esse vel fuisse.
geliebt werden werde geliebt werden würde geliebt würde, wenn (*si*)	amatum iri.
würde geliebt worden seyn geliebt worden wäre, wenn (*si*)	futurum fuisse, vt amarer.
werde geliebt worden seyn	amatum fuisse.

Opinio manebat, *eum* cum rege *habere* societatem. *Nep.*
Se illum capitis *damnaturos* denunciarunt. *Id.*
Existimabam, me nec absentem *laesum* iri. *Cic.*
Postquam audierunt *muros strui*. *Nep.*
Cum suspicaretur, ea de re ad cives suos *esse perlatum*. *Id.*
Existimabant, *futurum fuisse*, ut Messana *admitteretur*. *Caes.*

Anmerkung. a. Die halb- und längstvergangene Zeit der verbindenden Art, da die Handlung des verbi nicht geschehen, welches abzunehmen ist, wann ein wenn folgt, wird bey diesen Auslassungen in die künftige der unbestimmten Art; das Futurum exactum aber in die vergangene Zeit der unbestimmten Art übersetzet.

b. Wenn

b. Wenn durch die Auslassung zwey vierte Endungen, derer jede eine leidende Sache bedeutet, zusammen treffen und hieraus eine Zweydeutigkeit entstehen sollte, wird die Rede vorher aus der wirkenden in die leidende Bedeutung umgeändert, und sodann erst das Bindewort Daß, mit Beobachtung der vorgeschriebenen Regeln ausgelassen werden müssen. Z. B.

Gaudeo, quod (Tu) me ames.

Es würde zweydeutig seyn,

Gaudeo, *te me* amare,

darum mache erstlich:

Gaudeo, quod (Ego) a te amer.

nun endlich:

Gaudeo, me a te *amari.*

c. Manchmal ist das Bindewort Daß (quod) verborgen in der Rede da; und es muß alsdann eben so verfahren werden, wie es bey dessen öffentlichem Daseyn und Auslassung vorgeschrieben ist. Hierauf müssen Schüler wohl Acht haben; z. B. Ich glaube, er sey gestorben; ich höre, er werde kommen: ist eben so viel, als: Ich glaube, daß er gestorben sey; Ich höre, daß er kommen werde. Diese Redensarten sind im Deutschen gar nicht seltsam, und sie werden bey lateinischen Schriftstellern also gegeben:

Themistokles hat sie beredet, der Rath des Apollo sey:

Themistocles persuasit, *consilium* Apollinis *esse. Nep.*

Man sagt, zu dieser Zeit habe die Mutter des Pausanias gelebet.

Dicitur eo tempore, *matrem* Pausaniae *vixisse. Nep.*

Er hat versichert, er würde Griechenland mit Waffen bezwingen.

Pollicitus est, *illum* Graeciam armis *oppressurum esse. Idem.*

Wann kann man *quod* (daß) auslassen?

Das Bindewort daß (quod) wird ausgelassen, wenn der vor dem daß hergehende Satz (construction) keine Ursache ist desjenigen, der sich mit daß anfängt. Ajunt, hostem caesum fuisse. Doleo, tuis literis me certiorem non fieri. Sieh m. B. §. 124.

a. Es bleibt aber stehen, wenn ein hoc, id, istud, illud &c. vor dem daß (quod) hergeht: Id me consolatur, quod morem mihi non gessisti.

b. oder wenn quod bloß weil heißt: Gratulor tibi, quod ex provincia salvum te ad tuos recepisti.

c. Kann aber quod sowohl mit daß als mit weil übersetzt werden, so gilt es gleich, solches auszulassen oder zu setzen: Sane gaudeo, quod te interpellavi, und Te salvum advenisse gaudeo.

d. Quod kann aber nie ausgelassen werden nach: Est, non est, nec est, nihil est, quid est. Non est, quod mihi succenseas. Quid est, quod ego te horter. s. §. 209.

Noch einige Anmerkungen von der Fügung des Zeitwortes.

1) Bey verbindenden oder trennenden Bindewörtern: *Et, que &c., sed vel &c.* muß das folgende Zeitwort in der nämlichen Art, Zeit &c. fortlaufen, wie das vorgehende. Non mihi legendum solum, sed scribendum etiam.

2) Wenn ein Zeitwort nach den Bindewörtern vt, ne, quo, quin, quod oder nach den Fragewörtern an, num, quis &c. in der künftigen Zeit der verbindenden Art vorkömmt, so wird im Aktiv das Mittelwort in rus und sim; im Passiv aber das dus und sim, gebraucht; bey den verbis aber, die kein Supin haben, oder in der leidenden Gattung stehen, kann dafür allezeit Futurum sit, vt mit dem Praesens gebraucht werden. Nescio, an venturus sit. Non dubito, quin puniendus sis, oder quin futurum sit, vt puniaris. Ambigitur, an futurum sit, vt resipiscant.

3) Wann ein Zeitwort vor dem Bindewort vt &c. praesentis oder fut. temp. ist, so folgt gewöhnlich das Praesens: ist es aber imperfecti, perfecti oder plusquamperfecti temporis, so folgt auf vt das Imperfectum. Studiosus sis, vt peccatum oderis zu hassen. Hortum ingressus sum, vt pomis vescerer zu essen.

4) Mögen und lassen zeigen nur das Praesens und Perfectum an. Haec mihi pulchra sit virtus. Das lasse ich. Haec res tibi dicta sit, laß dir das. Sit, sive non sit probus, er mag. Legerit librum, sive non legerit, quid ad te? er mag. Quidquid evenerit, es geschehe, was es wolle. Ponamus hoc fieri gesetzt, es geschehe so. De hoc tu videris da magst. Statuerim quondam, at nunc non statuo, gesetzt, ich hätte es beschlossen. Si forte timeas, ne pater superveniat, es möchte.

5) Bey Können und Wollen, wird nie das Futurum exactum in *ro* gebraucht, alle übrigen Zeiten können aber dazu gebraucht werden. Id tua pace dixerim, das will. Hoc non affirmaverim, das will. Hoc non negaverim, das will. Quis enarraverit, wer wird — können. Quis eum laudaverit? wer wird — können. Tune me irrideas? willst du. Quis sibi ab ira temperaret? wer könnte sich des Zorns enthalten. Hier setzt man auf Man gern einen Nominativ, z. B. Nemo se facile purgaverit, Man wird sich nicht— können. An in hoc rerum articulo tranquillo quis sit animo? Kann man dann.

6) Nach *si*, *cum*, *vbi*, *simul atque*, *simul vt*, *quam primum*, *vt primum*, *postquam*, folgt das Futurum exactum, bey welchem der Deutsche oft Futurum simplex, gebraucht. Vbi intellexero. Si venero. Cum profectus fuero, mox redibo. Simul ac factum fuerit, vt malo medearis.

7) Nach spero, puto, credo, affirmo, suspicor, confido &c. steht oft fore, vt, oder futurum, vt. Spero, fore, vt ei oder in eo confidere possint. Puto, futurum, vt saniora sapias. Crediderunt, fore, vt de hac re sileres.

8) Beym curo lassen, trado übergeben, relinquo überlassen, do, praebeo geben, accipio empfangen, credo, committo anvertrauen, appono vorsetzen, suscipio auf sich nehmen, impono, praescribo, offero, concedo, propono, porrigo &c. kömmt das zweyte verbum in participio futuri passivi, weil man solches mit soll werden auflösen kann. Parens mihi vestem conficiendam curavit, machen lassen, d. i. besorgt, damit es gemacht werden soll. Filium suum instruendum mihi tradidit, zum Unterricht, oder zum Unterrichten übergeben, damit er unterrichtet werden soll. Se videndum dedit, sehen lassen. Lautos cibos sumendos apposuit. Vestem vtendam ab eo accepi. Deus nos Angelis custodiendos commisit. Haec res custodienda mihi tradebatur.

9) Do, invenio, numero, reperio stehen passive, wenn sie heißen: es giebt, es ist, es sind. Datur oder invenītur vir quidam. Multi studiosorum dantur, reperiuntur, numerantur.

10) Auch folgende stehen passive: Soli Deo adoratio debetur gebührt, gehört; Miles desideratur geht ab, fehlt. Candela extinguitur löscht aus. Fiebat, vt domus combureretur verbrannte. Falleris du irrest. Decipimur wir irren. Titus dixisse fertur soll. Antonius vocaris heißest. Classis appellitur landet an. Dum servus fruges invexit, in eundem invectus es ausgeschändet. Aquis haustus est ertrunken. Dum canem suffocaret, ipse suffocatus & submersus est, erstickt und untergegangen. Vitrum frangitur zerbricht. Vestis laceratur zerreißt. Cor rumpitur zerspringt. Territur fragore erschrickt. Domum suam delatus gekommen. Equo vectus sum geritten. Curru vehitur fährt. u. s. m. a.

Etwas von den Fragewörtern.

Fragewörter (Interrogativa) sind, mit welchen man fraget, und die Beantwortungswörter (Redditiva) sind, die zu Beantwortung der vorhergehenden Fragwörter gebrauchet werden. Z. B.

Fragewörter:	Beantwortungswörter:
Quis, quisnam, qui? Wer?	Hic, ille, iste, &c. der.
Quantus? Wie groß?	Tantus, so groß.
Qualis? Was für einer?	Talis, ein solcher.
Quotus? der wievielste?	Primus der erste, secundus &c.
Quotuplex? Wie vielfach?	Duplex, zweyfach.
Quare? Warum?	Ideo, darum.
Quomodo? Wie?	Sic, ita, also ꝛc.
Quando? Wann?	Tunc, tum, dazumal ꝛc.
Quoties? Wie oft?	Toties, so oft.
Quot? Wie viele?	Tot, so viele.
Quamdiu? Wie lang?	Tamdiu, so lang.
Ubi? Wo?	Ibi, dort, hic, illic &c.
Unde? Woher?	Inde, daher u. s. f.

Fünf-

Fünftes Kapitel.

79. Von den Partikeln.

Es giebt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flectirt werden), nemlich Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I. Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornemlich zu Verbis (das Verbum *sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. Augustus *diu* imperavit August hat lange regiert; Cicero *eleganter* scripsit Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis gesetzt, um einen Umstand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus sehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis, als: *nimis* cito allzu geschwind. Und dann bleiben sie ohne Gradus, außer beym quam, longe, multo, facile, z. B. longe celeberrimus.

Die Adverbia sind etweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts ꝛc. und die abgeleiteten eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her: so endigt es sich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* fürwahr, wenigstens, certo gewiß; von tutus, a, um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; difficilis gewöhnlich *difficulter* schwerlich; audax, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*. als: pulchre, *pulchrius*, *pulcherrime*; certe, *certius*, *certissime*; tuto, *tutius*, *tutissime*; breviter, *brevius*, *brevissime*; prudenter, *prudentius*, *prudentissime*; feliciter, *felicius*, *felicissime*; facile, *facilius*, *facillime*.

Das

Das Nebenwort *Non* &c.

giebt oft dem Worte durch Vor- oder Nachsetzung eine entgegengesetzte Bedeutung, wie hier zu sehen ist:

Absque ohne.
Non absque mit.
Bene gut, wohl.
Non bene übel.
Dubie zweifelhaft.
Haud dubie gewiß, ohne Zweifel.
Fallit me, es befremdet mich ich weiß nicht.
Non me fallit, ich weiß.
Fere fast, beynahe.
Fere non kaum,
Ferme fast, beynahe.
Ferme non kaum.
Fugit ich weis nicht.
Non me fugit ich weiß.
Ignoro ich weiß nicht.
Non ignoro ich weiß wohl.
Latet me es befremdet mich.
Non latet me ich weiß.
Levis leicht, gering.
Non levis groß, wichtig.
Magnus groß.
Non magnus klein.
Male übel, bös.
Non male gut.
Mediocris mittelmäßig.
Non mediocris groß.
Modicus mäßig, klein, wenig.
Non modicus groß, viel.
Multus viel.
Non multi wenige.
Minime multi sehr wenige.
Haud multo post bald darnach.
Nec und nicht.
Nec non und auch.
Nemo Niemand.
Non nemo einer, etliche Sing.
Nemo non alle, jedermañ Sing.
Nemo non nostrum wir alle.
Nescio ich weiß nicht.
Non nescio ich weiß.
Nihil nichts.
Non nihil ein wenig, etwas.
Nihil non alles.
Nihilo minus, nichts desto
Nihilo secius, weniger.
Nisi außer, als.
Non nisi nicht anders, als nur.
Nullus keiner.
Non nullus einer.
Non nulli einige, etliche, manche.
Nulli non alle.
Nullo non tempore allezeit, jederzeit, beständig.
Nunquam niemal, nie.
Non nunquam bisweilen.
nunquam non allezeit.
Nusquam nirgends.
Non nusquam irgends.
Nusquam non überall.
Omnis aller, eigendlich jeder.
Non omnes etliche.
Parum wenig.
Non parum viel.
Parum non nichts.
Non minus eben sowohl.
Parvus klein.
Non parvus groß.
Paucus wenig.
Non pauci viel.

Minime pauci sehr viel.
Possum ich kann, mag.
Non possum non ich muß.
Praeterit me ich weiß nicht.
Non me praeterit ich weiß.
Raro selten.
Non raro oft, öfters.
Minime raro sehr oft.
Saepe oft
Non saepe bisweilen.
Semel einmal.
Non semel oft, öfters.
Semper allezeit.
Non semper bisweilen.
Sine ohne.
Non sine mit.

Tantum nur.
Tantum non schier.
Vllus einer.
Non vllus keiner.
Nec vllus keiner.
Vnquam jemals.
Nec unquam niemals.
Vnus einer.
Non vnus viele, mehrere. Sing.
Nemo vnus keiner.
Vsquam irgens.
Non usquam nirgens.
Vix kaum.
Vix non schier, fast.
Vulgaris gemein, gering.
Non vulgaris groß &c. &c.

80. II. Von den Präpositionen.

Die Präpositionen (Vorsetzwörter) theilt man in zwey Classen, in **trennbare** (separabiles), und **untrennbare** (inseparabiles).

I. Die **untrennbaren** machen nicht ein Wort für sich allein aus, sondern werden blos einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. Ambio (für ambeo) **herum gehen**, compello **zusammen treiben**, dispello **aus einander treiben**, repello **zurück treiben**, sepono **bey Seite legen**, vesanus **unsinnig**. Mehr hievon s. §. 89.

Im Deutschen giebt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. **be**, **ent**, **ver**, **zer**, **un**, als: **befallen**, **entfallen**, **verfallen**, **zerfallen**, **Unfall**.

81. II. Die **trennbaren** Präpositionen können allein stehen, und regieren allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beyde.

1) Den Accusativ regieren folgende dreyßig:

Ad **zu, bis zu, bey**
Apud **bey**
Ante **vor**

Adversus } **gegen, wider**
Adversum }

Cis, Citra } diesseits	Ob wegen, vor
Circum, Circa } um, herum	Penes bey
Circiter ungefähr um gegen	Per durch
Contra gegen, gegen über, wider	Pone hinter
Erga gegen	Post nach
Extra außer, außerhalb	Praeter außer
Infra unterhalb, unter	Prope nahe bey propius, proxime.
Inter unter, zwischen	Propter wegen, neben
Intra innerhalb, binnen	Secundum nach, gemäß
Iuxta neben, nahe bey	Supra über
	Trans jenseits, hinüber
	Versus gegen, hinwärts
	Ultra jenseits, darüber hinaus.

82. 2) Den Ablativ regieren folgende zehn:

A, ab, abs von	E oder ex aus, von, wegen, seit
Absque ohne	Prae vor, gegen
Coram vor, in Gegenwart	Pro für, vor, nach
Cum mit	Sine ohne
De von, wegen	Tenus bis an.

Ab und ex steht vor Vocalen und h; aber a und e, auch ex vor Mitlauter. Tenus, und versus werden nachgesetzt; ore tenus, Romam versus. Das Tenus begehrt bey der vielfachen Zahl den Genitiv: aurium tenus, crurum tenus.

Cum wird bey folgenden nachgesetzt und angehängt; mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum, quocum, quacum, quibuscum.

3) Vier Präpositionen regieren beyde Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter	Super über
Sub unter, gegen	Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero herfürbringen, refero zurückbringen, cf. §. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie denn keinen Casum regieren, z. B. Ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe. Paucis ante diebus. Longo post tempore.

83. III. Von den Conjunctionen.

Die Conjuntionen (Verbindungswörter) dienen dazu, theils einzelne Wörter, theils ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind von verschiedner Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

1. Copulativae **verbindende**, als: et, ac, atque, que **und** (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque **auch**; item **ingleichen**; nec, neque **und nicht**.

2. Disjunctivae **trennende**, als: sed **sondern**; aut, vel, sive, seu, ve **oder** (ve wird einem Worte angehängt).

3. Conditionales **bedingende**, als: si **wenn**; sin **wenn aber**; ni, nisi **wenn nicht**; modo, dummodo **wenn nur**; dumne **wenn nur nicht**.

4. Adversativae **entgegen setzende**: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem **aber**; tamen **doch**; attamen **aber doch**.

5. Concessivae **zugestehende**: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, licet **obgleich**; quidem **zwar**; ut **gesetzt daß**.

6. Causales **die eine Ursache anzeigen**: nam, namque, etenim, enim **denn**; quia, quoniam, quod **weil**; quod, ut, quo **daß**; ne, quin, quo minus **daß nicht**; cum oder quum **da, weil**.

7. Conclusivae **folgernde**: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare **daher deßwegen**.

8. Ordinativae **ordnende**: insuper, praeterea **überdieß**; postea, deinde **hernach**; denique **endlich**.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

Bindewörter werden meistens vorgesetzt. Nam, at, ast, verum, sed, attamen, nec, quare, &c. Jedoch das Fürwort *qui* steht den übrigen Bindewörtern allzeit vor. Nachgesetzt werden: enim, autem, vero, quoque, quidem; die letztern zwey stehen gern nach dem Worte, zu dem sie gehören. Auch in der Mitte des Satzes: Que, ve,

oder, ne wohl, ob, werden dem Worte, auf welches sie folgen, angehängt, unus, alterque. Ab illoque. In hunc que finem. Bis, terve literas miserat. Estne hoc verum? Dormitne, an vigilat. Sowohl vor- als nachgesetzt werden: Ergo, igitur, itaque, equidem, tamen.

84. IV. Von den Interjectionen.

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affektswörtlein) drücken irgend einen Affect der Freude, Betrübniß, Verwunderung rc. aus. Z. B. hei! eheu! hem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes Capitel.

85. Von einigen Hilfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken.

Wenn man auf die Structur der Wörter Achtung giebt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, so bald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I. Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornemlich folgende Endungen:

1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angiebt, häufig unsre deutsche Endung ung, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z.B. emendare verbessern, *emendatio* die Verbesserung; imitari nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; legere lesen, *lectio* das Lesen; contemnere verachten, *contemtio* und *contemtus* die Verachtung; jacere werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.

2) *or* und *ix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z.B. educare erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherinn; vincere siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerinn; colere verehren, *cultor*, *cultrix*.

3) *ellus*, *olus* und *ulus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. liber das Buch, *libellus* das Büchlein; filius der Sohn, *filiolus* das Söhnchen; bestia das Thier, *bestiola* das Thierchen; hortus der Garten, *hortulus* das Gärtchen; rima ein Ritz, *rimula* ein Ritzchen.

4) *etum* zeigt eine Menge von der Sache an, die das Stammwort bedeutet. Z. B. quercus die Eiche, *quercetum* ein Eichenwald; dumus ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; arundo das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.

5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. malus der Apfelbaum, *malum* der Apfel; cerasus der Kirschbaum, *cerasum* die Kirsche.

86. Bey Adjectivis.

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. gloria der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; malitia die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; animus der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; annus das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* &c.

2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.

a) würdig. Z. B. amare lieben, *amabilis* liebenswürdig; laudare loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.

b) leicht. Z. B. placare versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; flectere biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; navigare schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen: *numerabilis*, *imitabilis*, *dissolubilis*.

3) *eus* bedeutet, von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. aurum das Gold, *aureus* von Gold, golden;

golden; argentum das Silber, *argenteus* vom Silber, silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.

4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkömmt, und macht im Deutschen gemeiniglich ein zusammengesetztes Substantiv. Z. B. caro *anserina* Gänsefleisch, aqua *marina* Seewasser, pellis *caprina* Ziegenfell.

87. B) aus ihrer Zusammensetzung.

1) *per* bedeutet sehr. Z. B. magnus groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.

2) *prae* bedeutet auch, sehr. Z. B. celsus hoch, *praecelsus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.

3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. Z. B. certus gewiß, *incertus* ungewiß; *ingratus* unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.

4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. amarus bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrusticus*, *subdifficilis*.

88. III. Bey Verbis.

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornemlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

1) die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. liber frey, *liberare* frey machen, befreyen; levis leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; mitis sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von caecus blind, *caecare*; von durus hart, *durare*.

2) *sco* bedeutet, werden, weil die Verba auf *sco* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. albeo weiß seyn, *albesco* weiß werden; calco warm seyn, *calesco* warm werden. So auch

auch, *frigescere* kalt werden, *arescere* trocken werden, *virescere* grün werden. cf. §. 66.

89. B) auf ihre Zusammensetzung.

1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. traho ziehen, *contraho* zusammen ziehen; *compono* zusammen setzen; *colligo* zusammen lesen.

2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. seco schneiden, *disseco* von einander schneiden, zerschneiden; fugio fliehen, *diffugio* (statt disfugio) aus einander fliehen; jacio werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.

3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. duco führen, *reduco* zurück führen; amo lieben, *redamo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.

4) *a*, *ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. volo fliegen, *avolo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abschwören; *averto* abwenden.

5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. jacio werfen, *dejicio* herab werfen; scando steigen, *descendo* herabsteigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmalen.

6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *educo* heraus führen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervor ragen.

7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedico* vorher sagen; *praeparo* vorbereiten; *praescribo* vorschreiben; *praeligo* vorn anbinden.

8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *produco* hervor führen; *profero* hervor bringen; *progredior* vorwärts gehen; fortgehen. (Vergl. §. 78.)

90. IV. Bey Adverbiis.

Die Endung *tim* bey Adverbiis kömmt allemal von einem Sustbantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise. Z. B. *catervatim* Schaarweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweiter

Zweyter Theil.

Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

91. Der Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. **Subject** heißt die Person oder Sache, **von welcher** etwas gesagt wird; **Prädicat** heißt das, **was** von dem Subjecte gesagt wird. Z. B. Deus est cónditor mundi, **Gott ist der Schöpfer der Welt.** Hier ist Deus das **Subject**, von welchem etwas gesagt wird, und, est cónditor mundi, ist das **Prädicat**, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus cóndidit mundum, **Gott hat die Welt erschaffen.** Hier ist wiederum Deus das **Subject**, und cóndidit mundum das **Prädicat.** Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt **Object** oder der **Gegenstand** der Handlung. So ist hier die **Welt** das Object der Schöpfung, oder das, **was** Gott erschaffen hat. Doch stehet das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subjekt.

Erstes Kapitel.

Die ersten Anfangsgründe der Sprache.

92. Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird: so muß es mit demselben in einerley Genere,

Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher sieht man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus,	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cérasum;
Liber scriptus,	epistola scripta,	carmen scriptum.

Das *Genus* (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner **Bedeutung**, theils aus seiner **Endung**, wobey es aber viele Ausnahmen giebt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

93. Regeln von dem Geschlechte der Wörter.

A) Geschlecht oder *Genus* nach der Bedeutung.

Masculina, **Männlich** sind alle

1. Männer, Auriga.
2. Monate, Aprilis.
3. Winde, Etesiae, arum.
4. Flüße, Albis.
5. Berge, Atlas, antis.

Ausnahme.

Wegen der Endung sind *Foeminina:*

Aetna, Berg.
Alpes, ium die hohen Berge.
Lethe, Styx, gis Höllenflüße.
Isera, Mosa, Odera.

Neutra, die in um, auch Jader, Nar; wie auch Mancipium, Leibeigner.
Scortum, eine Hure.

Foeminina, **Weiblich** sind alle

1. Weiber, Juno.
2. Stådte.
3. Inseln und Länder, Rodus, Aegyptus.
4. Bäume und Pflanzen.
5. Edelsteine.

Ausnahme.

Wegen der Endung sind *Masculina:*

Parisii, orum.
Palatinatus, us die Pfalz.

Ole-

Oleaster, ri wilder Oelbaum.
Dumus, Dornstrauch.
Rubus, Brombeerstaude.
Beryllus, Beryllstein.
Carbunculus, Karfunkelstein.
Schmaragdus.

Neutra:

Acer, Ahorn.
Robur, Hageiche.
Siser, Wasserweide.
Suber, Korkbaum, Pantoffelholz.

Neutra, Geschlechtlos sind alle, die kein Hauptwort sind.

Communia, gemeinschaftlich sind:

Adolescens, tis Jüngling.
Affinis, Schwager, Nachbar.
Antistes, itis Vorsteher.
Auctór, is Urheber.
Bos, vis Ochs, Kuhe.
Canis, Hund.
Civis, Bürger.
Comes, itis Gefährte, Graf.
Conjux, gis Gemahl.
Custós, dis Hüter.
Dux, cis Führer, Herzog.
Haerés, dis Erb.
Hospes, itis Gast.
Hostis, Feind.
Infans, tis Kind.
Index, icis Anzeiger.
Judex, icis Richter.
Júvenis, junger Mann, junge Frau.
Martyr, is Martyrer.
Municeps, cipis Mitbürger.
Parens, tis Vater, Mutter.
Patruélis, Geschwisterkind.
Princeps, cipis Fürst.
Sacerdós, tis Priester.
Sus, is Schwein.
Testis, Zeug.
Vates, is Weissager, Prophet.
Vindex, cis ein Rächer.

B) Geschlecht oder *Genus* in Ansehung der Endung.

I. Declinatio.

Foeminina.

a, e; *plur.* ae.

Mensa, Epitome, Divitiae.

Ausnahme.

Mascul.

Scriba, Schreiber.
Cometa.
Planeta.
Adria, das adriatische Meer.

Masculina.

as, es.

Aeneas, Pyrites.

II. Declinatio.

Masculina.

er, ir, us; *plur.* i.

Liber, vir, hortus, coeli.

Ausnahme.

Foemin. in er und us.

Abyssus, Abgrund.

Alvus, Bauch, Magen.
Atomus, ein Sonnenstäubchen.
Byssus, klarste Leinwand.
Cárbasus, Leinwand, Schiffsegel.
Dialectus, Mundart.
Diphtongus, Doppellauter.
Erémus, Einöde.
Exodus, Ausgang.
Humus, Erde, Boden.
Méthodus, Lehrart.
Papyrus, Papier.
Períodus, Umweg.
Synodus, Versammlung.
Vannus, Wanne.
Ficus, Feige, und der Baum, wie a. a. Bäume.

Neutra.

Pélagus, i Meer.
Virus, Gift, *indeclinabile.*
Vulgus, i Pöbel, *masc. & neutr.*

Neutra.

um; *plur.* a.

Coelum, arma.

III. Declinatio.

Masculina.

er, es.

wenn es im Genit. wächst.

Ausnahme.

Neutra.

Cadáver, is Todtenaas.
Cicer, is Erbse.
Iter, íneris Reise.
Papáver, is Magsaamen.
Piper, is Pfeffer.
Siser, is rothe Rübe.
Spinter, Armzierde.
Tuber, Beule.
Uber, Brust, Euter.
Ver, is Frühling.
Verber, is Streich.

Commun.

Linter, ris Kahn, Boot.

Foemin.

Compes, Fußeisen, Fessel.
Inquiés, tis Unruhe.
Mercés, dis Lohn.
Merges, itis Garbe.
Quiés, tis Ruhe, Schlaf.
Requiés, tis & éi Rast, Ruhe.
Séges, tis Saat.
Téges, dis Decke, Matte aus Schilf.

Neutr.

Aes, ris Metall, Erz.

Masculina.

o, or, os.

Sermo, honor, flos.

Ausnahme.

Foemin. in o.

Caró, nis Fleisch.
Echo, us Wiederhall.

in or.

Arbor, ris Baum.

in os.

Cos, tis Wetzstein.
Dos, tis Heirathsgut.

Neutr.

Neutr. in or.

Adór, is Dinkelkorn.
Aequor, is die Ebene, das Meer.
Cor, dis Herz.
Mármor, is Marmorstein.

in os.

Argos, eos Stadt, Argi, orum.
Chaos, ungestaltete Sache, wo alles untereinander.
Epós, eos Gedicht.
Melos, Gesang, *indeclinab.*
Os, ris der Mund.
Os, sis das Bein.

Foeminina.

as, aus, es,

wenn letzteres im Gen. gleichsylbig.

Aetas, laus, fames.

Ausnahme.

Mascul. in as sind:

Adamas, ntis Diamant.
As, sis Münze, jedes Ganze.
Elephas, ntis Elephant.
Gigas, ntis Riese.
Mas, ris Mannsperson.
Vas, dis ein Bürge.

in es.

Acínaces, is Säbel.
Coles, Rebschoß.
Verres, is verschnittener Eber.

Neutr.

Artocreas, tis Pastete.
Fas, Recht, Billigkeit, *indecl.*
Nefas, böse That, *indecl.*
Vas, sis Geschirr, Vasa, orum.

Commun.

Torques, is Halskette.
Palumbes, is wilde Taube.
Vebres, ium Dorn.

Foeminina.

is, ys, und auch us,

wenn das u im Gen. bleibt.

Cutis, chelys, salus, utis.

Ausnahme.

Mascul. in is sind:

Amnis, Fluß.
Aquális, Wasserkrug.
Axis, Achse.
Callis, Fußpfad.
Canális, Canal, Rinne.
Cassis, Netz.
Caulis, Krautstengel.
Cínis, eris Asche, *m. & f.*
Collis, Hügel.
Colis, Rebschoß.
Cossis, Holzwurm.
Crinis, Haar.
Cucúmis, eris Gurke.
Ensis, Degen, Schwert.
Fascis, Bund, Bündel.
Finis, Ende.
Follis, Blasbalg.
Funis, Strick.
Fustis, Prügel.
Glis, iris Haselmaus.
Ignis, Feuer.
Lapis, idis Stein.
Mensis, Monat.
Mugilis, Meeräsche.
Orbis, Kreis.
Panis, Brod.
Piscis, Fisch.
Póllis, inis Semmelmehl.

Po-

Postis, Thürpfoste.
Púlvis, eris Pulver.
Sánguis, inis Blut.
Sentis, Dorn.
Sodalis, Camerad, Gesell.
Torris, Brand.
Vectis, Hebebaum.
Vermis, Wurm.
Unguis, Nagel.
Vómis, eris Pflugschar.

Mascul. in us sind:

Mus, ris Maus.
Sus, is Schwein.

Neutr.

Crus, ris Bein.
Jus, ris Recht, Brühe.
Pus, ris Eiter, Geschwür.
Rus, ris Feld, Landgut.

Foeminina.

do, go, io.

Grando, imago, lectio.

Ausnahme.

Mascul. in do sind:

Cárdo, inis Thürangel.
Ordo, inis Ordnung.
Udo, ónis Filzschuhe.

in go.

Harpago, ónis Schiffhacke.
Ligo, ónis Haue.
Márgo, inis der Rand.

in io.

Papilio, Zweyfalter.
Pugio, Dolch.
Scipio, Stab.
Titio, Brand.
Vespertilio, Fledermaus.
Unio, Perle.

Neutr.

Pondo, Pfund, *indecl.*

Foeminina.

s mit einen Mitlauter vor sich.

Mors, hiems, plebs.

Ausnahme.

Mascul. in s sind:

Bidens, Zweyzack, eine Hacke.
Chalybs, Stahl.
Dens, tis Zahn.
Fons, tis Brunnquelle.
Gryps, phis Greif.
Hydrops, opis Wassersucht.
Occidens, tis West, Niedergang.
Oriens, tis Ost, Aufgang.
Pons, tis Brücke.
Quadrans, tis ein Viertel.
Rudens, Schiffseil, Tau.
Tridens, Dreyzack.

Commun.

Scrobs, is Grube.
Serpens, tis Schlange.
Animans, tis Thier, *m. & f.*

Foeminina.

in x.

Lux, nix, lex.

Ausnahme.

Masculina sind:

Apex, icis die Spitze.
Cálix, icis Kelch.
Cáudex, icis Klotz, Stamm.
Címex, icis Wanze.
Códex, icis ein Buch.
Córtex, icis Rinde, Schale.

Culex, icis Mücke.
Fórnix, icis Schwibbogen.
Frútex, icis Staude.
Grex, egis Heerde, kleines Vieh.
Imbrex, icis Dachziegel.
Index, icis Verräther.
Latex, icis Feuchtigkeit.
Murex, icis Purpurschnecke.
Nátrix, icis Wasserschlange.
Obex, icis Riegel.
Onyx, ychis Onych.
Phoenix, ícis Vogel.
Podex, icis Hintere, Gesäß.
Póllex, icis Daumen.
Pulex, icis Floh.
Pumex, icis Bimsstein.
Silex, icis Kieselstein.
Sorex, icis Spitzmaus.
Spadix, ícis Braunroth.
Thorax, ácis Brust.
Varix, icis Oberbein.
Vértex, icis Gipfel.
Vervex, écis Hammel.
Volvox, ócis Raupe.
Vórtex, icis Wirbel.
Bombyx, der Seidenwurm *m.*, die Seide aber ist *foem.*

Neutra.

c, l, e, t, i, n, a. *plur.* a, e.

Ausnahme.

Mascul. in l sind:

Sal, is Salz.
Sol, is Sonne.
Múgil, ilis Meerfisch.

in n sind:

Agon, ónis allerley Uebung.
Attagen, énis Haselhuhn.
Cánon, onis Regel.
Horizon, ontis Gesichtskreis.
Hymen, enis Brautlied.
Lien, énis Milz.
Lichen, énis Zitermaal.
Pécten, inis Kamm.
Ren, énis Nieren.
Splen, énis Milz.

Foemin. in on.

Aëdon, ónis ein Berg.
Icon, onis Bild.
Sindon, onis reine Leinwand.
Siren, énis Meerfräulein.

Neutra.

ar, ur, us.

wenn us im Genit. das u verliert.

Ausnahme.

Mascul. in ur.

Fur, is Dieb.
Fúrfur, uris Kleyen.
Túrtur, uris Turteltaube.
Vúltur, uris Geyer.
Astur, uris Taubenfalk.

in us.

Lepus, oris Haase.
Tripus, odis Dreyfuß.
* Pecus, oris das Vieh *neutr.* Pecus, dis ein Stück Vieh ist *foem.*

IV. Declinatio.

Masculina.

us.

Sensus.

Ausnahme.

Foemin. in us sind:

Acus, us Nadel.
Anus, altes Weib.
Domus, us Haus.
Ficus, us Feigenbaum.
Idus, uum der 15 oder 13te Tag des Monats.
Manus, us Hand.
Nurus, Schnur (Schwiegertochter).
Porticus, bedeckter Gang.
Socrus, Schwiegermutter.
Tribus, Zunft.

Mascul. und *Foem.* sind:

Penus, us Vorrath an Lebensmitteln.
Specus, Höhle.

Neutra u.

Cornu.

V. Declinatio.

Foeminina es.

Ausnahme.

Mascul. ist:

Meridies, ei. Mittag.

Dies, Tag ist im sing. *masc* & *foem.*, in der vielfachen Zahl aber allezeit *masc.*

95. Das Subject, wovon die Rede ist, stehet allemal im Nominativ auf die Frage: wer? oder was? Und dieser Subjektsnominativ bestimmt allemal den Numerum und die Person des Verbi oder des Prädicats, welches auch im Deutschen geschieht.

Ego laudo, tu vitúperas, ille judicat;
Nos optamus, vos speratis, illi dubitant.
Ego edo, tu bibis, illa ludit;
Nos legimus, vos scribitis, illae pingunt.
Ego stabam, tu sedebas, iste currebat;
Nos docuimus, vos didicistis a), ceteri dormiverunt.
Ego amiseram b), tu quaesiveras c), alius invenerat;
Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

a) disco. b) amitto. c) quaero.

Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.

Quadrúpedes currunt, aves volant, pisces natant, vermes repunt.

Anmerk. Die Nominativi, *ego*, *tu*, *nos*, *vos*, werden nur dann ausdrücklich gesetzt, wenn sie, wie in den angeführten Beyspielen, einem andern Nominativ entgegen gesetzt werden, oder sonst ein Nachdruck darauf liegt. Außerdem werden sie weggelassen, weil sie schon in der Personalendung des Verbi stecken.

96. Bey dem Verbo *sum* stehet nicht nur das Subject, sondern auch das **Prädicat**, im *Nominativo*, wie im Deutschen, da dann das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist.

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Túlipa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor celsissima. Pavones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus élephas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Anmerk. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterrimi d) optimi (sc. sunt). Ubi opes, ibi amici.

97. Auf mehrere Subjecte muß das **Prädicat** im *Plurali* stehen, wie im Deutschen.

Adamus et Eva erant primi homines. Rómulus et Remus Romam condiderunt. Cícero & Demósthenes fuerunt oratores celeberrimi. Aetna et Vesuvius sunt montes ignívomi. Olor, anser et anas natant. Aries, vervex, ovis, et agnus gestant lanam.

Asinus,

d) vetus.

Asinus, mulus et camelus portant onera e). Hirundo & passer nidulantur in domibus. Phoenix & gryphus ficta sunt animalia.

Sind die Subjecte von verschiedenen Geschlechtern, so kömmt das Prädicat bey lebhaften Dingen mit dem vornehmern Geschlechte übereins. Pater & mater sani sunt. Bey leblosen Dingen aber steht es mit dem ungewißen Geschlechte. Divitiae, decus, gloria in oculis sita sunt. Wie auch einfach mit dem nächsten übereingemacht. Charta & calamus est emtus.

98. Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est *animi* domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt *anni* tempora: ver, aestas, autumnus, hiems. Quatuor sunt plagae *coeli*: septentrio, oriens, meridies, occidens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, úngulae. Ignis est causa *caloris*. Aqua *maris* salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custodes *domus*. Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicesima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum*.

Mille, tausend, liest man mit und ohne Genitiv. Mille equites & ter mille pedites oder peditum. Dies gilt auch bey bis, quater &c. Aber millia ist ein Hauptwort, und fodert den Genitiv. Duo, tria, quatuor millia militum.

Auch Par wenn es zwey oder ein Paar heißt: Par florenorum. Duo paria aureorum.

Auf solche, dergleichen kömmt ejus modi, hujus modi, ejus generis, omnis generis homines adsunt, allerley.

99. Der Dativ stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen.

Apes

e) onus.

Apes parent *reginae suae*. Simia hominis *figurae* similis est. Corpus *animo nostro* parére debet. Fructus immaturus *sanitati* nocet. Simplex cibus *homini* utilissimus est. Repentína frígoris f) & cáloris vicissitudo nocet *còrpori*. Frumenta *hominibus* & *animantibus* prosunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest.

100. Der Accusativ stehet auf die Frage: **wen**? oder **was**? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das **Object** (den **Gegenstand**) der Handlung.

Graeci atque Romani multos coluérunt deos. Multae gentes solem adórant. Terra nutrit *homines* & *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obscúrat. *Quinque* habemus *sensus*: *visum*, *audítum*. *olfactum*, *gustum & tactum*. *Ranas* dévorant ciconiae. Gallinae pariunt *ova*. Apes *mel* faciunt. Parvi rívuli *fluvios magnos* efficiunt. Cérasus fert *cérasa*, pirus *pira*, malus *mala*, prunus *pruna*, quercus *glandes*, olea *olivas*.

101. Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten **Präpositionen**, *ad*, *apud &c.* Zu einigen derselben gehören folgende Beyspiele:

Natura omnes res *ad communem* hominum *usum* genuit g). Aves plumis *adversus frigus* & *pluviam* muniuntur. Luna *circum terram* movetur. *Extra aquam* pisces cito exspírant. *Inter reliquas stellas* effulget Hésperus. *Ob raritatem* mirabiles sunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes pisces, *praeter balaenam* & *anguillam*, ova ponunt. Corpus factum est h) *propter animum*, non animus *propter corpus*. *Supra nos* conspícimus coelum, *infra nos* terram. Acus magnetica semper *septentrionem versus* tendit.

102. Der Ablativ stehet auf die Fragen: **womit**? **wodurch**? **wann**? und in gewißen Fällen auch auf die Fragen:

f) frigus. g) gigno. h) fio.

gen: wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?

1) womit? *Oculis* cérnimus, *auribus* audímus, *náribus* olfacimus, *paláto* ſapimus, *nervis* séntimus. Aves *plumis* teguntur, quadrúpedes *pilis*, piſces *ſquamis*. Anſerum et corvorum *pennis* ſcríbimus.

2) wodurch? Dei *providentia* mundus adminiſtratur, *Multo labóre* membra corporis durantur. *Radiis* ſolis omnes ſtellae obſcurantur. Aegyptus *Nilo amne* quotannis irrigatur.

3) wann? *Vere* prata vireſcunt. Dies *aeſtate* ſunt longi, *hieme* breves. Folia árborum *auctumno* décidunt. *Primo* Ianuarii *die* annus íncipit. Quaedam aves *tot anno* canunt, quaedam *certis temporibus*.

4) wovon? Aſini vivunt *exiguo pábulo*, ut *foliis*, *carduis*, *ſtramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *ſerpentibus* purgant. Nullum ſpatium *aëre* vacuum eſt.

5) woraus? Animalia *corpore* & *anima* conſtant. Annus conſtat quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hébdomas *ſeptem diebus*.

103. 6) woran? Terra lunam *magnitudine* quinquagies vincit. Pavo omnes reliquas aves *pulchritudine* ſuperat. *Cantu* dignoſcitur ales.

7) wornach? Annum homines ſolis *réditu* metiuntur. Nonnulli homines male morati pécoris *more* vivunt. Vulgus amicitias *utilitate* probat.

8) worauf? Delectatio hominum nítitur *varietate* rerum. Nemo poteſt corporis *firmitate*, aut fortunae *ſtabilitate* confidere.

9) weswegen? worüber? Invidus nunquam aliorum *rebus ſecundis* gaudet, nunquam *adverſis* dolet, Multi a maleficiis abſtinent, non virtutis *amore*, ſed *metu* poenae.

10) wofür? Sapientia & virtus non *auro* venalis eſt. Adamantes *magno pretio* venduntur.

11) wo? Non *eódem* ſemper *loco* ſol óritur aut óccidit. Ignes fatui *locis* plerumque *paluſtribus* émicant.

Den

104. Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpositionen *a, ab &c.* Hievon einige Beyspiele.

Luna lucem *a sole* áccipit. Sidera *ab ortu* ad occasum commeant. Animi non *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non potest. *E lacte* butyrum & casei parantur. Insecta *ex ovis* nascuntur, nun *ex putredine*, Gallina ácriter pugnat *pro pullis suis*. Nullam corporis partem Deus *sine causa* effinxit.

A, vel ab

wird gesetzt, wenn von diesem Ablativ die Handlung des Verbi herkommt, so, daß er etwas sagt, giebt, thut, activ ist: auch meistens, wenn das Verbum mit a oder ab zusammengesetzt ist. Opus à te conficitur. Id à vobis pèto. Ab illo mihi narratum fuit. A Jacobo abhorreo.

Von der Zeit, à puero, ab ineunte aetate.

Von der Ordnung, ab initio, à fronte, à limine obenhin.

Vom Range, primus a te. A rege secundus, nach.

Von der Entfernung, à longe, procul ab urbe.

Von einem Amte beym sum. Est mihi à secretis, à consiliis, a manu, à servitiis.

In Ansehung, firmus ab equitatu.

Auf jemandes Seite seyn, stare ab aliquo, es mit einem halten.

Bey dem Verbis abhalten, befreyen, frey oder leer seyn. A studiis me retrahunt. A periculo eum liberavi, auch ohne a, liber, vacuus labore.

De, von

wird gebraucht, wenn der Ablativus leidet, daß man von ihm handelt, sagt, schreibt, erzählt ꝛc.

Wenn **von** so viel ist als: **um**, **wegen**, **über**, **aus**. De te, de bello locutus est. De te actum est. Multi de his abierunt: Qua de caussa. De nihilo, de composito, de improviso. De via, de venatione fessus, satis de hac re.

Auch von der Zeit, de die, de nocte oder noctu, de die in diem, de anno in annum.

De steht ferners, de caetero, de reliquo, de integro, de novo, de industria, de fenestra herab, de via clamat.

Der Ablativ mit **von** muß der Nominativ oder Accusativ werden, wenn ein Fürwort in der folgenden Construction sich auf diesen Ablativ bezieht, und wird an die Stelle des Fürworts: **daß ich**, **du**, **er**, **sie**, **es** gesetzt z.B.

Von diesen Leuten sagt man, **daß sie** fromm sind. Hi homines pii esse dicuntur. Der Knab, **von welchem** die Leute behaupten, **daß er** fleißig studire, ist beschenkt worden. Puer, quem diligentem esse affirmant, donatus est.

Cum, mit

setzt man, wenn **Mit** so viel ist als **und**, **sammt**, **bey**, **nebst** oder **nicht ohne**, d. i. bey einer Gesellschaft. Ego cum patre abibo. Hodie mecum eris.

Auch una kann dabey stehen, una cum fratre.

Cum drückt auch die Art und Weise aus, z.B. mit Freude, Furcht, Ehre, Lobe, Erlaubniß, Einwilligung, Schaden, Wahrheit, Vermelden, Nachdrucke, Schmerzen, Verwunderung, Vertrauen, Andacht, Ausschweifung, Verdruße, Trost, Beding, Befehle, Nutzen, Weinen, Ehrbezeigen, Geduld cum gaudio, cum honore.

Anmerk. Ist aber ein Beywort dabey, so steht cum in der Mitte, oder man läßt es gar aus. Magno cum fructu oder magno fructu.

Cum

wird weggelassen, wenn es so viel als **aus** oder **durch** ist d. h. ein Werkzeug und Mittel, das man braucht, anzeigt: Vestrà culpà tempus otiò perdidi.

Ferners sagt man ohne cum folgende Redensarten: Verbo, paucis, consilio, vi, animo, nomine, cognomine, dolo, astu, fraude, ope, facto, opere, permissu.

Mit oder **durch** kann auch ein Hauptwort ausdrücken, in welchem Falle das darauf folgende Wort in Genitiv kömmt.

Vi orationis. Beneficio, auxilio herbarum. Cujus ope. Quorum ope.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me*, *te*, *se*, *nobis*, *vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.* Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum, quibuscum.*

105. **In** auf die Frage: **Wohin**? hat insgemein den Accusativ wenn das Verbum eine Bewegung anzeigt.

Fluvii omnes *in Oceanum* se effundunt. Plurimae aves autumno in regiones calidiores migrant.

Ferners steht es mit dem Accusativ, bey

1) **gegen**, **wider**, amor in Deum.

2) **gegen**, **wärts**, **gen**, in coelum conspicis.

3) **in**, bey einem Maaße, sex pedes in altitudinem.

4) **auf**, bey Zahlen und Eintheilungen, in singulos annos, in dies, auf jeden Tag, in pedites singulos &c.

5) **zu**, in hunc finem, in speciem.

6) **für**, bey einer Zeit, in praesens, in futurum.

7) **bis zu**, **bis auf**, boves pariunt in decem annos.

8) **auf**, **gemäß**, hostilem in modum. Omnem in modum. In morem oder more hominis.

In,

In, auf die Frage: **Wo?** hat den Ablativ.

In mari sunt pisces innumeri. Belluae rapaces plerumque commorantur in desertis.

Ferners auf die Frage: **Wohin?** bey den Verbis **setzen, stellen, legen.**

Id in mensa pono. Illud in terra colloco.

Auch bey zu auf die Frage: **Wann?** in fine anni.

Sub hat den Accusativ auf die Frage: **Wohin?**

Gallina sub alas suas pullos recondit. Rabiosi canes caudam sub alvum reflectunt. Sub aspectum cadit.

Bey Anzeigung einer Zeit auf die Frage: **Wann?** bey **gegen, zu, in.**

Sub solis occasum. Sub finem scholae. Sub noctem. Sub quartum annum.

Und wenn es **nach, gleich darnach** heißt, es mag von der Zeit, den Personen oder Dingen die Rede seyn. Sub eas literas &c. Sub haec dicta.

Sub hat den Ablativ auf die Frage: **Wo?** Talpae sub terra degunt. Aestate sub árbore opaca dulcis quies est.

Bey Anzeigung einer Sache auf die Frage: **Wann?** oder besser **Worunter?**

Sub vesperis garrit. Sub Caesare Francisco secundo Viennam venit.

Auch sagt man sub specie, sub nomine legati.

Super, über hat meistens den Accusativ, und nur dann den Ablativ, da es so viel ist, als **während.**

Super coena, über Tisch, oder **wegen, von,** super hac re satis dictum est.

Subter hat allezeit den Accusativ, nur bey den Dichtern den Ablativ.

106. Bloße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es

wird

wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta parentibus, Deo *omnia* debemus. Audi *multa*, lóquere *pauca*. *Praetérita* mutare non possumus. *Omnia, quae* terra procreat, oriuntur ex semine. Homines *ea* minus mirantur, *quae* semper vident.

Zweytes Kapitel.

Erklärung einiger Conjunctionen.

107. Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, oder *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt: so heißt das erstere **sowohl**, das andere **als auch**, oder **nicht nur, sondern auch**.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* caléfiunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Rosae aliique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum-tum) *Cum* frígoris, *tum* calóris modus dependet ab accessu et recessu solis. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppéditant.

tam-quam) *Tam* canes, *quam* lupi caecos pariunt cátulos. *Tam* ánserum, *quam* ánatum caro optime sapit.

Anmerk. *Tam-quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

108. Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey= oder mehrmal aufeinander folgen, so heißen sie zum erstenmal **entweder**, hernach **oder**.

Anseres, ut ánates, sunt *aut* cícures *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* cóquitur, *vel* assatur, *vel* sale cónditur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ámbulant

lant et currunt, *vel* saliunt, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

109. Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey = oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal **weder**, hernach **noch**.

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae crescere possunt. Nimius somnus *neque* animo, *neque* corpori prodest. *Nec* timidus esto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Anm. Da beyde Wörter einerley sind: so kann auch *nec-neque*, und *neque-nec* auf einander folgen.

Von den Conjunctionen ut, quo, ne, quin, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren.

110. A) *Ut*, wenn es heißt **daß, damit**, regiert den Conjunctiv, und wird gesetzt, wenn die vorhergehende Construction die Ursach der nachfolgenden ist: oder wenn man von einer Sache redet, die zukünftig ist, und erst geschehen soll. *Ut* muß stehen bleiben, 1) wenn es eine Folge anzeigt, 2) wenn sich das *ut* daß auf so, solch, *ita, adeo, hac de caussa &c.* bezieht, 3) nach machen, sorgen, sich bemühen, zur Absicht haben, rathen, antreiben, befehlen, bitten, fit, accidit, contingit, evenit.

Stellarum tanta multitudo est, *ut* numerari *non possint.* In summis alpibus tantum est frigus, *ut* nix ibi nunquam *liquescat.* Hominis corpus celsum et erectum est, *ut* coelum intueri *possit.* Aquilae acerrimo visu práeditae sunt, *ut* e longinquo praedam cérnere *possint.*

B) *Quo* **damit**, regiert den Conjunctiv, weil es gewöhnlich statt *ut eo* **damit, desto**, vor einem Comparativ gebraucht wird.

Trunci arborum córtice obducuntur, *quo sint* a frígore et calóre tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores *possit* fruges édere.

Auch

Auch steht quo für als wenn, dico hoc, non, quo putem.

111. C) *Ne*, daß nicht, damit nicht, kein, niemand, regiert den Conjunctiv, wie im Deutschen.

Venti cavent, *ne* aër pestíferis *impleatur* vaporibus. Pálpebrae molles sunt, *ne* oculum *premant*. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigore *laedantur*. Nix ségetes óperit, *ne* frigore *absumantur*.

Ne steht allezeit nach den Verbis fürchten ꝛc.

Timeo, *ne* pluat, es möchte. Timet, *ne* non venias, du möchtest.

Anmerk. *Ne* steht auch allemal beym Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht *non*.

Diu *ne morare* in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt conclusa, subito *ne intra*. Crabrones *ne irrita*.

112. D) *Quin*, daß nicht oder der nicht, regiert den Conjunctiv. Es steht 1. nach allen verneinenden Redensarten; 2. für ohne daß, als wenn nicht; 3. nach non dubito und dergleichen heißt es auch daß.

Suadeo tibi hoc, non, *quin credam*, te ipsum esse sapientem. Quis est, *quin sciat*. Parum abest, *quin* miserrimus *sim*.

Nullum animalium genus adeo ferox est, *quin* vehementer *amet* prolem suam. Nulla fere pars est pécorum, *quin* ad cómmoda nostra *facta sit*. Fieri non potest, *quin* Deum ex animo *amet* & *veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu & adspectu pomorum dubitare non possumus, *quin* hominibus ea *donata sint*. Vere sapiens nunquam dubitabit, *quin* immortalis *sit* animus. Dubium non est, *quin* terra globosa *sit*.

113. Anmerk. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus*, daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutschen.

Aves quaedam, dum cadávera dévorant, hoc ipſo impediunt, *quo minus* aër ipſe *putreſcat.* Deo nihil obſtat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat.*

Anmerk. 2. Nach den Wörtern, die eine **Furcht** oder Beſorgniß bedeuten, heißt umgekehrt *ne*, daß, und *ut*, daß nicht. Z. B. nach vereor, metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum eſt.

Homo ſceleſtus ſemper veretur, *ne* crimina ſua *manifeſtentur.* Improbi ſemper ſunt in metu, *ne* póena *adficiantur.* Fraudulentus in periculo eſt, *ne* fraudes *detegantur.*

Avarus ſemper veretur, *ut* ſatis *habeat.* Ignavus ſemper metuit, *ut ſuſtineat* labores.

Drittes Kapitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern und Städtenamen.

I. Vom *Relativo*, und dem damit verbundenen *Participio.*

114. A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* beziehț ſich allemal auf ein gewiſſes Nomen oder Pronomen, und muß mit demſelben im Genere und Numero übereinſtimmen. Der Caſus deſſelben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präpoſition beſtimmt, außer, wo es als Subjekt im Nominativ ſteht und ſelbſt das Verbum regiert. Eben ſo iſt es mit dem Deutſchen **welcher, welche, welches.**

Sol eſt, *qui* terram & illuſtrat et caléfacit. Europa, *quam* nos incólimus, parva quidem pars terrae eſt, ſed frequentiſſima. Ope acus magneticae, *cujus* uſum véteres ignorarunt, America eſt detecta. a) Silvae multas feras alunt, *quarum* coriis & pellibus tegun-

a) detego.

teguntur homines. Vaſa clauſa, *in quibus* aqua congelaſcit, disſiliunt.

115. B) Wenn *is, ea, id* das Wort iſt, worauf ſich das Relativum bezieht: ſo wird jenes gemeiniglich ausgelaſſen, *qui* mag vorhergehen oder nachfolgen.

Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec ſibi, nec aliis proſunt. *Qui* facile credit, (*is*) facile decípitur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae* recta ſunt, laudantur. Nobilis eſt, *quem* ſua virtus nobilitat.

116. C) Wenn das Relativum im Nominativ zu ſtehen kommt: ſo wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in ſein Participium verwandelt, und dieſes mit dem Worte, worauf es ſich beziehet, in gleichem Caſu geſetzt.

Homo, Deum *amans* b), felix eſt. Duo amici ſunt quaſi *unus animus*, in duobus corporibus *habitans*. Felicitas *hominis*, adhuc *viventis* c), non minus incerta ac dubia, quam *militis*, adhuc *pugnantis*, victoria. Cogita *mortem*, quovis momento *imminentem*. *Dies*, ſemel *elapſus* d), nunquam redit. Sapiens *voluptatem nullam* amat, ab honeſtate *ſejunctam* e). *Occaſionem*, ſemel *elapſam*, nemo poteſt reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam *injuria*, tibi *illata* f). Ex *actionibus*, multum *iteratis* g), fit habitus. *Felicitas*, perpetuo *duratura*, poſt mortem demum nos exſpectat. Cómpara tibi *divitias*, ſemper *duraturas* h).

117. D) Eben ſo, wenn das Relativum im Nominativ ſteht mit dem Verbo *ſum*, z. B. *qui eſt*, *quae eſt*, *quod eſt*, oder

b) qui Deum amat. c) qui adhuc vivit; aus qui vivit wird das Particip. Praeſentis *vivens*, und dieſes mit hominis in gleichem Caſu geſetzt, *viventis*. d) qui elapſus eſt, von elábor; dafür das Particip. Perfecti, *elapſus*. e) quae ſejuncta eſt, von ſejungo; dafür das Particip. Perf. *ſejuncta*, und dieſes mit voluptatem in gleichem Caſu, *ſejunctam*. f) von infero. g) quae iteratae ſunt. h) quae durabunt; dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieſes mit divitias in gleichem Caſu, *duraturas*.

oder im Plurali, *qui ſunt, quae ſunt:* ſo wird oft beyꝫdes weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Caſu geſetzt.

Homo, ſua ſorte *contentus* i), felix eſt. Elige vitae *genus*, naturae tuae *accommodatum*. *Canem*, tibi *infenſum* k), mitigare ſtudes; quidni & hominem? *Multas res*, nobis *incognitas*, póſteri ſcient. Quis ab *homine*, nunquam *ſobrio*, exſpectabit prudentiam?

118. E) Hieher gehört die ſogenannte Appoſition, da zu einem Subſtantivo oder Pronomine perſonali ein anderes Subſtantiv, der Erklärung wegen, hingeſetzt wird. In ſolchem Falle wird ebenfalls *qui, quae, quod eſt* oder *erat*, und im Plurali *qui, quae ſunt* oder *erant* weggeworfen, und das Subſtantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Caſu geſetzt, wie im Deutſchen.

Ferrum, metallum utiliſſimum, *Nubes*, maris *exhalationes*, per aërem vólitant. Aegyptii olim *Apim, bovem nigrum* l), coluérunt. Hippopótamus in *Nilo*, Aegypti *fluvio*, & in nonnullis Aſiae fluviis vivit.

II. Von Fragewörtern.

119. A) Auf alle Fragewörter, wenn ſie geradezu fragen, folgt der Indicativus; geht aber ein Verbum vorher, ſo folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutſchen.

Unde lucem ſuam *habet* luna? *Quem* uſum *adferunt* nubes? Neſcio, *unde* ſol ignem *habeat*. Dic mihi, *quem* ſol nobis *adferat* uſum?

Hier ſind beſonders die Fragewörter *num, an* und *ne*, welches letztere allemal einem Worte angehängt wird, zu mer-

i) qui contentus eſt. k) qui infenſus eſt. *Qui eſt* fällt weg, und nun muß *infenſus* im Accuſativ ſtehen, weil es zu *canem* gehört. l) aufgelöſt, qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kömmt in den Accuſativ, weil es zu *Apim* gehört.

merken. Wenn sie geradezu fragen: so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergehet: so heißen sie im Deutschen ob.

Num terra ubíque *est* aequa & plana? *Num* sola máris aqua salsa *est*? *An scimus*, quo se cónferant aves peregrinantes? *Nostine*, quo tandem decurrant flumina? *Scisne*, cur Deus animantibus rationem negarit?

Olim quaestio erat, *num* terra rotunda *esset*. Num dubitare possumus, *an* Deus *sit*? Num aegrotum interrogabis, *an* sanari *velit*? Quaeritur, unquam*ne fuerint* monocerotes?

120. B) Wenn mehr, als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem erstern *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt blos bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num sol mobilis est, *an* immobilis? Luna *num* sua luce, *an* aliena splendet? *Utrum* major est sol, *an* minor, quam terra? Casu*ne* mundus est effectus, *an* vi divina? Quaeritur, unus*ne* mundus sit, *an* plures?

Uter est infelicior, caecus *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum *an* aurum? Dic mihi, aestate grandinet, *an* hieme? Multum interest, valentes imbecilli*ne* simus.

Anmerk. Wenn im zweyten Satz oder nicht steht, so heißt es *nec ne*. Quaeritur, sint*ne* dii, *nec ne*. Amazónes *utrum* fuerint, *nec ne* quaeritur.

121. C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten.

1) Mit

1) Mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita, ita est, sane, etiam, vero.* b) oder mit Wiederholung des Worts, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes condiscipuli jam adsunt. Omnes? *ita.* Permittisne, ut ludam? *sane.* Jamne repetivisti lectionem? *etiam.* Num facies, quæ rogo? *Ego vero*, ac lubens.

b) Fuistine hodie in schola? *fui.* Didicitne m) frater tuus lectionem? *didicit.* An licet, domum ire? *Licet.* Num tuus hic liber est? *meus.* Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solus.* Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie.* Num bene valet? *Bene*, gratia Dei.

222) Mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzusetzung des Gegentheils.

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non.* Num vespertilio avis est? *Minime.*

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum.* Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet.*

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo* et inimicos. Visne, (ut) désinam legere? *Imo* perge. Num tibi soli præceptor vavet? *Imo* nobis omnibus.

III. Von Städtenamen.

123. Die Namen der Städte werden nach den Fragen: **wo; wohin; und woher;** bestimmt.

A) Auf die Frage **wo;** stehen die Städtenamen der ersten und zwoten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo*; aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis numeri, im *Ablativo.*

Pau-

m) disco.

Paulus apostolus *Romae*, *Corinthi*, *Ephesi*, *Tròade*, *Athenis*, *Philippis* aliisque locis compluribus evangelium prædicavit. *Alexandriae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechanicus clarissimus, *Syracusis* vixit n). *Ephesi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus est.

B) Auf die Frage: **wohin**; stehen alle Städtenamen im *Accusativo*.

Paulus apostolus epistolas misit o) *Romam*, *Corinthum*, *Ephesum*, *Philippos*, *Colossas*, *Thessalonicam*. Judaei creberrime *Hierosólymam* profecti sunt p). Iidem captivi *Babylonem* abducti sunt.

C) Auf die Frage: **woher**; stehen alle Städtenamen im *Ablativo*.

Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Chorintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicea*, *Nicòpoli*. Muhamedes *Mecca* Medinam cónfugit. Qui *Venetiis* Neápolim proficiscitur, Apénninos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londínum návigat, mare Germanicum trájicit.

Anmerk. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domi* **zu Hause**, *domum* **nach Hause**, *domo* **vom Hause**. *Rure* oder *ruri* **auf dem Lande**, *rus* **auf das Land**, *rure* und *ruri* **vom Lande**. Auch *humus* **Boden** hat auf die Frage **wo?** und **wohin?** *humi*.

Viertes Kapitel.

Construction des Accusativi cum Infinitivo.

124. Die Partikeln, *quod* und *ut*, wenn sie das heissen, werden oft weggeworfen, und der Nominativ des Subjects in den Accusativ, das Verbum aber in den Infinitiv verwandelt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob die

n) vivo. o) mitto. p) proficiscor.

die Partikel *quod* oder *ut* da stünde, und sie übersetzen; und dann aus dem Accusativ den Nominativ, und aus dem Infinitiv das gehörige, bestimmte Tempus machen. Auch ist zu merken, daß *esse* beym Infinitiv oft ausgelassen wird.

A) von quod.

Quod daß wird allemal weggeworfen, und dafür der Accusativus cum Infinitivo gesetzt, in folgenden Fällen; a) nach den Verbis, die ein **Empfinden** oder **Denken** ausdrücken.

Videmus, *noxias plantas* a salutaribus numero longe *superari* q). Tactu cognóscimus, *glaciem esse gelidam, lapides duros* r). Audimus, *Calabriam* terrae motu saepe *esse concussam* s). Scimus, glacie et nive *altissimos montes* semper *tegi* t). Errant, qui *animum* cum corpore *interire* u) credunt. An pútas, *hunc mundum* casu quodam fortúito *esse ortum?* v) Memento x), *te esse hominem*, et *omnes homines esse mortales*. Sperat plerumque adolescens, diu *se victurum* (*esse*) y). Male vivunt, qui *se* semper *victuros* opinantur. Scito, *hesternum diem* non *posse* restitui, et *crástinum esse incertum*. Speramus, *nos* post mortem coelo *receptum iri* z).

125 b) nach den Verbis, die eine **Anzeige, Nachricht** oder **Behauptung** ausdrücken.

Tótius mundi adspectus satis índicat, non *esse eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam* terrae nostrae *esse similem*. Navigationes circum terram satis arguunt, *eam esse rotandam*. Stulti sunt, qui, *Deum esse*, negant. Córrigi non vult, qui *se peccasse*, negat. Sapiens ingenue fatetur, multa *se ignorare*. Qui péjerat, satis declárat, *se* homines *timère*, Deum vere *contémnere*. Certum est, *Deum* omnia *cérnere*

q) anstatt quod noxiae plantae superentur. r) anstatt quod glacies gelida sit, lapides duri. s) anstatt quod Calabria sit concussa, von concutio. t) anstatt quod altissimi montes tegantur. u) intereo. v) orior. x) memini. y) quod victurus sit, von vivo. z) recipio.

cérnere. Sine agricultura *homines* vivere non *posse*, manifestum est. Patet, hominum causa *factum esse* a) *mundum.* Verum est, *neminem* in hac terra semper *esse felicem.*

Anmerk. Anstatt des Futuri im Infinitivo stehet oft *fore*, *ut* mit dem Conjunctivo.

Speramus, *fore*, *ut* bona causa tandem *triumphet.* Persuasi sumus, *fore*, *ut* boni homines in coelum *evehantur.*

B) von ut.

126 *Ut* daß kann stehen bleiben, aber auch mit dem Accusativo cum Infinitivo verwechselt werden in folgenden Fällen:

Quod vis *alium silère* b), primus sile. Beneficium qui dat, grato *illud* animo vult *éxcipi* c). *Pacem conservari*, optant omnes boni. Bonus magistratus non patitur, civibus *injuriam fieri.* Véteres Germani *vinum* ad se *importari* non sinebant.

b) nach den Wörtern; es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, *imprudentes* prudentibus *obtemperare.* Omnibus bonis éxpedit, *exerceri leges.* Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse calíginem.* A Deo, necesse est, *mundum regi.* Umbra terræ in eclipsi lunæ rotunda est. Sequitur ergo, *terram esse globosam.*

Anmerk. Wenn *necesse est* mit dem Conjunctivo gesetzt wird: so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum *faciat* d), qui quærit lucrum. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est.

127 c) das Verbum *jubère* befehlen, heissen, lassen, steht immer mit dem Accus. cum Inf. wie das Deutsche heissen,

a) fio. b) anstatt ut alius fileat. c) anstatt ut illud excipiatur. d) statt ut facias.

Fac

Fac lubens, quæ parentes *te facere* e) jubent. Deus *Israëlitas* ex Aegypto *migrare* jussit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occidi* f) jussit. Ptolemæus, rex Aegypti, *sacros* Iudæorum *libros* in linguam græcam *transferri* jussit.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* uud *an*, wenn sie daß heißen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nämlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch beydes kömmt wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare* g) omnia. Non est dubium, *omnia* Dei *consilia esse optima.* Potesne dubitare, *esse Deum*?

Fünftes Kapitel.

Vom Comparativ, und etwas vom Superlativ.

128. **Der Comparativ** vergleicht zwey Dinge mit einander, und solches auf zweierley Art:

1) mit *quam* als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: so müssen beyde in gleichem Casu stehen.

Europa *minor* est, *quam* Asia. Dania *fertilior* est, *quam* Suecia. Russia *frigidior*, *quam* Hungaria, Italia *calidior*, *quam* Germania. Aër octingenties *levior* est, *quam* aqua. Constat, lucem *celeriorem* esse *quam* sonum; hinc fit, ut fulmen *prius* spectetur, *quam* tonitru audiatur. Certum est, oleum *levius* esse, *quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam *majorem* esse, *quam terram.*

129. Anmerk. 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen, so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen.

Aquae superficies *major* est, *quam* terrae continentis (sc. superficies). Constat, lusciniae cantum *suaviorem* esse, *quam* reliquorum óscinum (sc.

e) ut facias. f) ut occiderentur. g) statt quin Deus gubernet.

(sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius* est, *quam* caprarum.

Anmerk. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo*, ich will lieber, und *praestat*, es ist besser.

Bonus esse *malo*, *quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parere *malunt*, *quam* hominibus. *Praestat*, pauperem esse, *quam* ignorantem. Emori *praestat*, *quam* vitiis servire.

180. 2) Ohne *quam*. Wenn die verglichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder wo der Accus. c. Inf. vorher gegangen, im Accusativo stehen müßte: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* als da stünde.

Olor *ànsere* h) major est. Struthiocamelus major est *ceteris avibus*. Homo mortuus *vivo* gravior est. Quis nescit, aestate dies *noctibus* esse longiores? Sonum *luce* tardiorem esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* majora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus praestantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace.

131. Der Ausdruck des **Maaßes** beym Comparativ, um wie viel nämlich eins das andere übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, steht auch im Ablativo.

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* i) brevior est, quam ceteri menses. Annus intercalaris *uno die* longior est, quam vulgaris annus. Per tubos ópticos *multo* plures stellae conspiciuntur, quam nudis oculis cerni possunt.

Dieß kommt besonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* gesetzt wird. Jenes

h) i. e. quam anser. i) um 2 oder 3 Tage.

Jenes heißt je, letzteres desto, eigentlich um wie viel — um so viel.

> Sol *quo* altior est, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetustius vinum, *hoc* melius est. Animalia *quo* utiliora, *eo* sunt frequentiora. *Eo* crassior aër est, *quo* terrae proprior. Vapóres *tanto* evehuntur altius, *quanto* magis eos calor solis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* saepe salubrior est.

132. In diesem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ anstatt des Comparativs gebraucht. Nämlich wenn man im allgemeinen sagen will: je mehr man, oder jemehr jemand, so kann man, anstatt *quo* mit dem Comparativ, sagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdann sagen: *ita* mit dem Superlativ. Diese Construction wird eben so übersetzt, wie die vorhergehende, je, desto.

> *Ut quisque* est doctissimus. *ita* est *modestissimus* k) *Ut quisque felicissimus* est, *ita plurimos* l) habet invidos. *Ut quisque* Dei est *simillimus*, *ita* est *beatissimus*. *Vt quisque maxime* Deum novit, *ita maxime* m) veneratur et diligit.

135. Wenn in dieser Construction bey *ut quisque* das Verbum *est* steht: so werden auch oft beyde Commata in eins gezogen. Nämlich im Vordersatze bleibt *ut* und *est*, und im Nachsatze *ita* weg, und *quisque* mit seinem Superlativ kommt in dem Casu zu stehen, den das Verbum im Nachsatze erfordert. Die Uebersetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich übersetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt.

> *Doctissimus quisque modestissimus* est. *Longissimae quaeque* literae familiaribus *gratissimae* sunt. *Utilissima*

k) je gelehrter einer ist, desto bescheidener ist er. Mit den Comparativen hieße es: quo quis est doctior, eo modestior. l) desto mehr Neider hat er. m) mit Comparativen; quo magis aliquis — eo magis cet.

sima quaeque animalia sunt *frequentissima*. *Occultissima quaeque* pericula *difficillime* vitantur. *Locupletissimo cuique maximus* n) plerumque honos habetur. *Maximo cuique* beneficio *plurimum* debetur.

134. Anmerk. 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus* o) Graeci oracula consulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent

Anmerk. 2. Der Comparativ wird oft übersetzt durch: **ein wenig, etwas, ziemlich.**

Senes *morosiores* p) esse solent. Adolescentia plerumque *levior* q) est. Multa poëtarum loca *obscuriora* r) sunt.

Anmerk. 3. Der Comparativ bedeutet oft das deutsche: **zu, allzu.**

Pater prudens filium *liberius* s) vivere non patitur. Alexander cum *luxuriosius* viveret, veneno exstinctus est.

In diesem Falle folgt oft darauf: **als daß.**

Haec vita *brevior* t) est, quam ut omnis hominum vita esse possit. Parentum beneficia *majora* sunt, quam ut gratiam iis referre possim.

Anmerk. 4. Der Comparativ kann auch übersetzt werden mit: **zwar — aber nicht.**

Felicior quam prudentior.

Oder mit **so — als** bey Verneinungssätzen.

Nihil facilius est, quam hoc. Non *felicior* quam *prudentior*. Non *pulchrior* quam *modestior*.

auch mit eben so

Non minus diligens, quam frater tuus. Non sa-

n) anstatt: ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet. oder anstatt; quo quis est locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand ist, desto mehr Ehre rc. oder wörtlich: den Reichsten wird gemeiniglich die größte Ehre erzeigt. o) in wichtigen Angelegenheiten. p) etwas eigensinnig. p) etwas leichtsinnig. r) ziemlich dunkel. s) zu frey. t) zu kurz.

salubrius eben so schädlich. Non serenius hodie erit coelum quam heri. so wenig heiter.

Anmerk. 5. Der Comparativ drückt zuweilen den deutschen Superlativ in Vergleichung zweyer Subjekte aus.

Senior, natu *major*, *junior*, natu *minor*.

Anmerk. 6. Auf als *quam* folgt der Comparativ, der im Deutschen nicht ausgedrückt wird.

Pulchrior es, quam *doctior*, als gelehrt.

Anmerk. 7. Man macht auch den Comparativ mit dem Beyworte *certus* bey *facio*, zu wissen machen, benachrichten. ꝛc. ꝛc.

Certiorem te *facio* hujus rei oder de hac re. Certior tu fies hujus rei. Fac nos de hac re certiores.

Sechstes Kapitel.

Vom Nominativ.

135. Nicht nur bey dem Verbo *sum* (s. §. 96.), sondern auch bey einigen andern Verbis steht sowohl Subject als Prädicat im Nominativ, oder sie haben vor und nach dem Verbo einen **Nominativ**. Dahin gehören

1) die Verba: fio, forem, evádo (wenn es so viel ist als fio) existo, maneo, appareo, nascor.

Nimio somno homines márcidi *fiunt*. Hinnítu equi Daríus rex Persarum *factus est*. Multi *forent* doctiores, si diligentiores fuissent. Quisquis parentes veretur, bonus civis *evadet*. Brutus *exstitit* vindex Romanae libertatis. Nemo *nascitur* dives.

136. 2) Verschiedene Passiva.

a) Diejenigen, welche bedeuten, **genannt, titulirt werden**, als appellor, dicor, nominor, vocor. Diese werden im Deutschen auch mit zwey Nominativen construirt,

struirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor, ich heiße, oder man nennt mich.

Aër inferior atmosphaera *appellatur*, superior aether. Dens elephanti ebur *dicitur*. Leo rex quadrúpedum *nominatur*. Véneris stella *vocatur* Lúcifer et Hésperus.

b) Diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amte erwählt oder ernannt werden, als: creor, éligor, designor, renuntior, declaror; wobey der Deutsche abweicht, und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Junius Brutus primus Romae Consul *creatus est* u). Hannibal dux Carthaginiensium *electus est*. Moses *designatus est* dux Israëlitarum. Saulus *renuntiatus est* rex ejusdem gentis. Davídes Sauli successor *declarabitur*.

c) Diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden oder scheinen, als: credor, existimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der erstern Bedeutung wird das Prädicat im Deutschen mit für ausgedrückt.

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur* v). Ignes fatui stulte spectra *existimantur*. Elephantus et castor prudentissima animalia *habentur*. Stellae fixae recte soles *putantur*. Stellae nobis parvae *videntur*.

Anmerk. Hier merke man besonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur*, man sagt, welches gemeiniglich durch soll und sollen ausgedrückt wird.

Germanorum véterum coma flava fuisse *dicitur* x). Taautes, Phoenix, litteras excogitasse *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attulisse y) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus sepulta z) fuisse *dicuntur*.

Vi-

u) ist zum ersten Consul erwählt oder gemacht worden. v) wurden für Vorboten gehalten. x) soll goldgelb oder blond gewesen seyn. y) adfero. z) sepelio.

Videor, es scheinet, ich meyne, halte dafür &c. wird mit dem Nominativ des folgenden Satzes übereins gemacht.

Videor tibi esse doctus, du meynest, daß ich &c.
Videris nobis esse probus, wir meynen, daß du.
Videmini vobis esse docti, ihr bildet euch ein, daß ihr.
Videtur mihi, esse profecturus, ich halte dafür, er werde.

Multi non multum didicisse videntur.
Urbs ab hoste obsessa esse videtur.

Dieß ist auch bey obigen Zeitwörtern zu merken.

Judex crederis esse venturus, wir glauben, daß du.
Otio dediti (esse) perhibentur, man erzählt, daß sie.
Heri dicebamini profecti esse, man sagte, daß ihr.
Vobis poena subeunda esse creditur, man glaubt, ihr müßt eine Strafe.

Vos ploraturi potius, quam risuri esse existimamini, man glaubt, ihr werdet.

Bey *quot* kömmt im Deutschen der Nominativ in Genitiv. Quot sumus? Nos sumus tres, unser.

Siebentes Kapitel.

Vom Genitiv.

138. **Der Genitiv** wird von etlichen Substantiven regiert, die keine zu seyn scheinen, nämlich: instar, nihil, causa, gratia, ergo.

Instar, **wie.** *Monitum instar* maris fluctus exsurgunt. Bos in Aegypto *numinis instar* colebatur.

Nihil, **nichts**, oder wenn der Genitiv kein Substantiv ist, **kein.** Nihil timent, qui *nihil mali* commisérunt. Nemo est, cui *nihil adversi* accidere possit. Miserrimus est, qui *nihil* a Deo *auxilii* sperat. Fortuna *nihil* habet *stabilitatis.*

Causa, gratia, ergo, **wegen.** Terra *hominum causa* facta est. Vólucres *propagationis causa* construunt nidos. Plurimi solent amici esse *emolumenti gratia.* Non *lucri*, sed

ſed *honoris gratia* praemia propóni ſolent. Bonus princeps bellum non gerit *victoriae ergo.*

Anmerk. Wenn *cauſa,* **wegen**, auf ein Pronomen perſonale geht: ſo wird an deſſen ſtatt das davon abgeleitete *mea, tua, ſua, noſtra, veſtra* im Ablativo dazu geſetzt.

Non *mea cauſa,* inquit bonus princeps, adſunt cives, ſed ego civium cauſa. Fac éadem amicorum cauſa, quae *tua cauſa* facere ſoles. Animalia non *ſua,* ſed *noſtra cauſa* facta ſunt.

139. Der *Genitivus pluralis* ſteht oft anſtatt der Präpoſitionen *ex, de, inter,* und wird durch **unter** oder **von** ausgedrückt. Dieß geſchieht

1) nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, ſolus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, is, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

Uter filiorum a) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? *Pauci oratorum* b) famam Demósthenis et Ciceronis adſecuti ſunt c): *alter eorum* d) Graecus, alter Romanus fuit. *Multi inimicorum* e) nobis proſunt, quia non adſentantur. *Nemo mortalium* omnibus horis ſapit. *Quis hominum* ſine labore clarus evaſit? *Hominum eos* maxime ama, qui virtutem colunt. *Animalium alia* ſunt manſueta, *alia* fera. *Piſcium quidam* vivos pullos pariunt. *Avium nulla* dentes habet. *Quis noſtrum* aderit?

140. 2) Nach Superlativis, welche in dieſem Falle eine Perſon oder Sache allen übrigen vorziehen.

Elephas *maximus* eſt *quadrúpedum omnium* f), vulpes *callidiſſima,* canis *fideliſſimus omnium. Velociſſimus piſcium* delphínus eſt. Conſtat, murem eſſe

 qua-

a) welcher unter den Söhnen. b) wenige unter den Rednern, oder wenige Redner. c) adſequor. d) der eine von ihnen. e) viele Feinde. f) das gröſte unter den vierfüßigen Thieren, oder das gröſte vierfüßige Thier.

quadrupedum minimum, et mellisúgam *avium minimam*, sed apud nos régulum. Luscinia cantat *suavissime omnium. Dierum longissimus* est mense Junio, *brevissimus* mense Decembri.

3) Nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, *unus septem sapientum* Graeciae primus solis defectionem praedixit. Jam *primi hominum* agriculturam exercuerunt. *Pyrámidum Aegyptiarum tres* adhuc exstare dicuntur.

141. Viele Adjectiva, die für sich keinen vollständigen Sinn haben, sondern noch ein anders Wort dazu erfordern, nehmen den **Genitiv** zu sich, z. B. **begierig, erfahren.** Denn bey **begierig** muß ich fragen, **wornach** einer begierig ist; bey **erfahren, worinn** einer erfahren ist. Und diese Sache, worauf sich ein solches Adjectiv beziehet, steht im Genitiv, der gemeiniglich durch ratione **in Ansehung** erklärt werden kann.

a) Einige werden auch im Deutschen mit dem Genitiv construirt.

Quis est, qui *nullius* sibi *vitii conscius* g) sit? *Accepti beneficii memor* esto. Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* est *particeps.* Ebrius *mentis suae* non est *compos.* Iracundus *sui* est *impotens.* Tónitru hominibus, *ignaris rei* h), fulmine terribilius videtur.

142. b) Andere werden im Deutschen durch gewisse Präpositionen, z. B. **nach, an, in, mit, wegen** rc. ausgedrückt, oder sonst verschiedentlich übersetzt.

Plerique homines *cupidi* sunt *novarum rerum.* i) Qui ésurit, *avidus cibi* est. Sicilia *frugum feracissima* k) est. Angli *rei marítimae peritissimi* l) sunt. Ani-

g) keines Fehlers bewußt. h) die der Sache unkundig sind. i) begierig nach Neuigkeiten. k) sehr fruchtbar am Getreide. (l) sehr erfahren im Seewesen.

Animantes *rationis* sunt *expertes* m). Noctua *impatiens lucis* n) est. Haec vita *periculi plena* est. Anxius *futuri.*

c) Einige Participia auf ns, wenn sie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu sich

Virtutis amans o), neque *alieni appetens* p) Deo placet. Boni homines *veritatis* sunt *diligentes* q).

d) Oft beziehen sich die Beywörter auf ein stilles Hauptwort, welches darunter verstanden wird.

Primo *Martii.* (mensis) Secunda *Aprilis.*

143. Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro singulari wie Substantiva gebraucht, und haben ihr Substantiv im Genitivo bey sich, nämlich folgende: tantum **so viel**, quantum **wie viel**, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod.

Im Deutschen werden diese Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjektiv und Substantiv übersetzt.

Quantum voluptatis r) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquid temporis* s) requiritur. Qui *multum boni* seminaverit, *multum boni* metet. *Nimium temporis* téritur in rebus frívolis. *Plus argenti* est in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* sustinent *óneris*, quam in mari. Frigus *illud commodi* t) habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* perféceris. *Quidquid boni* u) habemus, a Deo accepimus. *quod* cuique *temporis* v) ad viveno dum datur, eo debet esse contentus.

m) sind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. n) kann das Licht nicht ertragen. o) wer die Tugend liebt. p) und nicht nach fremdem Gute trachtet. q) Freunde der Wahrheit. r) wie viel Vergnügen. s) einige Zeit. t) diesen Nutzen. u) was wir nur Gutes haben. v) mit einem Genitiv, stehet allemal anstatt so viel Zeit.

Anmerk. Die Genitivi: boni, mali, novi, falsi cet. werden hier ebenfalls als Substantiva angesehen, wie die Neutra tantum, quantum cet.

144. Wenn eine Person oder Sache nach ihrer **Eigenschaft, Gestalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe** und **Werth** beschrieben wird: so steht diese Beschaffenheit derselben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch **von** ausgedrückt wird. Und zwar steht dieser Genitiv entweder bey einem Substantiv, oder blos beym Verbo *sum*, da dann ein Wort, z. B. vir, homo, res, ausgelassen ist.

Puer bonae indolis x) *boni*que *ingenii* maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, *avem* esse *eximiae pulchritudinis.* Annus *spatium* est *duodecim mensium*, hébdomas *septem dierum*. In hortis sunt *flores mirae varietatis.* Quaelibet *statua inusitatae magnitudinis* colossus dicitur. Etiam fimus *res* est *magni pretii.*

Non *est sanae mentis* y), qui Deum esse negat. Nix *candidi*, aqua *nullius est coloris.* Medicamenta plerumque *mali sunt saporis.* Haec vita *annòrum est septuaginta vel octòginta.* Quod rarum est, *magni* solet *esse pretii.*

Anmerk. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus **begabt** gedacht wird.

Puer bonae indolis *modesto est animo* z). Sócrates *mitissimo erat ingenio* a). Aethíopes *nigro sunt colore.*

Dieser Genitiv kann auch mit folgenden Fürwörtern ausgedrückt werden:

1. An: Der Ast an dem Baume, arboris. Das Angedenken an euch, vestri.

2. Auf: In Hoffnung auf deine Hülfe, auxilii. Die Zufälle auf der Reise, itineris.

3. Auf:

x) von guter Gemüthsart, gutartig. y) der ist nicht von gutem Verstande, ist unvernünftig. z) ist bescheiden. a) war von sehr sanfter Gemüthsart.

3. Aus: Eine Rede aus dem Cicero, Ciceronis.
4. Bey: Die Liebe bey dem Volcke, populi.
5. Für: Die Sorge für die Kinder, liberorum.
6. Gegen: Die Verachtung gegen andere, aliorum.
7. In: die Gefahren im Kriege, belli.
8. Nach: Die Begierde nach Ehre, honóris.
9. Vor: Die Furcht vor dem Tode, mortis.
10. Zu: Die Liebe zu uns, nostri.

145. Eben so steht der Genitiv bey dem Verbo *sum* in folgenden Fällen:

1. wenn die Wörter, *indicium, opus, negotium* ein Zeichen, Beweis, eine Sache, ausgelassen sind.

   Generosi animi est b) prodesse etiam inimicis. Prósperitatem ferre, non *est cujusvis hominis* c). *Turpissimi animi est* d), beneficia accepta oblivisci. Non *est sapientis* e), dicere: non putaram. Non *est Christiani*, cum laesus fuerit, par pari referre. *Caeci* non *est*, disputare de coloribus.

2. wenn die Wörter, *officium, proprium, munus*, Pflicht oder Schuldigkeit ausgelassen sind, wo man *esse* gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

   Ut *parentum est* f), bene educare liberos; sic *liberorum*, parentes cólere, iisque obedire. *Virorum est* g), pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis optemperare. *Preceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebére se dociles.

So sagt man: *meum est, tuum, suum, nostrum, vestrum est*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelassen ist.

Meum

b) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. c) ist nicht eines jeden Sache. d) es ist niederträchtig. e) es schickt sich nicht für einen Weisen. f) wie es die Pflicht der Aeltern ist, oder den Eltern zukömmt. g) Männern kömmt es zu, oder Männer müssen.

Meum est h), facere, quae Deus jussit. Quod *tuum est* i), age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *vestrum est*, facite.

3) wenn *esse* heißt, jemanden zugehören, jemands Eigenthum seyn.

Appétere non licet, quod *alterius est* k). Sive vivimus, sive mórimur, *Dei* semper *sumus*.

146. Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, stehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni*, *maximi*, *pluris*, *plurimi*, *parvi*, *minoris*, *minimi*, *tanti*, *tantidem*, *quanti* (sc. *pretii*)

Magni aestimamus l) homines virtutis studiosos. Avarus *maximi aestimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant* m) sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt* n). *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus. Eruditio *minoris* saepe *fit* o), quam divitiae. Eruditio *tanti* non *est* p), *quanti* virtus.

Anmerk. *Emo*, *vendo*, *veneo*, auch *sto*, *consto*, zu stehen kommen, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt* q). Stultum est, *pluris emere* r), quod paulo post *minoris emi* póterit.

Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor*, sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, steht das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ.

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injuriae* facile *obliviscitur*, sed *bene-*

h) es ist meine Pflicht. i) was deine Schuldigkeit ist, dir zukömmt. k) was andern gehört. l) wir schätzen hoch. m) schätzen höher. n) gering achten. o) wird geringer geschätzt. p) ist nicht so viel werth. q) sind wohlfeiler zu stehen gekommen. r) theuer kaufen.

beneficii semper *recordatur.* Ingrati homines *acceptorum beneficiorum oblivisci* solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse.* Generosi animi est, *injurias oblivisci.* Saepe utile est, *praetèrita mala recordari.*

148. Bey den Verbis, **beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen**, steht das Verbrechen im Genitiv, welcher von dem ausgelassenen Worte *crimine* **Verbrechen, Beschuldigung**, oder *nomine* **wegen, in Ansehung** herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowohl im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite.*

Qui inventa réticet, *furti accusatur* s). Ita vive, ut omnes malédicos *mendacii coarguere* t) possis. Athenienses Sócratem *impietatis insimulabant* et *capitis damnabant* u). Qui *furti* in Anglia *convictus est* v), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur* x) merito, qui Deum esse negant. Pilatus etsi Christum *seditionis absolverat* y), tamen capitis condemnavit.

149. Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret*, steht die Person im Accusativ, das Objekt aber, oder die Sache worüber der Affect entsteht, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *misere/co* steht die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae* z). Nihil age, *cujus* te *poenitere* possit. Multos *piget sortis suae* a). Geminat delictum, quem *illius* non *pudet.* b) Miserum *vitae* facile *taedet* c). Inhumanus est, quem *afflictorum* non *miseret.* Vir bonus etiam *pecoris miseretur.*

150.

s) wird des Diebstahls beschuldigt. t) Lügen strafen. u) verdammten ihn zum Tode. v) des Diebstahls überführt. x) der Thorheit beschuldigt. y) von dem Verbrechen des Aufruhrs frey gesprochen hatte. z) wird seine Trägheit gereuen. a) sind verdrüßlich über ihr Schicksal, damit unzufrieden. b) der sich desselben nicht schämt. c) ist des Lebens überdrüßig.

150. Bey *interest* und *refert* es ist daran gelegen, steht das Subject, dem daran gelegen ist, im Genitiv.

Interest praeceptoris d), discipulos esse diligentes ac morígeros. Non modo *parentum*, sed etiam *ipsius patriae* permultum *interest*, liberos bene educari. *Liberorum* magnópere *interest*, parentes vivere et salvos esse. *Universae reipublicae interest*, bene administrari justitiam. Omnium nostrum *interest* pie vivere. *Utriusque vestrum cet.*

Es ist dabey das Wort *commoda* ausgelassen, und also, parentum interest, so viel, als: est inter commoda párentum. Daher kommt der Genitiv. Steht also anstatt des Subjects, dem daran gelegen ist, ein Pronomen personale z. B. es ist **mir**, **dir** ꝛc. daran gelegen: so müßte es nach der wörtlichen Auflösung heißen, est inter mea commoda; folglich werden alsdann die Pronomina possessiva, *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* gebraucht. Und in diesem Falle sagt man nicht nur interest, sondern auch refert mea, tua cet. anstatt refert se ad commoda mea, tua cet. **es bezieht sich auf meinen Vortheil.**

Multum *mea interest*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Interest nostra*, leges servari. Quantopere *vestra*, pueri, *refert*, bonos habere praeceptores.

Anmerk. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andere Wörter, sondern auch durch die Genitiven, magni, parvi, tanti, quanti, ausgedrückt, wie bey den Verbis **schätzen**, §. 146.

Permagni mea *interest* e), sanum esse et robustum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quanti refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur.

Ach=

d) es ist dem Lehrer daran gelegen. e) es ist mir sehr viel daran gelegen.

Achtes Kapitel.

Vom Dativ.

151. Der Dativ steht nicht nur auf die Frage: **wem**; (s. §. 99.) sondern auch auf die Fragen: **für wen**; und **wozu**;

a) auf die Frage: **für wen; zu wessen Nutzen, oder wem zu Gefallen**; steht der Dativ.

Quidquid discis, *tibi* f) discis, non *praeceptori*. Qui *sibi soli* vivit, homo inutilis est. Avarus *aliis* divitias parat, non *sibi*. Etiam *sceleratis* sol óritur. Gramen salúbre *pécori* pabulum est. Curruca saepe cúculo nidificat.

b) Auf die Frage: **wozu**; folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frag: **wem?** dabey, daß also mehrentheils zwey Dativi hier zusammen kommen.

Nostrum est, miseris *auxilio* g) venire. Parcus, quae supersunt, *futuro usui* h) servat. Oves lanam ministrant *vestimentis*. Neminem *despicatui* habeas.

Besonders gehört hieher das Verbum *sum*, in der Bedeutung, **gereichen, dienen**. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus *magno damno* i) est morum neglectio. Ignavia pueris *magno* est *opprobrio*. Modestia adolescentibus *honori* k) est. Adolescentes bene morati *decori* sunt parentibus. Malis displicére, *laudi* est. Certum est, divitias multis esse *perniciei*. Aleam multis *exitio* esse, constat.

Anmerk. Auch fio wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus *praedae* fiunt.

152.

f) für dich. g) zu Hülfe. h) zum künftigen Gebrauche. i) gereicht zu großem Nachtheile, ist sehr nachtheilig. k) zur Ehre, macht ihnen Ehre.

152. Der Dativ steht bey dem Verbo sum, wenn es haben bedeutet. In diesem Fall steht das Subject, oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. cum Infinit. vorkommt, im Accusativ. Sum kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus *mihi* immortalis *est* l). Magnum *leoni* robur *est*. Binae *omnibus avibus* alae *sunt*. *Quibus avibus* longa crura, *iis* et longa *sunt* colla. Quis nescit, *columbis aliis*que *avibus* mirum esse sóbolis amorem. *Unicuique avi* suam *esse* vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus *cuique* fructus *est*, ita inter homines suae *cuique sunt* dotes. Recte credimus etiam *stellis* suos *esse* íncolas.

Anmerk. Bey der Redensart: est mihi nomen ich habe den Namen, ich heiße, steht der Name gemeiniglich im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv.

In Italia mons est ignívomus, cui nomen est *Vesuvius*. Summo omnium Germaniae montium nomen est *Brúctero*.

153. Der Dativ steht bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: nubo, parco, benedíco, maledíco, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor.

Plures in Turcia et India mulíeres *uni viro nubunt*. Mors *nulli* hominum *parcit*. *Laboriosae manui* Deus *benedicit*. Qui *aliis maledicit*, sibi ipsi convicium facit. Híemis oblivíscimur, ubi ver *nobis arrídet*, Probus *invidet nemini*. Facile est, *puero*, at difficile, *viro prudenti persuadere*, tibi neminem ipso esse cariorem. Qui *virtuti student*, soli sunt felices. Stulte agit, qui *inánimis rebus succenset*. Nemo medicorum *omnibus morbis mederi* potest. Iracundus, cum irasci desiit m), tunc *sibi irascitur*.

Der Dativ steht auch bey excello ich übertreffe, illacrimor errori ich beweine den Fehler, impono tibi ich betrüge dich, 2c.

Con-

l) est mihi, es ist mir, d. i. ich habe. m) desino.

Confido fido tibi oder re, ich verlasse mich auf dich ꝛc. Formido, metuo, timeo tibi. Ich fürchte etwas deinetwegen, bin deinetwegen besorgt, — eum ich fürchte mich vor ihm. ꝛc. Prospicio, provideo, consulo tibi ich sorge für dich, u. s. f. Zween Dative haben: Do, duco, tribuo, verto, so oder anders etwas auslegen. Es gereichet.

Hanc rem *tibi laudi do.* Hoc *mihi honori ducitur.* Hanc rem iuveni *vitio vertunt.* Illud *vobis ignaviae tribuitur.* Auch hoc *tibi pignori do, mitto* cet. zum Pfand.

154. Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt a bey Passivis, und anstatt apud.

Difficillimum est facere, quod *omnibus* n) probetur. Nullae olim Germanorum *populis* urbes habitatae sunt. Rerum natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis o) Olimpias spatium fuit quatuor annorum. Elisium *Romanis* erat sedes beate defunctorum. Dies Véneris *Turcis* festus est, ut *nobis* dies solis.

Neuntes Kapitel.

Vom Accusativ.

155. Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung des **Maaßes oder Raums**, auf die Frage: **wie lang; wie hoch; wie breit; wie weit entfernt;**

Navis Noachi *trecentas ulnas* longa, *triginta* alta, et *quinquaginta* lata fuit. Templum Dianae, quod Ephesi fuit, *quadringentos pedes* longum, et *ducentos* latum fuisse dicitur. Milliare Germanicum *quater* et *vicies mille pedes* longum est. Neápolis abest a Vesuvio monte *quinque milliaria Italica.*

156. Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und Dauer, auf die Frage: **wie lang**, wie im Deutschen.

Quae-

n) statt, ab omnibus. o) bey den Griechen.

Quaedam bestiolae *unum diem* vivunt. Glis *septem menses* dormit. Camelus sitim *complures dies* tolerat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormisse, satis est.

Es ist hierbey die Präposition per ausgelassen, welche auch oft dabey steht.

Luscinia vernis mensibus *per totam* fere *noctem* cantat. *Per tot secula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Anmerk. Doch findet man auch den Ablativ auf die Frage: **wie lange?** wobey in ausgelassen ist.

Tribus et triginta annis Christus in terris vixit. Sunt regiones, ubi sol *sex mensibus continuis* non oritur.

Anmerk. 1. Der Ausdruck **innerhalb, binnen,** auf die Frage: **in wie viel Zeit;** wird entweder wörtlich durch intra gegeben, oder das Zeitmaaß wird blos im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna *undetriginta diebus* et duodecim horis terram nostram ambit. *Septem annis* templum Hierosolymitanum exstructum fuit, Dianae Ephesiae templum *ducentis* et *viginti annis*. Saturni stellam *tricesimo anno* regredi, certum est.

Anmerk. 2. Auf die Fragen: **wie lange vorher?** und **wie lange nachher;** steht das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Vesputio detecta est p), quum *quinquennio ante* Christophorus Columbus, Genuensis, viam eo ducentem reperisset. *Bis mille* circiter *annis post* Abrahamum Christus vixit.

158. Verschiedene Verba nehmen einen doppelten Accusativ zu sich, wie im Deutschen. Darunter sind aber einige, die den zweyten Accusativ im Deutschen durch eine Präposition ausdrücken, wie folgende:

1) **jemanden zu etwas machen, wie** *facio.*

Ra-

p) détego.

Ratio hominem *facit* terrae *dominum* q). Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *faciet inimicum.*

2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo designo, deligo.*

Deus Davidem *regem* r) Iſraelitarum *creavit.* Davides Salomonem, filium, *ſucceſſorem ſuum deſignavit.* Poſt Romulum Romani Numam *regem crearunt.* Chriſtus duódecim viros *diſcipulos* et *apoſtolos ſuos delegit.*

3) eine Perſon oder Sache für etwas halten, als: *puto, exiſtimo, arbitror, duco, judico.*

Non errant, qui fixas ſtellas *totidem ſoles putant.* Vehementer errant, qui corporis voluptatem *ſummum bonum exiſtimant.* Croeſus, rex Lydiae, propter divitias ſe *feliciſſimum arbitrabatur.* Omnium virtutum poſſeſſores recte *divites judicamus.*

Zween Accuſative, deren einer die Perſon und der andere die Sache betrifft, haben doceo, dedoceo, edoceo, lehren ꝛc.

Doceo *te muſicam.* Pueri docentur *a me Gramaticam.*

Aber edoceo zu wiſſen machen, berichten, ſteht ſo: edoceo *patrem* de re.

Rogo, poſco, flagito bitten, begehren, fordern.

Rogamus *Deum panem quotidianum. Pacem te* poſcimus omnes, oder a Deo und a te.

Peto aber bitten ſetzt allzeit zu der Perſon a vel ab.

A Deo veniam *peccatorum* petiit.

Rogo, interrogo, fragen. Interrogo *matrem hanc rem* oder de hac re.

Beym Zeitworte percontor, quaero und ſciſcitor fragen, forſchen, ſteht die Perſon mit a vel ab, oder e vel ex.

Percontatus ſum *ab vel ex aliquo ſententiam* um die Meynung. Ne ſomnum admittas ante, quam *ex te ipſo* quaeſiveris; quid egi? quid agendum omiſi.

Moneo, admoneo, commoneo, erinnern, haben neben dem Accuſativ der Perſon auch folgende Accuſative:

Hoc

q) zum Herrn. r) zum Könige. s) für eben ſo viel Sonnen.

Hoc, id, illud, quid, quidpiam, unum, pauca, multa, extremum, postremum. Bey den übrigen wird *de* dafür gemacht.

Prima octobris te monui *de tuo officio*, oder *tui officii.*

159. Bey den Impersonalibus stehet die Person im Accusativ. Beyspiele von *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehen oben § 149. wo vom Genitiv des Objects die Rede ist. Hieher gehören noch *decet*, *dedecet*, *oportet.*

1) *decet* **es geziemt sich, schickt sich**, und *dedecet* **es ist unanständig.**

Quod *pueros decet*, *viros* saepe *dedecet*. *Juvenem* modestia *decet*, garrúlitas *dedecet*. Falsa dicere, *neminem decet*. *Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur.

2) Bey *oportet* es ist **nöthig**, sollte eigentlich ut mit dem Conjunctiv stehen. Aber ut wird allemal hinweg gelassen, und dann auf zweyerley Art construirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem Accusativ und Infinitiv gesetzt, da dann der Accusativ das Subjekt ist.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelaßnen ut, im Conjunctiv zu stehen. In beyden Fällen wird oportet gewöhnlich durch **müssen** ausgedrückt.

a) *Pueros oportet* t) morígeros *esse*. *Puerum* plus *oportet audire*, quam loqui. *Amicitias* immortales *esse oportet*. Si amari volumus, bonos *nos esse oportet*. Nihil *homines*, nisi quod honestum est, *admirari* atque *optare oportet*.

Anmerk. Steht bey oportet der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjects: so heißt es, **man muß.**

Cum summa reverentia de Deo *loqui oportet*. Etiam inimicis *benefacere oportet*. *Attendere* verba *oportet*, ut res intelligantur.

b) *Caecus sit oportet* u), qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste *vivas oportet*. Parentes per omnem vitam *colas oportet*.

Ae-

t) Kinder müssen. u) der muß blind seyn.

Aequo animo *feramus oportet*, quidquid nobis áccidat.

Folgende Verba, die im Deutschen den Dativ haben, nehmen den Accusativ zu sich, juvo, ádjuvo, deficio, effugio, evado, sequor, imitor.

Alios re et consilio *juvare*, bonis hominibus voluptati est. *Miseros*, quantum potes, *ádjuva.* Deus providet, ne cibus potusque *nos deficiat.* Dei *potentiam* nemo *effugiet. Ignaviam sequitur* egestas. *Bona* hominum *exempla imitemur* oportet. *Periculum* evades.

Man merke noch folgende Accusative: Admiror, miror eius magnitudinem, über. Quae gloria vos manet? auf euch. Deum minime latet, fugit, fallit, praeterit, quae cogitamus.

Zehntes Kapitel.

Vom Ablativ.

161. Opus est, es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativ bey sich; die Sache aber die ihr nöthig ist, im Ablativ oder auch im Nominativ. Wird die Person ausgelassen, so heißt es, **man hat nöthig, man braucht.**

a) Beym Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen, est, erat, etc.

Corpori *cibo* ac *potione opus est.* Ad hanc vitam *permultis rebus opus est.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus est. Opus est* nobis aliorum *auxilio.* Litterarum studioso non tantum *opus est felici memoria*, sed etiam *sano judicio.*

b) beym Nominativ muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti *opus est. Cibus ac vestis* unicuique homini *opus est.* Deus omnia suppéditat, *quae opus*

ſunt hominibus. Litterarum ſtudioſis *libri opus ſunt.* Majoribus noſtris *minus* argenti *opus erat.*

162. Bey dignus **werth, würdig, anſtändig,** und bey indignus **unwürdig, unanſtändig,** ſteht der Ablativ.

Num *vita digni* ſunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus eſt.*. Culices *admiratione* non minus *digni* ſunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil eſt *homine dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* cenſet? Pigritia *homine* eſt *indigna.*

163. Der Ablativ ſteht bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: abundo, redundo, affluo **ich habe Ueberfluß an etwas,** egeo, indigeo, **ich bedürfe,** careo **ich habe Mangel, entbehre,** vaco **ich bin leer oder frey von etwas.**

Hiſpania atque Anglia *ovibus abundant. Quibus rebus affluunt* nonnulli, *iis* alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus. Nulla ope indigere* ſe putat, qui alteri ſuam negat. Felíces *amicis abundant,* infelices *amicis carent. Aëre* neque homines, neque bruta *carere* poſſunt. Haec terra nunquam *bellis vacat.*

Anmerk. Egeo und indigeo nehmen auch den Genitiv zu ſich.

Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.*

Der Ablativ ſtehet bey den Verbis die ein Berauben ausdrücken.

Quis eum vita ſpoliavit? Omnibus bonis, inſuper oculis privatus ſum.

Bey den Verbis, die ein Verbündniß, eine Gemüthsneigung anzeigen.

Teneor legibus, voto etc. Tangimur deſiderio hujus rei, verlangen. Ducitur poenitentia facti, bereuen. Magno amore parentum tenentur, lieben. Exigua ſpe trahor acquirendi hanc rem, Hoffnung haben. Fertur odio in laborem, haſſen.

Bey dem Verbo *afficio* **anthun, behandeln** 2c.

Magno

Magno honore, fateor, heri me affecisti, erweisen. Si ita pergis, nullo gaudio (erfreuen) sed incredibili dolore me afficies, betrüben. Aequum est, pigrum poenâ, (bestrafen) laude diligentem affici, (loben.) Summa laetitia afficior sich erfreuen.

Man merke noch nachfolgende: Laborat fame, morbo, capite etc. hungerig, krank seyn.

Victoria multo sanguine stetit, kostet. Promissis stabo, halten. Spe fretus vivo fore, ut diligentius studeas, ich hoffe du werdest.

164. Der Ablativ steht bey den Deponentibus, utor, fruor, fungor mit ihren Compositis, und potior, vescor, dignor.

Femineus sexus *aliis ùtitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur*. Qui *bona frùitur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfruimur* vitae *bonis*. *Suo* quisque *officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *universo* Persarum *imperio est potitus*. Iudaeis *carne suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari solet*.

Eilftes Kapitel.

Von den Supinis.

165. Das Supinum hat zwey Endungen: um und u.

A) Das erstere Supinum auf um steht bey solchen Verbis, die eine Bewegung an ein Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire*, gehen, *venire*, kommen, *proficisci*, reisen rc. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, geht, kommt, rc. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu oder um zu.

Graeci olim in rebus arduis miserunt Delphos *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. Moses in Aegyptum missus est, Israelitas *liberatum*. Innumeri olim homi-

nes in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatum* amicos, at pauci, *adjutum*.

Anmerk. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: *auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hilfe.*

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* évolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet appropperare *auxiliatum*, si quis in vitae discrimine versetur.

166. B) das zweyte Supinum auf u steht mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia Deo sunt *effectu* facilia. Animi natura difficillima est *explicatu*. Sapiens ea tantum profert, quae memoratu digna sunt *auditu*. Fuge, quidquid turpe est *dictu*. Est gratum *aspectu*, (oder hanc rem aspicere.)

Zwölftes Kapitel.

Von dem Gerundio und Participio Futuri Passivi.

167. Das Gerundium ist eigentlich das Neutrum von dem Participio Futuri Passivi, und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen. Es regiert den Casum seines Verbi, wird aber, wenn das Verbum einen Accusativ zu sich nimmt, mehrentheils mit dem Participio Fut. Pass. verwechselt.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit est oder sit, oder beym Accusativo cum Infinitivo mit esse gebraucht, und übersetzt: **man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.**

Non

Non scholae, sed vitae *discendum est* a). Tempore et occasione *utendum est*. Non *est* ante *edendum*, quam fames imperet. Multi aliter vivunt, quam *vivendum esse* praecipiunt.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so steht es im Dativo, anstatt der Präposition *a*.

Iracundo metuendum est b), ne valetudini suae noceat. Homines, quibuscum *nobis vivendum est*, diversissimis sunt ingeniis. Magis *moerendum est hominibus*, quum fecerunt injuriam, quam cum acceperunt. *Imperitis* semper *metuendum est*, ne decipiantur.

168. B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert, und dieses sein Object bey sich hat; so wird beym Nominativ, statt des Gerundii, allemal das Participium Futuri Passivi gebraucht, und dasselbe mit seinem Gegenstande im Nominativ gesetzt, oder, wo der Accus. cum Infin. vorkömmt, beydes im Accusativ. Es wird ebenfalls übersetzt: **man muß** oder **soll**.

Virtus etiam in hoste *laudanda est* c). *Res severae* in crástinum non *sunt differendae*. In ludo et joco *modus est retinendus*. Non *multi*, sed *boni libri legendi sunt*. *Prava exempla detestanda* et *fugienda sunt*. Scito *amicitiam* non *esse* utilitate *metiendam*. Memento, amici caussa *aliquid* detrimenti *ferendum esse*.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzugesetzt, so steht es ebenfalls im Dativ. Es kann auch durch haben und zu mit dem Infinitiv des Verbi übersetzt werden.

Mul-

a) man muß lernen. b) ein Zorniger muß befürchten. c) man muß die Tugend loben.

Multa *mihi* adhuc discenda sunt d). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc *sibi* esse discenda. Sua *cuique* sors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, *tibi ipsi* diligentissime fugienda sunt. Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitatis ratio *nobis* reddenda est.

Vom Genitiv.

169. A) Das Gerundium im Genitivo steht 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: **was für einer?** ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: **wornach? worinn?** rc. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Casum seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maximi aestimanda est *ars scribendi* e). Juvenilis aetas *tempus* est *discendi*, Ipsa *voluntas peccandi*, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui *occasiones* fugit *peccandi*. Cum *facultas* adest, aliis *gratificandi*, ne differ. O quam jucundum est, *gaudendi causas* dare parentibus.

Plerique homines *cupidi* sunt, nova *videndi audiendique*. Bonus puer semper est *discendi studiosus*. Etiam *natandi peritus* in aquis non est securus. Desiderium me tenet, tibi reconciliari. *)

170. B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird, statt des Gerundii, gemeiniglich das Participium Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Genitiv gesetzt. Im Deutschen wird es ebenfalls durch zu ausgedrückt.

Maxima *memoriae augendae* f) ars exercitatio est. Omnem *exercendae virtutis* occasionem arripere oportet. Cyrus, rex Persarum, potestatem Iudaeis fecit, *templi instaurandi*. Deus nobis jus dedit *pecudum*

d) ich muß vieles lernen. e) zu schreiben. f) das Gedächtniß zu stärken; anstatt, memoriam augendi.
*) ausgesöhnet zu werden.

dum comedendarum. Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* cauſa factas eſſe ſtellas?

Multi cupidiores ſunt *emendorum librorum* g), quam *legendorum.* Qui latine ſcribunt, ſtudioſi ſolent eſſe *Ciceronis imitandi.*

Vom Dativ.

171. A) Das Gerundium im Dativo ſteht auf die Frage: wozu? und wird alſo auch durch zu ausgedrückt. Es kömmt aber wenig vor.

Carta bibula inutilis eſt *ſcribendo* h). Aqua utilis eſt *bibendo.* Non omnis debitor par eſt *ſolvendo.*

B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird, anſtatt des Gerundii, allemal das Participium genommen, und mit ſeinem Object im Dativo geſetzt, ebenfalls auf die Frage: wozu?

Boves *oneribus geſtandis* i) non ſunt idonei. Araneus artificioſiſſimos *muſcis captandis* caſſes ſuspendit. Gramen *pecoribus nutriendis* naſcitur. Lignum *domibus exſtruendis*, *igni alendo*, *conficiendis*que *variis inſtrumentis* inſervit. Veſtimenta *tegendo* atque *ornando corpori humano* comparantur.

Vom Accuſativ.

172. A) Das Gerundium im Accuſativo ſteht nach Präpoſitionen, vornehmlich *ad* und *inter*, wenn dieſe auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus eſt apibus *ad pungendum* k), roſtrum *ad ſugendum.* Cálamis anſerínis utimur *ad ſcribendum.* Caſtor pedibus anſerinis *ad natandum* praeditus eſt. Pennae avibus *ad volandum* datae ſunt, plumae *ad vovendum.* Gallinae *inter bibendum* collum reſupínant. Si pluvia *inter decidendum* gelaſcit, grando fit.

g) Bücher zu kaufen. h) zum Schreiben. i) Laſten zu tragen. k) zum Stechen.

173. B) Wenn das Verbum einen Accusativ regiert: so wird wiederum, statt des Gerundii, das Participium Fut. Pass. genommen, und mit seinem Object im Accusativo gesetzt. Im Deutschen giebt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Substantiv, gewöhnlich auf **ung**, als: aus **erhalten**, **Erhaltung**.

Ad tuendam sanitatem l) multum confert munditia. Fruges *ad sustentandam* hominum *vitam* sunt necessariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circúmagunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae satis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus*, *cibum potum*que *parandum*, *variam*que *supellèctilem* m) *conficiendam*.

Vom Ablativ.

174. A) Das Gerundium im Ablativo steht, wenn auf die Frage: **worinn? wovon? wodurch?** ein Verbum folgt. 1) auf **worinn?** steht es mit der Präposition *in*; 2) auf **wovon?** mit *a*, *de*, *ex*; auf **wodurch?** oder **womit?** ohne Präposition.

1) A facillimis *in discendo* ordiri oportet. Morbum facile sibi cóntrahit, qui *in édendo vivendo*que modum excédit. *In legendo* apes imitari debemus.

2) Poenis mali adficiuntur, ut alii *a peccando* absterreantur. Fabius *a cunctando* cunctator appellatus est.

3) *Docendo* discimus. Nihil *agendo* homines male agere discunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *scribendo* n) bene scribere discimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo* o), reliquum diei *ludendo* consúmunt.

145. B)

l) die Gesundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Gesundheit. m) supellex. n) durch öfteres Schreiben. o) mit Nichtsthun.

175. B) Wenn das Verbum einen Accuſativ regiert: ſo wird auch hier, ſtatt des Gerundii, das Part. Fut. Paſſ. genommen, und mit ſeinem Object im Ablativo geſetzt. Im Deutſchen drückt man das Participium durch ein Subſtantivum verbale in **ung** aus, oder durch ein gleichgeltendes Subſtantiv, z. B. von **erwählen**, **Erwählung** oder **Wahl**.

1) *In eligendis amicis* p) cautio eſt adhibenda. *In deligendis cibis* valetudinem potius, quam voluptatem reſpicere oportet. Maxima parentum cura conſiſtit *in liberis* bene *educandis*. *In litteris addiſcendis* multa opus eſt diligentia.

2) Fuge ejusmodi ſocios, qui te *a virtute colenda* q) abdúcant. Qui gratus futurus eſt, ſtatim, cum beneficium accepit, *de eo remunerando* r) cogitat.

3) *Legendis bonis ſcriptoribus* s) doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* ſuperſtitio minuitur.

Regiert das Verbum keinen Accuſativ, ſo ſteht das Object in dem Caſu, den das Verbum fodert.

Utinam eum inceſſeret cupido, condiſcipulis excellendi. Eſt fruendo pacis fructibus, er kann. Impar eſt utendo hac re. Noli proclivis eſſe ad conviciandum cuivis alii, deinen Nächſten. Paratus fui ad medendum huic vitio.

Dreyzehntes Kapitel.

Von den Participiis.

176. Die Participia (Mittelwörter) ſind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfa-

ches

p) in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde. q) von Verehrung der Tugend. r) an oder auf ihre Vergeltung. s) durch Leſung oder durch das Leſen guter Schriftſteller.

ches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen aufgelöst entweder durch das Relativum: **welcher und der**, oder durch gewisse Conjunctionen: **als, da, indem, nachdem, wenn, weil, obgleich, und** ꝛc. worauf denn aus dem Participio das bestimmte Tempus gemacht wird, wozu es gehört.

Nun kömmt es darauf an, ob der Satz, worinn das Participium steht, sein eignes Subject habe oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst im gegenwärtigen Kapitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.

177. Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol *oriens* a) noctem pellit. Cornua *crescentis* lunae sinistram spectant, *decrescentis* dextram. In mari reperiuntur etiam pisces *volantes*. Maxima *volantium* avium gryphus est. Pruina est ros gelatus, glacies aqua *congelata*. Ventus est aër *commotus*.

An=

a) die aufgehende Sonne.

Anmerk. Bisweilen steht das Participium allein, und bezieht sich auf das ausgelaßne Wort *homo.*

Iacet corpus *dormientis* b), ut *mortui. Laboranti* nullum tempus longum est. Spes vitae aeternae solatur *morientes.*

178. Die Participia werden oft aufgelöst durch das Relativum: *qui* **welcher** oder **der.**

Quanta est sapientia *Dei gubernantis* c). *Homines*, Deo *obedientes*, laude digni sunt. Gaude, te *hominem* esse, ad aeternam felicitatem *destinatum.* Sapiens *nullam* amat *voluptatem*, a virtute *sejunctam.* Pii homines ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam*, pervenient. *Homo improbus*, gratiam Dei *recuperaturus*, resipiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis divinis *praestandam.* (cf. §. 116.)

Anmerk. Bisweilen bezieht sich das Participium auf das ausgelaßne Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch **wer** oder **was** aufgelöst.

Male *agens* nunquam est sine metu. Se solum *amanti* nulli sunt amici. Gárrulus tacere nequit sibi *commissa* e). Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda.*

179. Die Participia werden aufgelöst durch *cum* oder *quum* als oder da.

Davides, Goliathum *interficiens* f), maximum hostibus terrorem injecit. Ipse Deus duxit *Israelitas*, per Arabiam Petraeam *migrantes. Paulo*, Damascum *proficiscenti* g), Christus apparuit. *Deus*, Sodom *deleturus*, Lothum edúci jussit. *Xerxes*, bellum *illaturus* h) Graeciae, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Persiam refúgit. *Defuncto Davidi* Salomo filius successit.

180. Die

b) eines Schlafenden. c) statt, qui gubernat der alles regirt. d) statt, qui male agit wer Uebels thut. e) was ihm anvertraut ist. f) statt, cum interficeret als er erschlug. g) als Paulus reisete: so erschien ihm. h) von infero; statt, cum illaturus esset als Xerxes bekriegen wollte.

180. Die Participia *Praesentis* und *Futuri* werden zuweilen aufgelöst durch *dum* indem, und das Participium *Perfecti* durch *postquam* nachdem.

Sol oriens i) et *occidens* diem noctemque efficit. *Frigus* aërem *purificans*, multas morborum causas rémovet. *Grues* excubias agere dicuntur, lapidem pede *sustinentes*. *Permulti* hominum delírant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*.

Deus *Iosephum* in Aegypto, multa mala *perpessum* k) ad summos honores evexit. *Israelitae*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur.

181. Die Participia werden häufig aufgelöst durch *si* oder *quum* wenn.

Leo esuriens l) rugit. *Ciconia revertens* priorem repétit nidum. *Canes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt.

Rhinoceros, cum elephanto *pugnaturus* m), cornu saxis acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glócitat. *Equi bibituri* os nasumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur.

Leo satiatus n), nec *lacessitus*, plane innoxius est. *Radii* solis, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae*, se ipsae curant. *Aquei vapores*, in sublime *acti* nubes efficiunt.

Camelus adsuefieri potest, ut, *onerandus* o) sarcinis, humi procumbat, *oneratus* resurgat.

An-

i) statt, dum oritur indem die Sonne aufgeht. k) statt, postquam perpessus erat nachdem er ausgestanden hatte. l) statt, quum esurit wenn der Löwe hungrig ist. m) wenn er kämpfen will. n) wenn der Löwe satt ist. o) wenn er bepackt werden soll.

182. Anmerk. Wenn das Participium *Praesentis* allein steht, und bloß durch *is, qui* derjenige, welcher aufgelöst wird, so wird es oft durch **wenn man** ausgedrückt.

Sudanti p) frigida potio perniciosissima est. *Esurienti* gratior est cibus. Salve est salutatio *venientis*, vale *abeuntis*.

183. Die Participia werden ferner aufgelöst durch *quia* weil.

Aestate *sol* diutius in coelo *morans* q), aestu omnia complet. Sine aqua *anates* degere non possunt, magnam victus partem in stagnante aqua *quaerentes*. *Turcae* campanis non *utentes*, convocant concionem ex alta turri. *Brachmannae* in India nihil, cui vita est, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proavum interimant.

Monoceros, nusquam *visus* r), inter fabulas refertur. *Cantus olorinus* recte fabulosus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae sunt fabulae, nusquam *repertae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis *disjunctae*.

184. Die Participia werden bisweilen aufgelöst durch *etsi, quamquam, licet* **obgleich, ohngeachtet, wenn auch.**

Avarus, omnia *possidens* s), nihil usurpat. *Viro integro* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non statim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transimus, ante oculos *posita*. Deus ubique nobis adest, a nemine *visus*. Improbi sunt, *qui* levissime tantum *laesi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Christum*, crimine *absolutum*, capite damnavit.

185. Die Participia werden oft aufgelöst durch *et*, **und.**

Felicissimus est, *qui* jussis divinis *obediens* t) virtuti studet

p) wenn man schwitzt; wörtlich, demjenigen, welcher schwitzt. q) statt, quia moratur, weil sich die Sonne verweilt. r) weil man es nirgends sieht. s) wenn er auch alles besitzt. t) der — gehorcht und sich befleißigt.

studet. *Pii homines* coelum *appetentes* profanis terram relinquunt. *Croesus* a Cyro *victus* regno spoliatus est. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta est. Aeneas *patrem suum*, humeris *impositum*, e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, qui *te* a virtutis via *abductum* ad voluptatem deducant.

186. Die beyden Participia *Futuri* im Activo und Passivo stehen oft anstatt *ut* daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch zu oder **um zu** ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject **thun will** oder **thun** soll.

Christus olim advénit, saluti hominum *consulturus* u), et redibit aliquando, judicium de omnibus *acturus*. *Paulus* Damascum profectus est, doctrinam Christianam *persecuturus*, sed discessit Damasco, eandem *praedicaturus*.

187. B) Das Participium *Futuri Passivi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was **mit einer Person oder Sache geschehen** soll.

Boni parentes *liberos suos* bonis moribus *erudiendos* v) curant. Pueris *bonas sententias edíscendas* damus. Rex Aegypti Israëlitis *terram fertilissimam inhabitandam* dedit. Iudaei Pilato *Iesum* tradiderunt, supplicio *adficiendum*. Pilatus *corpus* Christi mortui amicis ejus *sepeliendum* tradidit.

188. Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens x) diem efficit. *Leo* praedam *saliens* y) córripit. *Allauda* cantillat *vólitans*. *Ciconiae redeuntes*

u) statt, ut consuleret um für das Heil der Menschen zu sorgen. v) statt, ut erudiantur sie lassen sie unterrichten. x) durch ihren Aufgang. y) im Sprunge.

tes z) ver annunciant. Iudaei et Turcae initium diei a *ſole occidente* a) faciunt. *Somniantes* b) multa credimus, quae *vigilantes*, ut inepta, ridemus. *Experti* c) ſcimus, fragiles eſſe res humanas. *Probi amici mortui* d) non ſunt anxie lugendi, quia non amittuntur, ſed praemittuntur. Chriſtum praevidiſſe, quae futura ſint, docet *Hieroſolyma devaſtata. Inventa typographia, capta* per Turcas *Conſtantinopolis, America* per Columbum *detecta* res ſunt memorabiles ſeculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi *invento pulvere pyrio* mutata eſt.

189. Dieß geſchieht am öfteſten, wenn die Participia mit Präpoſitionen geſetzt werden.

Chriſtiani annos numerant *a Chriſto nato* f), Judaei *a mundo condito*, Romani olim *a Roma condita*, Graeci *ab inſtitutis ludis Olympicis.* Mille annis *ante Chriſtum natum* vixerunt Salomo et Homerus. Septuaginta *poſt Chriſtum natum* annis Hieroſolyma devaſtata eſt. Septem cum dimidio ſeculis *poſt egreſſos* g) Aegypto *Iſraëlitas* initium in Graecia factum eſt ludorum Olympicorum. *A Chriſto* cruci *affixo* h) usque *ad exciſam Hieroſolymam* quadraginta circiter anni effluxerunt. Graeci *propter Helenam raptam* Trojam diruerunt. Homeri Ilias agit *de Troja exciſa.* (Beyſpiele vom Participio Fut. Paſſ. ſtehen §. 175.)

190. Wenn vor den Participiis eine Negation ſteht: ſo wird damit oft das Deutſche **ohne zu**, oder **ohne daß** ausgedrückt.

Sapienter agit, *qui* liberalitate utitur, ſe ipſum *non ſpolians* i). *Calamitoſis* opem ferre oportet, *non rogantibus* k). Mors *multos homines* opprimit, *non opinan-*

z) durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche. a) von Sonnenuntergang. b) im Traume. c) aus Erfahrung. d) nach ihrem Tode. e) die Zerſtörung Jeruſalems. f) von Chriſti Geburt. g) nach dem Auszuge. h) von Chriſti Kreuzigung. i) ohne ſich ſelbſt arm zu machen. k) ohne daß ſie darum bitten.

nantes. Temerarium est, *aliquam* in familiaritatem recipere, *non cognitum* l). Multi homines vituperant *libros, non intellectos.* Benéficus est, *qui non* privatis commodis *permotos,* alios adjuvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, *ignorantes* m).

191. Das Participium *Praesentis* nach video und audio wird im Deutschen durch den Infinitiv ausgedrückt.

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum *eum loquentem audimus* n), aut *videmus incedentem. Sócratem* Xanthippe ajebat, eodem semper vultu se vidisse *exeuntem* domo et *revertentem.* Quam jucundum est, *lusciniam* audire *canentem.*

Vierzehntes Kapitel.

Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

192. Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatze liegt: so wird beydes, Subject und Participium, im Ablativo gesetzt. Die Auflösung geschieht durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Falle.

Die Ablativi absoluti werden aufgelöst 1) durch *quum* als, 2) durch *dum* **indem**, und 3) das Participium *Perfecti* durch *postquam* **nachdem**, wofür aber auch oft als statt findet. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium Perfecti im Deutschen durch das Perfectum Activi ausgedrückt wird.

1) *Augusto imperante* o) Christus natus, *Tiberio imperante* mortuus est. *Mose* libros suos *scribente,* Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos

l) ohne ihn zu kennen. m) ohne es zu wissen. n) wenn wir ihn sprechen hören. o) statt, cum Augustus imperaret als Augustus regierte.

eos docebat, *Iſraelitis* Palaeſtinam *occupantibus*. *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhaſius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum *inventa*, libri multo majoris, quam nunc, pretii erant.

193. 2) *Aliis* dormíendo, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus* p), tu contra omne tempus utilibus rebus inſume. *Adoleſcentibus* bonae índolis omnium benevolentiam ſibi *conciliantibus*, male morati ita ſe gerunt, ut omnium animos a ſe abalienent.

3) Cyrus Croeſum, Lydiae regem, *fuſo* q) ejus *exercitu* r), cepit. Alexander, *Dario*, *Perſarum rege devicto*, Aſiam ſubegit. Alexander, *Indis ſubactis* s), Babylonem rediit. Iani templum belli temporibus apertum, *reſtituta pace*, clauſum fuit. Clypei militum in uſu eſſe deſierunt, *pulvere pyrio invento.*

194. Die Ablativi abſoluti werden häufig aufgelöſt durch *quum*, *ſi* wenn.

Sole oriente t) luceſcit, *occidente* veſperaſcit. *Hieme imminente*, plurimae aves avólant. *Vere ineunte*, diei et noctis éadem longitudo eſt. *Oſcitante uno*, oſcitat et alter. *Gallis* multum *canentibus*, pluvia imminére ſolet. *Nobis dormientibus* vigilat Deus.

Leaenae ſaeviſſimae ſunt, *foetu erepto* u). *Regina amiſſa*, totum dilabitur examen. Struthiocamelus, *capite occultato*, latére ſe putat. *Radice ſucciſa*, ſtirps perit. Omnis flamma, *ademto* v) *aëre*, exſtinguitur.

Regina apum non niſi *migraturo agmine* x) foras procédit. *Veſuvio* ignes *ejecturo*, fumus praecedit.

195. Die Ablativi abſoluti werden bisweilen aufgelöſt durch *quia* weil oder *cum* da.

Gelu

p) ſtatt, dum alii perdunt indem andre verſchwenden. q) fundo. r) ſtatt, cum fuſus eſſet exercitus, und dieſes ſtatt, cum fudiſſet exercitum als er ſein Heer geſchlagen hatte. s) ſubigo. t) ſtatt, cum ſol oritur wenn die Sonne aufgeht. u) ſtatt, cum foetus ereptus eſt wenn ihr ihre Jungen geraubt ſind. v) adimo. x) ſtatt, cum migraturum eſt examen wenn der Schwarm ausziehen will.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente* y). Positus terrae inter solem et lunam interdum eclipsin lunae efficit, *terra* lucem solis *intercipiente*, umbraque sua lunam *obscurante*.

America orbi antiquo tot seculis incognita fuit, *vasto mari interjecto* z). Permulti Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrina* a Turcis *combusta*. Syracusae a Romanis captae sunt, *neglectis* urbis *custodiis*.

196. Die Ablativi absoluti werden zuweilen aufgelöst durch *etsi*, *licet* **obgleich** oder **wenn auch**.

Omnibus hominibus nos *deserentibus* a), Deus non deserit. *Nullo homine* cogitata nostra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, superest animus et corpus. *Corpore* vita *privato*, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, *omnibus* terrae *opibus promissis*.

197. Die Ablativi absoluti werden oft aufgelöst durch *et* **und**. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Perfecti*, wo es eigentlich durch **nachdem** aufgelöst werden müßte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis* b). Solon, *abrogatis* Draconis *legibus* c), commodiores Atheniensibus leges fecit. Xerxes, *trajecto* in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caesar, *praeterito Britanico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit.

198. Die Ablativi absoluti werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Regnante Hosea d), decem tribus Israëlis in Assyriam abductae sunt. *Imperante Tiberio* Christus mortuus est.

y) statt, quia nix terram tegit weil der Schnee die Erde bedeckt. z) statt, quia vastum mare interjectum est weil ein weites Meer dazwischen liegt. a) statt, etsi omnes homines deserant wenn uns alle Menschen verlassen sollten. b) statt, et graviores negligit und Hauptsachen darüber vernachläßigt. c) statt, abrogavit et fecit er schaffte ab, und machte. d) unter der Regierung des Hosea.

eſt. *Deo jubente* e) Iſraëlitae ex Aegypto migrarunt. Iidem *Deo juvante* f) terram promiſſam occuparunt. *Vere appropinquante* g) terra frígore durata mollítur. Nihil nobis, niſi *volente* aut *permittente* Deo h), accidere poteſt.

Deus, *hac vita finita* i), immortali vita nos donat. Tanta eſt diſtantia ſolis, ut globus tormentarius, in terra exploſus, *elapſis* demum *viginti quinque annis* ſolem attingeret. *Hieroſolymis exciſis*, regnum Iudaicum pénitus corruit.

199. Wenn vor dieſen Ablativis eine Negation ſteht: ſo wird damit oft das Deutſche **ohne daß** oder **ohne zu** ausgedrückt.

Per ſomnum horae labuntur, *nobis non ſentientibus* k). Noli edere aut bibere, *fame ſiti*que *non urgente.* Lacrimae cadunt, *nolentibus nobis.* Beſtiae, *nemine docente* l), quid ſibi vel proſit vel obſit, intelligunt.

Iudex, qui ſtatuit aliquid, *altera parte non audita* m), iniquus eſt. Qui ſapit, nihil conatur, *non inito conſilio.* Qui vocabula ediſcit, *non intellecta ſententia*, mox obliviſcitur.

200. Oft ſtehen zween Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Praeſentis* von ſum oder exiſto, welches nicht im Gebrauch iſt. Die Ueberſetzung geſchieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein ſchickliches Subſtantiv. Das Prädicat iſt entweder ein Subſtantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Subſtantiv iſt.

Iſraelitae, *Moſe duce* n), ex Aegypto migrarunt, *Ioſua duce*, Paleſtinam occuparunt. *Herode rege* o)

e) auf Gottes Befehl. f) unter Gottes Beyſtande, mit Gottes Hilfe. g) bey Annäherung des Frühlings. h) ohne Gottes Willen oder Zulaſſung. i) nach Endigung oder Verlauf dieſes Lebens. k) ohne daß wir es gewahr werden. l) ohne daß ſie jemand lehrt. m) ohne die andre Parthey gehört zu haben. n) unter Anführung des Moſes.

o) Christus natus est. *Vespasiano imperatore* Hierosolyma devastata est. Moses, *Aarone comite* p), Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Iosepho auctore* q), fruges servari jussit.

b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist.

Sereno coelo r) rarissime fulgurat tonatque. *Sicco coelo* s) plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invito* t) fieri potest. Turpiter tempore abutitur, qui *alto sole* u) somno indulgere solet. *Corpore sano* et *robusto*, sed *animo aegro* aut *malo* vera felicitas non habet locum. Deus *nobis insciis* v) saluti nostrae próspicit.

Anmerk. Nach den Hauptwörtern, vorzüglich die auf ein ung ausgehen, ist oft der Genitiv thätig, oft leidend, und die Handlung des Hauptworts in ung bald vergangen, bald nicht ganz vergangen. Man merke sich also folgende Beyspiele.

1) Augusto imperante. Suadente matre, comitante fratre. Adjuvante Deo. Unter oder während der Regierung des Augusts. Hier ist der Genitiv thätig.

2) Viso lupo. Urbe condita. Finita hac vita. Orto sole. Bey (soviel als nach) Erblickung des Wolfes. Hier ist der Genitiv leidend, und die Handlung des Verbi das Erblicken schon vorbey. Beym Deponens ist zwar der Genitiv nicht leidend, aber doch die Handlung das Aufgehen schon vergangen.

3) Legendo librum. Discendo historiam. In eligendo amicos. Ad tuendam sanitatem. Unter, bey, oder mit Lesung des Buches. Hier ist der Genitiv auch leidend, aber die Handlung des Verbi das Lesen noch nicht ganz vorüber.

Fünf=

o) statt, cum Herodes rex erat unter dem Könige Herodes. p) in Begleitung des Aaron. q) auf Josephs Anrathen. r) statt, cum coelum serenum est bey heiterm Himmel. s) bey trockner Witterung. t) wider Gottes Willen. u) wenn die Sonne schon hoch steht. v) ohne unserm Wissen.

Funfzehntes Kapitel.

Vom Conjunctiv.

202. Der Conjunctivus steht entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfodert. Zuvörderst steht der Conjunctivus oft, ohne daß ein Partikel da ist, der ihn regiert. Dieß geschieht, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverläßigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch **mögen**, **können**, **sollen**, **wollen**, **dürfen** ausgedrückt wird.

Quis *neget* x), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat* y), vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat* ? Quis mihi jure *succenseat* z), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant* a). Mors si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeatur*? b) cur eam *timeamus*? Coelum non omnibus placet, sive *pluat* c), sive *sit* serenum.

203. Der Conjunctivus steht außer ut, quo, ne, quin auch nach folgenden Partikeln: utinam daß doch, o si wenn doch, licet obschon, quasi gleich als wenn, cum weil, obgleich, cum tamen da doch, quamvis wenn auch noch so, dum modo wenn nur, tamquam, quodsi und acsi alswenn, dum, donec und quoad bis, auch quod daß.

Utinam pacis amor omnibus inspirari *possit*! *Utinam* ense nullus magistratus *egeat*. *O si* quisque *colat* virtutem! *O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet sit* aliqua praesentis et praeteriti. Improbus ita vivit, *quasi nesciat*, ratio-

x) wer wollte läugnen. y) wer sollte nicht wünschen. z) wer könnte zörnen. a) die dich bessern können. b) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. c) es mag regnen, oder heiters Wetter seyn.

rationem vitae ſibi eſſe reddendam. Fac hodie, quae facere tuum eſt, *cum* craſtinus dies *ſit* incertus. Nemo, *quamvis ſit* locuples, ope aliorum carére poteſt. Nulla eſt regio, quae non cultores ſuos *dummodo velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam ſpectet* aliquis. Si quis nimis obſcure dicit, perinde fere eſt, *ac ſi taceat.*

Der Conjunctivus ſteht auch nach *ſi*, *niſi*, *ni*, *cum*, *quum* wenn, da, indem, als; beym Imperfecto und Plusquamperfecto, wie auch nach allen Fragewörtern, da man nicht ausdrücklich, und geradezu frägt.

An diligentior fores, ſi te laudarem? Abraham, cum à Deo evocaretur, relicta domo Palaeſtinam petiit. Quum Deus totum mundum ex nihilo creaſſet, Evam e coſta viri formavit. Audi, quid dixerit. Uter utri praeferendus ſit, neſcio. Haud ſcio, an Monachii tum temporis futurus ſis.

Fragewörter.	Beantwortungswörter.
Quis, quisquam? Wer?	Hic, ille, iſte &c. der.
Quantus? Wie groß?	Tantus, ſo groß.
Qualis? Was für einer?	Talis, ein ſolcher.
Quotus? Der wievielſte?	Primus, der erſte. Secundus.
Quotuplex? Wie vielfach?	Duplex, zweyfach.
Quare? Warum?	Ideo, darum.
Quomodo? Wie?	Sic, ita, alſo ꝛc.
Quando? Wann?	Tunc, tum, dazumal ꝛc.
Quoties? Wie oft?	Toties, ſo oft.
Quot? Wie viele?	Tot, ſo viele.
Quam z. B. diu? Wie lang?	Tam diu, ſo lang.
Ubi? Wo?	Ibi, dort, hic, illic &c.
Unde? Woher?	Inde, daher ꝛc. u. ſ. f.

Anmerk. 1) Etſi, tametſi, etiamſi, quamquam können den Conjunct. nach ſich haben, wenn ſie einem oder dem andern Commati nachgeſetzt werden.

Ig-

Ignavus nunquam proficit, etiamsi id percupiat. Obtundis, tametsi intelligo &c.

Anmerk. 2) *Quod* daß hat nach sich den Conjunctiv und Indicativ. Diesen hat es sonderlich nach sich, wenn quod weil heißt, oder wenn ein hoc, id, istud, illud &c. vorhergeht, oder verstanden wird.

Gaudeo, quod convaluisti. Laudo, quod legis librum. Quod me affligit, illud est, quod aspernaris consilium meum. Id quoque accedit incommodi, quod is hoc tempore abest. Praetereo, quod eam domum sibi delegit. Bene facis, quod me adjuvas. Non eo feci, quod putaram &c.

Anmerk. 3) *Quod* daß, regiert allzeit den Conjunctiv nach diesen Wörtchen:

Est: nihil est: non est: nec est: quid est. Beyspiele sieh §. 209.

Anmerk. 4) Ferners regiert es einen Conjunctiv bey einer Oratio indirecta, d. i. wenn eine fremde Rede durch die unbestimmte Art angeführt wird.

Cui ille respondit: se ignorare Aristidem, sed sibi non placere, quod cupide elaborasset, ut praeter ceteros Justus appellaretur.

204. Der Conjunctivus *Praesentis* wird anstatt des Imperativs gebraucht, wenn man **bittet, ermahnt, befiehlt** oder **verbietet, anräth** oder **widerräth**. Mit einer Negation steht allemal *ne,* nicht *non.*

Opus tuum quotidie *facias* d). Gratus *sis* erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, *ne differas.* Arcanum tibi creditum *ne divulges. Pudeat* e) te etiam cogitare, quae dicere pudet. *Ne te pudeat*, discere, quae nescias.

Qui dedit beneficium, *taceat*: f) *narrat*, qui accepit. Suae quisque saluti *consulat* g). Suo quisque mu-

d) verrichte deine Arbeit. e) schäme dich. f) der schweige. g) ein jeder sorge.

munere impigre *fungatur.* Quod cuique discendum est, id *ne* sero discere *incipiat.* Malam famam qui vitare cupit, cum ímprobis *ne converſetur.*

205. *Simus* h) nos quoque benéfici, quemadmodum Deus est beneficus. Deum atque aeternitatem semper *cogitemus.* *Ne credamus* i) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia, quae crédimus. In litteris addiscendis negligentes *ne simus.*

Benefactis *metiamini* k) vitam vestram, non tempore. Salutare consilium *ne spernatis.* *Ne ludatis* ludos perículosos.

Pueri *praeparent* l) se ad adolescentiam, adolescentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* discipuli.

206. **Anmerk.** Anstatt *ne* bey der zwoten Person wird öfter *noli* mit dem Infinitiv: auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* ausgelassen ist.

Noli exspectare m), dum voceris ad opus tuum peragendum. *Noli* plura *promittere*, quam praestare possis. Quae ipsi facere potestis, *nolite facere* per alios.

Cave, homini incognito nimium *fidas* n). *Cave*, per iram aliquid *facias.*

207. Die zwote Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen man setzt.

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas* o). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes.* Non satis est coepisse, nisi pari industria rem *perficias.* Stultum est, ea alios docere, quae non *didìceris.* Extenuare ac dissimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi est et sordidi.

Sechs-

h) laßt uns auch wohlthätig seyn. i) laßt uns oder wir müssen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. k) messet ab. l) Kinder müssen sich vorbereiten. m) warte nicht. n) traue nicht. o) was man nicht versteht.

Sechszehntes Kapitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

208. Das Relativum *qui, quae, quod* regiert den Conjunctiv nach sum, reperio, invenio, habeo.

Sunt p), *qui* vel mundi opificem sapientissimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur* q) multi, *qui* nihil *laudent*, nisi quod se imitari posse confidant. Multi *sunt*, *qui* pecuniam *antepónant* famae. Non pauci *inveniuntur*, *qui* in pecunia omnem felicitatem sitam esse *existiment*. Non *desunt* r), *qui* divites esse *malint*, quam boni.

209. Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach est, non est, quid est, wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nämlich *est, quod* steht anstatt *est* aliquid, propter *quod*, oder anstatt causa est, propter quam; so auch non est, nihil est, quod anstatt nulla est causa, cur. Im Deutschen heißt es: **Ursache haben, nöthig haben, zu** rc.

Est, quod s) de legibus et magistratibus nóbis *gratulemur*. *Est, quod gaudeamus* t) non in bárbaris gentibus nos esse natos. *Non est, quod credas* u), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est, quod timeas* v). *Quid est, quod* x) de sorte tua queri *possis*? Ratione cum praéditi simus, *nihil est, quod* vires leonis *desideremus*.

210. Das Relativum steht oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, nämlich anstatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi durch alle Casus; ferner den Genitiv

cujus

p) sc. homines es giebt Leute, die sich unterstehen. q) es finden sich, oder man findet viele. r) es fehlt nicht an Leuten, die rc. s) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. t) wir haben Ursache, oder wir können uns freuen. u) du mußt, oder man muß nicht glauben. v) so hast du (hat man) nichts zu fürchten. x) aus welchem Grunde kannst du.

cujus anstatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* anstatt ut noster, ut vester, ut eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, *qui* y) omnium maxime *ametur*. Pietas *digna* est, *quae* ab omnibus *laudetur*. Deus est *dignus*, *cujus* z) laudes omnes homines *cèlebrent*. Verus Dei cultor *dignus* est, *quem* omnes *ament* et *honórent*. *Digni* sunt parentes, *quorum* jussa promte et alácriter *exequamur*. Parentes qui non amat, *indignus* est, *quem* a) quisquam *amet*. Ignavus homo *indignus* est, *cui faveant* boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* sunt, *quibus* quisquam fidem *habeat*. Qui virtutem non colit, non est *idoneus*, *quem* in amicitiam *recipias*.

211. B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird.

Nulla res *tam* utilis est, *quae* b) non abusu noxia fieri *possit*. Paucissimi terrae tractus *tam* steriles sunt, in *quibus* c) neque animalia vivere *possint*. Nemo hominum *tantus est*, *qui* nullíus hominis *indigeat*. Cujus opes *tantae* sunt, *quae* sine multorum amicorum officiis stare *possint*?

Bona hujus vitae non sunt *ejùsmodi*, *quorum* d) causa coelestia negligere *possimus*. De futuris rebus difficile est dicere, nisi res est *ejusmodi*, *cujus* e) éxitus provideri *possit*.

Multa insecta *minora* sunt, quam *quae* f) nudis oculis cerni *possint*. Stellae multo *longius* distant, quam *quarum* magnitudo animadverti *possit*.

212.

y) würdig, daß er geliebt werde, oder geliebt zu werden. z) statt, ut ejus daß seinen Ruhm. a) ist nicht werth, daß ihn. b) so nützlich, daß sie. c) statt, ut in iis daß darinn. d) statt, ut eorum causa daß wir um ihrentwillen. e) statt, ut ejus daß ihr Erfolg. f) zu klein, als daß sie.

212. C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich bezieht, bestimmt ist. Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui* g) terram nostram cerosque planetas *collustret* et *calefaciat*. Deus fruges agrorum fructusque árborum curat, *quibus* h) *alamur* et *delectemur*. Deus nobis rationem dedit, *qua* i) *regerentur* animi appetítus. Agrícolae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pécora curant, *quae* victum et vestimenta nobis *praebeant*. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora *vestiamus*.

213. Das Relativum steht oft anstatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nämlich anstatt cum ego, cum tu, cum ille, cum nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ohngeacht, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

Deus nunquam est otiosus, *qui* k) innumeros mundos perpetuo *gubernet*. Nostrum est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo *habeat*. Mirum est, etiam nunc esse, qui credant haríolis, *quarum* l) praedicta quotidie eventis *refellantur*. Quis non amet typographiae inventorem, *cui* tantum *debeamus* omnes? Athenienses Sócratem, *qui* m) *docuisset*, unum esse Deum, poena dignum judicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse íncolas, *quos* n) nemo *viderit*. Quis non vitúperat Alexandrum, *qui* o) tot bella internecína témere *commoverit*? Aristídes contra magnam meretur laudem, *qui* justitia exercenda excellere *studeret*.

Sieb=

g) statt, ut collustret daß sie erleuchte, oder zu erleuchten. h) statt, ut iis alamur daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. i) statt, ut ea regerentur. k) statt, cum gubernet da er regiert. l) statt, cum eorum da doch ihre Prophezeyungen. m) weil er gelehrt hatte. n) ob sie gleich, oder ohngeacht sie. o) daß er.

Siebenzehntes Kapitel.

Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi.

214. Das Relativum *qui, quae, quod* wird ferner für ein Pronomen personale oder demonstrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et, vero enim, igitur* ausgelassen wird.

a) Das Relativum wird gesetzt für *et, ego, et tu, et is* cet.

Ratio docet, esse Deum: *quod* p) si conceditur, confitendum est, ejus consilio mundum administrari. Deus hominibus animalia omnia subjecit, *quibus* q) ut imperare possimus, ratione nos donavit. Benigni esse debemus pro suis quisque facultatibus, *quae* quo majores sunt, eo majora esse beneficia oportet. Saulus adversus Philistaeos bellum gessit: in *quo* cum se ipse occidisset, Davides in ejus locum successit.

215. b) Das Relativum wird gesetzt für *is vero, ego vero, tu vero* cet.

Primum omnium officiorum amor est erga Deum: *quem* r) qui vere amat, homines etiam amet necesse est. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipisci volet, hac vita recte utatur necesse est. Multi homines probi esse videntur: *quorum* s) si pectus patuerit, nil nisi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcet, si ipsi aliorum injurias condonaverimus; *quod* si nolumus, neque nobis Deus ignoscet.

216. c) Das Relativum wird gesetzt für *is enim, ego enim, tu enim.*

Qanti facienda est recta animi conscientia! *quam* t) qui

p) statt, et id und wenn das eingeräumt wird. q) statt, et ut iis und damit wir sie regieren können. r) statt, qui vero eum wer aber ihn. s) statt, si vero eorum wenn aber ihr Herz offen stünde. t) statt, qui enim eam denn wer dasselbe

qui incorruptam servavit, nihil facile timet. Modestia laus necessaria est pueris et adolescentibus; *qui* u) si modesti non sunt, plane non sunt ferendi. Nihil est pretiosius animi tranquillitate; *qua* qui caret, eum nec regiae opes quidquam juvant. Decórum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contemtum venire solet. Amate et cólite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis.

217. d) Das Relativum wird gesetzt für *is igitur, ego igitur* cet.

Haec vita magni profecto est momenti; *quam* v) qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet; *quae* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio Juniori multum tribuit; a *quo* x) de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est Latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet.

Achtzehntes Kapitel.

Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

218. Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweyerley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzusetzt, und den Accusativ des Subjects, welches hier oft das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzusetzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus qui *is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dieß wird ent=

v) statt, qui igitur eam wer also. x) statt, ab eo igitur edoctus da er also von ihm.

entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist; oder so: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* esse appellatum (welches aber kein Latein ist) **von dem man erzählt**, daß er ꝛc.

Boni parentes neminem, *quem* y) malis moribus *esse* sciant, cum liberis consuetudinem habere patiuntur. Conversare cum iis tantum, *quos* z) amari ac laudari a sapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem* a) recte collocatum judicamus, cum voluptate finìtur. Victu, *quem* salutarem nobis esse, usu nóvimus, semper fruamur. Maximopere id fugiendum est, *quo* b) scimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abstineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos* scis ementítos esse, ne latius dispergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* scit corpori tantum, non animo, obesse.

219. So wie bey dem Accusativo cum Infinitivo das Relativum im Deutschen durch **wovon, von welchem** aufgelöst wird, so giebt es noch andere Fälle, wo man beym Relativo ebenfalls im Deutschen **wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Ansehung dessen** und dergleichen hinzusetzen, und dann aus dem Relativo das Demonstrativum machen muß.

Historia res praeclarissime gestas tradit, *quas* c) cum legimus, imitandi cupiditate incéndimur. Quam multa cupimus, *quae* d) etiamsi obtingant, animus nunquam acquiescet. Multi homines eas res plus aequo àppetunt, *quas* e) consecuti, meliores nunquam, saepe etiam deteriores evádunt. Omni studio

y) der, wie sie wissen, schlechte Sitten an sich hat, oder von dem sie wissen, daß er ꝛc. z) von denen du weißt, daß sie. a) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt sey. b) wovon wir wissen, daß dadurch. c) statt, quibus, cum eas legimus, incendimur wodurch wir, wenn wir sie lesen. d) statt, in quibus, etiamsi ea obtingant wobey die Seele, wenn sie uns auch zu Theil werden sollten. e) wodurch sie, wenn sie sie auch erlangen.

dio incumbamus ad ea, *quae* f) qui poſſidet, jure laudatur. Nemo ſapiens adoleſcentes ea diſcere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evádant. Fuge ſuperſtitionem, *qua* g) qui eſt imbutus, quietus eſſe nunquam poteſt. In rebus gravioribus, *quae* h) num verae ſint, veſtra multum intereſt ſcire, nolite creduli eſſe.

220. Wo das Relativum vor dem Comparativo ſteht, da drückt man dieſen im Deutſchen entweder durch den Superlativ aus, oder man löſt das Relativum, vermittelſt *quam*, in das Demonſtrativum auf.

Fugiendum eſt illud, ne offeramus nos periculis ſine cauſa: *quo* i) nihil poteſt eſſe ſtultius. Impie agunt, qui religionem tollunt; *qua* k) nulla pernicies major hominibus poteſt afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praeſtantius in rerum natura invenítur. Qui ſapit, ſedulo cavet, ne bonam conſcientiam, *qua* l) nulla gravior eſt jactura, perdat.

Neunzehntes Kapitel.

Anmerkungen über einige Pronomina.

221. Wenn die Pronomina *hic, is, iſte, ille, idem, qui* als Subjecte ſtehen: ſo richten ſie ſich im Genere und Numero nach dem folgenden Subſtantiv, werden aber im Deutſchen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic m) eſt magnus animus, qui ſe Deo tradidit. *Ea* n) demum eſt vera felicitas, felicitate dignum eſſe. *Illa* eſt felix memoria, quae nihil obliviſcitur, niſi acceptam injuriam. *Qui* verus honor ſit, ſoli virtutis ſtudioſi intelligunt.

Deus

f) worüber derjenige, der ſie beſitzt. g) wobey derjenige, der davon angeſteckt iſt. h) wo euch viel daran liegt, zu wiſſen, ob ſie wahr iſt. i) ſtatt, quod eſt longe ſtultiſſimum welches die größte Thorheit iſt, oder denn nichts kann thörichter ſeyn, als dieſes. k) welches das größte Unglück iſt, das ꝛc. oder, denn kein größeres Unglück — als dieſes. l) welches der wichtigſte Verluſt iſt. m) das iſt eine große Seele. n) das iſt erſt.

222. Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que: *et is*, *isque*, *idemque* stehen oft anstatt *et quidem* und zwar.

Deus animis nostris aeternam vitam, *eamque* o) felicem, promisit. Magna praemia *et ea* sempiterna bonos homines manent. Vitium est, quod quidam nimis magnum studium in res obscuras *easdemque* non necessarias cónferunt.

223. Das Pronomen *idem* steht oft für item oder etiam auch, ebenfalls, zugleich. Eben so steht *et ipse* anstatt etiam auch, ebenfalls.

Qui vir bonus est, *idem* p) mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis postulamus officia, *eadem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil esse, quod *idem* difficile non sit.

Ut terra suos habet íncolas, sic luna *et ipsa* q) habere creditur. Iam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse, a sole lumen accipientes. Persuasum habemus, quum sol propter planetas adsit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent.

Ipse selbst bey einem andern Fürwort steht gern als Subject im Nominativ.

Mihi ipse faveo. Me ipsum amo. Tibi ipse faves. Se ipse amat. Außer im Gegensatze: Alios amas, te ipsum odisti.

224. Das Pronomen *aliquis* wirft oft die ersten Sylben *ali* weg, besonders nach si, nisi, ne, num, quo, quanto.

Si quid r) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis* s) merito te oderit. Provide, *ne qua* justa de te querela locum habeat.

Se-

o) und zwar ein glückseliges. p) der scheint mir auch. q) so glaubt man, daß auch der Mond sie habe. r) statt, si aliquid wenn etwas widriges. s) statt, ne aliquis daß niemand.

Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis* doctior, eo minus est superbus.

Anmerk. Eben so die Adverbia *aliquo, aliquando*. Quid fiet improbis, *si quando* t) ratio vitae reddenda erit?

225. Zwischen das Possessivum (*meuus, tuus, suus, noster, vester*) und sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kömmt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte.

Qui *suo ipsius* u) arbitrio relinqúnitur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipsorum* v) perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala áccidunt *nostra ipsorum* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus.

226. Das deutsche unbestimmte Pronomen **man** wird im Lateinischen auf verschiedene Art ausgedrückt.

a) durch die dritte Person im Plurali, wobey homines ausgelassen ist, denn, **man sagt**, ist so viel, als: **die Leute sagen**. *Dicunt, ajunt, ferunt* wird auch durch sollen ausgedrückt.

Ferunt x) millies millena millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere tótidem mori *putant* y.

227. b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, **man sagt**, ist auch so viel, als, **es wird gesagt**. Dicitur, fertur heißt auch soll.

Quod in juventute non *discitur* z), in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu *ponitur*? a) Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate *comparetur*. Nulli praestantiores sunt

t) statt, si aliquando wenn einmal. u) seiner eignen Willkühr v) in ihr eignes Verderben. x) man sagt daß, oder es sollen. y) man glaubt. z) was man nicht lernt. a) die man verwendet.

sunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse *dicitur* b).

228. c) durch die erste Person des Pluralis. Denn anstatt **man lebt**, kann man auch sagen, **wir leben.**

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere *possimus* c). Plus saepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ita saepe pejor est eo delicto, cui *irascimur* d). Quae *polliciti sumus*, praestanda sunt. Avarus sic divitias habet, quomodo habere *dicimur* e) febrem, quum illa nos habeat.

d) durch die zweyte Person im Singulari.

Male cedit, quod intempestive *suscipis* f). Inhumanum est quemquam propterea, quod ipsum errare *putes*, odio prosequi. (cf. §. 207.)

229. e) Bey **man kann**, **man pflegt**, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch, **es läßt sich.**

Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* g). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* h), quam quae ex bona conscientia óritur.

Außer das **kann** würde durch sum gegeben, in welchem Falle es thätig bleibt.

Multos homines reperire est, man kann. Non paucos est videre.

230. f) der Ausdruck **man hat angefangen** wird durch *coepi*, am öftesten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.

Libri, ante quam typis *exscribi coepti sunt* i), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est*, ratio belli gerendi mutata est.

An=

b) Guttenberg soll. c) daß man könne. d) worüber man zörnt. e) wie man sagt, daß wir haben. f) was man vornimmt. g) was man tadeln könnte. h) es läßt sich kein — denken. i) ehe man sie anfieng, zu drucken.

Anmerk. *Coepi* wird bey dem Infinitivo *Activi* oft ausgelassen, und der Infinitiv allein gesetzt, der dann statt eines Imperfecti gebraucht wird.

Titus Caesar Iudaeam *devastare* k), Hierosolymam *delere*, templum *combùrere*, Iudaeos in servitutem *redigere*.

Etwas weniges von dem Pronom. reciproco sui, sibi, se, sich, ihm, ihr, ihn, sie, ihnen, er.

Das Pronomen *sui* braucht man, wenn das Fürwort sich auf das nächste Subject entweder in eben demselben, oder in dem nächst vor sich stehenden Satze bezieht.

z. B. Pater se amat, **sich**. Filius rogat te, ut sibi ignoscas, **ihm**. Soror a te petiit, ut sibi libros mittas, du möchtest **ihr**. Soror mea te rogat, ut scrupulum, qui se dies noctesque stimulat, sibi ex animo evellas sie, **ihr**. Pater tibi mandavit, ut se hic exspectes, **ihn**. Liberi dubitant, an sibi hoc concedatur, **ihnen**. Titus credit, se id obtenturum esse, **daß er**. Tu docuisti multos, sibi non párcere, **ihrer**. Suspicor, Ciceronem aegre tulisse contemtum sui, **daß man ihn verachte**.

Vom suus, a, um, sein oder ihr.

Suus braucht man, wenn es die eigene Sache des nächsten Subjects ist, entweders in eben demselben, oder in dem nächst vor sich stehenden Satze. Der Besitz der Sache fällt allemal dem nächsten Subjecte zu.

Pater metuit, ne sua monita contemnas, **du möchtest seine**. Mater amat filium suum, et ei indulget ob innatam suam clementiam **ihren Sohn — wegen ihrer**. Parens me interrogavit, an sua mandata exsecutus sis.

k) statt, devastabat. Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem.

Ist es aber nicht die eigene Sache des ꝛc. ꝛc. so braucht man beym sein allzeit ejus, istius, illius &c. in Genitiv Sing. — aber bey ihr ejus, eorum oder earum &c.

Amas columbam et *ejus* pullos, und ihre Junge. Mater amat filium ob *ejus* ingenuos mores, wegen seiner guten Sitten. Pater amat filios ob *eorum* ingenuos mores wegen ihrer.

Nur dann, wenn und durch *cum* gegeben wird, muß suus gebraucht werden. Amas columbam cum suis pullis.

Ferners steht suus hinter einem Casus obliquus, wenn ihm die Sache zugehört. Patrem sui liberi oderunt. Petrum suo gladio occidisti. Ist aber ein Subject der dritten Person da, so steht nicht suus. Latro Petrum *ejus* gladio occidit. i. e. Petri.

2) Subject. Ego et soror *Paulum in sua* domo invisimus. i. e. Pauli, ejus gieng auf soror.

Ist die Rede dunkel, so steht ipse. Ist keine Zweydeutigkeit da, so gilt es gleich. Agnoscimus Deum ex operibus suis und ejus.

De Oratione directa et indirecta.

1) Oratio directa ist die Rede eines Andern, wie er sie selbst vorgebracht hat, wobey die erste und zweyte Person vorkommen, und nach *inquit*, *dixit* kein daß ausgelassen werden kann. E. G.

Jehova ad Mosem: Noli, inquit, huc accedere: locus enim iste sacer est: detrahe tibi calceos de pedibus. — Ego sum Deus patrum tuorum. Vidi angustias populi mei, qui est in Aegypto. Itaque descendi, ut eripiam eum e manibus Aegyptiorum &c.

2) Oratio indirecta ist die Rede eines Andern, die durch die unbestimmte Art angeführt ist, und im Deutschen

auf

auf eine ungewiße Art durch soll, sollte, hätte, würde &c. ausgedrückt wird. Man versteht dabey durchgehens das ausgelassene daß, sogar bey den ausdrücklichen Fragen. Wäre aber ein soll, sollte, oder ein anders Binde- oder Fragewörtchen, das sonst den Conjunctiv fodert, in der Construction, so braucht man auch den Conjunctiv.

3) Der Satz in den Einschlußzeichen, ein Mittelsatz, der auf die Rede keinen sonderlichen Einfluß hat, und derjenige, bey dem qui, ae, od mit Praesens oder Perfectum angegeben, kann bisweilen Indicativi modi werden; jedoch bey dem qui, ae, od macht man meistens anstatt Praesens das Imperfectum Conjunctiv, und anstatt Perfectum das Plusquamperfectum Conjunctiv.

4) E. G. Der Kaiser soll seine Soldaten also angeredet haben, der Feind rücke schon herbey, sie sollten die Waffen ergreifen; er ermahne sie, sie möchten doch die Menge der Feinde nicht ansehen, indem ja nicht die Menge, sondern die Tapferkeit überwinde; sie wüßten ja, wie große Heere Alexander mit kleiner Macht geschlagen habe: er bitte sie also, sie möchten mit gesammter Hand den Feind, welcher sich schon näherte, anfallen &c.

Imperator milites in haec verba allocutus esse fertur, hostem jamjam imminere, arma arriperent, se hortari, ne hostium suspicerent multitudinem, cum non multitudo, sed virtus triumpharet; scire illos utique, quantas opes Alexander exiguis fuderit copiis: se igitur rogare, cunctis viribus ut (oder ohne ut) in hostem, qui haud procul abesset, impetum facerent.

5) Titus sagte, ob dann das Glück ihm allein zuwider handle? warum er allein so unglücklich wäre? wer ihm wohl helfen würde?

Titus

Titus ajebat, an fortunam sibi soli adversam? Cur se solum tam infelicem esse? quem sibi opitulaturum.

6) Wenn die directa in indirectam sollte verkehret werden, muß man die Personen also abändern:

Ego	verändert	in sui, sibi oder ipse, d. i.	se ipsum.
Tu	— —	in ipse vel ille	ipsum, illum.
Meus	—	in suus vel ipsius	
Tuus	—	in ipsius.	
Nos	— —	in sui vel ipse	se ipsos.
Vos	— —	in ipse vel ille	ipsos, illos.
Noster	—	in suus.	
Vester	—	in ipsorum.	

Der Imperativ wird im Conjunctiv mit dem sollte ꝛc., die andern Modi in Infinitivum verändert, wenn solchen nichts verhindert. Das Praesens in das Imperfectum, das Perfectum in das Plusquamperfectum gesetzt. Gienge ein Nominativ ab, der in den Accusativ sollte verändert werden, müßte man einen anständigen machen.

7) E. G. Obiges Muster: Gott sprach zu Mosen, er sollte dem Orte nicht zu nahe treten, denn er wäre heilig, er sollte sich die Schuhe abziehen. Er wäre der Gott seiner Väter. Er hätte die Noth seines Volkes, das in Aegypten lebte, eingesehen; deßwegen wäre er herabgekommen, daß er selbes der Gewaltsamkeit der Aegyptier entrieße ꝛc.

Jehova Mosi inquit, ne huc accederet, locum enim istum sacrum esse, detraheret sibi calceos de pedibus. Se esse Deum patrum ejus, se angustias populi sui vidisse, qui in Aegypto esset. Itaque se descendisse, ut eum e manibus Aegyptiorum eriperet &c.

Rang-

Rangordnung
in Ansehung der Zusammensetzung der Wörter.

1) Das Verbum; die vielsylbigen Haupt- und Beywörter; die Participia in dus, da, dum; die Comparativi et Superlativi; die Wörter: omnis, nemo, nullus, nihil, wie auch die Possessiva meus, tuus &c. stehen zierlich am Ende.

Virtus adeo in tenebris lucet. Victus ad valetudinem referatur, non ad voluptatem. Nulla vis premente metu potest esse diuturna. Scientiae suavitas, qua nihil est hominibus jucundius. Mors vitae turpitudini est anteponenda. Illa lex turpitudinem habet summam, gratiam nullam.

2) Unmittelbar nacheinander setzt man zwey gleiche, abstammende, oder entgegengesetzte Wörter, zwey Comparativ, Superlativ oder Pronomina.

Amicus amici consuetudine gaudet. Aequa laus est à laudatis laudari, et ab improbis improbari. Alii exultant, lamentantur alii. Agricultura nihil melius, dignius nihil invenitur.

3) Die Pronomia adjectiva, Numeralia, comparativi et superlativi, die Wörter: omnis, nullus, aliud, singula &c. stehen zierlich nach ihren Substantivis, wie auch quisque nach dem Reciproco oder Superlativo.

Praemiis amplioribus ad perdiscendum commoventur. Annorum septingentorum memoriam uno libro colligavit. Quum et honoribus amplissimis et laboribus maximis perfuncti essemus. Virtutis laus omnis in actione consistit. Si animum inspiceres meum. Se quisque amat. Sua cuique sors displicet. Optimos quosque libros legit. Septimus quisque dies Deo dicatur.

4) Zwischen den Partikeln ne-quidem, non ſolum, non tantum, non modo, ſed etiam kömmt das Wort, darauf der Accent ſteht.

Ne legere quidem didicit. Amicitia non mutua tantum, ſed perpetua etiam ſit oportet.

5) *Quam* als, ſteht zierlich zwiſchen zwey Comparativis, wie auch mit ſeinem darauffolgenden Nomine vor dem Comparativ, malo und praeſtat.

Amicius me, quam verius laudas. Re quam verbis liberalior. Intelligi me, quam laudari malo. Patriam, quam vitam deſerere praeſtat.

6) Antequam, priusquam, poſtquam &c. werden zierlich getrennet.

Nullas ante literas accepi, quam tu redieras. Poſt diem quartum, quam in Britaniam ventum eſt, eum adii. Parandum prius bellum, quam gerendum.

7) Die Vergleichungs-Urſach- und Nachdruckswörter werden gern vorausgeſetzt, wie auch das qui, quae, quod, es ſey dann, daß ein Nachdruck geſucht, oder ein unangenehmer Klang vermieden wird.

Utpatrem, ita te amo. Quantae res a nemine geſtae ſunt, tantas geſſit. Cur fleas, neſcio. Grave mihi vulnus inflixit mors patris tui. Quam rem audivi, eam tibi narrabo. Factum eſt hoc, quod quis negat?

8) Si, niſi, ut, cum, dum, cur, ne, werden zierlich in der Mitte, vor ſeinem Zeitworte geſetzt. Wie auch qui, quae, quod, wenn es ſich auf ſein folgendes Wort beziehet.

Amantem ſi negligis. Id ille ſi fecerit. Negotium ut conficias, labora. Eam cauſam cum ſuſcipio. Ambulatum dum iret. Fortunae vim ne experire. Fortiter malum qui patitur, item poſt patitur bonum.

9) Die

9) Die Wörter einer Würde werden dem eigenen Namen vorgesetzt.

Pontifex Maximus Pius. Caeſar Carolus.

10) Das Vorwort (Praepoſitio) wird gern hinter qui, quae, quod geſetzt.

Cujus ex amicitia. Quem in finem. Qua de cauſſa. Quorum in aedibus.

11) Me, te, ſe ſteht zierlich hinter dem Participio, auch Infinitivo.

Viſurum te ſpero. Amantem me redama. Contemni te putas? Mirari ſe ait.

12) Zwiſchen dem Subſtantiv und ſeinem Beyworte werden die dazugehörigen Wörter geſetzt.

Magnus Patris amor, meus in te amor, oder amor in me tuus.

13) Der Vocativ hat keinen beſtimmten Platz: doch ſetzt man ihn der Höflich= und Deutlichkeit wegen zeitig am Anfange zu der Perſon, die man anredet.

Ego tibi Frater! hoc monitum impertitum volo: Vade et vide, cui fidas.

Register des ersten Theils.

	Seite.
Von den Hauptwörtern derer Abänderung, und	6
Ausnahmen	10
Von Beywörtern	20
derer Ausnahmen,	22
und Vergleichungsstuffen	25
Von Zahlwörtern	29
— Zeitwörtern	35
Anmerkung darüber	66
Mit man conjugirt, die	67
mich, dich, sich 2c. nicht mit sich bringen	68
— rus und dus conjugirt	69
Wollte, da, oder wenn	69-70
Von unregelmäßigen Zeitwörtern	73
— mangelhaften	77
— unpersönlichen	78
— der Fügung des Zeitworts mit der ersten Endung	81
— Veränderung seiner Gattung	81
— man	83
— lassen, hören, sehen, befehlen	83
— muß	89
— durch ein Beywort mit der Endsylbe lich, oder würdig	86

	Seite.
Von der Fügung zweyer, oder mehrerer Zeitwörter	86
— wovon eines im Infinitiv,	86-89
oder Gerundivo,	86
oder im Supin steht	87
Daß, wie es auszulassen	89
Wann daß (quod) auszulassen, oder zu setzen	91
— das *rus* zu machen	92
— — fut. exactum	93
— — fore, ut	93
Von der Folge der Zeiten	92
— mögen, lassen	92
— können, wollen	93
— es giebt, es sind	93
— andern Zeitwörtern, bey denen nämlich das Subject nach der wahren Bedeutung des Zeitworts leidend ist	94
— Frage= und Beantwortungswörtern	94
— Nebenwörtern	95
— Non	96
— Vorwörtern	97
— Bindewörtern	99
— einigen Hilfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden	100

Re=

Register des zweyten Theils.

A.

Seite.

Ablativus auf Fragen: 11
womit? wodurch? wann? worinn? wovon? woraus 12-56-57
woran? wonach? worauf? weßwegen? worüber? wofür? wo? 12
wie lang? in wie viel 45
Zeit? wie lang vorher oder nachher 46
— bey Vorwörtern 11
— bey in und sub 15-16
— beym Comparativo 29
— der Eigenschaft 88
— bey opus est 49
— bey dignus, indignus 50
— bey abundo, egeo 50
— bey utor, fruor cet. 55
Ablativi absoluti, aufgelöst durch als, indem, nachdem, wenn, weil, oder da, obgleich, und von 64-66
— durch Hauptwörter 66
— ohne daß, ohne zu 67
— mit Hauptwörtern 67
— mit Beywörtern 68
Accusativ auf wen? was? 11
wie hoch? wie lang? 45
— bey Vorwörtern 11
— bey in und sub 15-16
— bey Zeitwörtern 49
— doppelt bey Zeitw. 46

Seite.

Accusativ cum Infinitivo 25
Adjectiv. im Neutro plur. 16
— wie ein Participium gebraucht 21-22
— cum Genit. 36
— im Neutro. sing. und Gen. 37
Adjaceo cui rei
Aemulor tibi ich beneide dich,
Te ich folge dir
Afficio c. Abl. 50
Alienus a re nicht gemäß, abgeneigt
Aliquis 37-80
Amans Gen. 37
An Fragew. 22-23-28
Animadverto in quem ich strafe einen
Antecello Dat. 44
Anxius Gen. 37
Appetens Gen. 37
Appositio 22
Arrideo Dat. 44
Audiens dicto, tibi einer, der dir aufs Wort gehorcht.
Avidus Gen. 36

B.

Benedico Dat. 44

C.

Capitis, capite 41
Cave c. Conjunctiv. 72

Ca-

Seite.
Caveo tibi, ich sorge für dich,
Mihi a te, ich hüte mich vor dir.
Caussa wegen Gen. 34
Certus beym facio oder reddo 32
Comparativ mit quam 28
— c. Ablativo 29
— für den deutschen Positiv 31-32
— bedeutet ein wenig, ziemlich, zu, allzu, etwas, zwar — aber nicht, so — als, eben so 31
Compos Gen. 36
Conjunctiones, Bindew. 17
— die den Conjunctiv fodern 69
Conjunctiv 69
— bey mögen, können, sollen, 2c. 69
nach Bindewörter 69
— bey bitten, befehlen, erlauben 71
— statt des Imperativs 71
— bey allgemeinen Sätzen 72
— nach qui quod q. 72-75
Conscius Gen. 36
Consulo sorgen Dat. 45
Cupidus Gen. 36
Curo c. particip. in dus 62
Sieh ersten Theil pag. 93

D.

Dativ auf wem? 10
für wen? wozu? 43-55
— bey esse gereichen 43

Seite.
Dativ bey esse haben 44
— bey nubo, parco, cet 44
— doppelt bey Verben 43-45
— statt a oder apud 45
Daß quod 27-71
S. ersten Theil 91
— ut 18
— — ausgelassen 27
— durchs Partic. fut. 62
— nicht nach vereor 20
— nicht, nie, kein ne 19
— nach vereor 20
— ne beym Imperativ 71
— quo 18
— nicht quo minus 19
— und daß nicht quin 19
— ich, du, er cet. nach dem Satze: man sagt 34
Deficio Acc. 49
Dergleichen 10
Dignor Abl. 51
Dignus Abl. 51
Diligens Gen. 37
Doceo et compos. 47
Domus 25
Durch mit einem Hauptw. 15

E.

Effugio Acc. 49
Egeo Abl. 50
Ergo wegen Gen. 34
Est, quod. Conjunct. 73
Evado Acc. 49
Excello Dat. 44
Expers Gen. 37

F.

Ferax Gen. 37
Fio 32 c. 2 Dat. 43
Fido et compos. 45

Fore,

	Seite.
Fore, ut	27
Formido	20 - 45
Fragewörter	22 - 70
Fretus der sich verläßt Abl.	51
Fruor Abl.	51
Fungor Abl.	51
G.	
Genitivus auf wessen?	10
— bey instar. nihil	34
— pluralis bey uter, alter	35
— bey Superlativis	35
Genitivus bey Zahlwörtern	36
— bey Beywörtern	36
— bey Particip. auf ns	37
— bey Bey- und Fürwörtern Neutrius Generis	37
— der Eigenschaft	38
— bey esse	38 - 39
— des Werths bey schätzen	40
— bey kaufen, verkaufen	40
— bey memini, recordor	40
— bey anklagen, lossprechen	41
— bey poenitet, piget	41
— bey interest, refert	42
Gerundia durch alle Casus	52
Geschlecht der Hauptw.	2
Gratia wegen Gen.	34
H.	
Haben zu, statt muß	53
Humus	32
I.	
Ja, Antwort auf Fragen	24
Idem und idemque	79 - 80

	Seite.
Ignarus Gen.	36
Illacrimor Dat.	44
Imitor Acc.	49
Impatiens Gen.	37
Imperativ	19 - 71
Impono betrügen Dat.	44
In	15
Incumbo ich lehne mich auf etwas, Dativ. — wende Fleiß an, in u. ad quid	
Indigeo Gen. et Abl.	50
Indignus Abl.	50
Infinitiv der Deutsche, wozu sich um zu setzen läßt, oder mit soll werden aufgelöst werden kann	62
Inferre cui bellum	59
Instar Gen.	34
Interest	42
Invideo Dat.	44
Ipse	80 - 81
Irascor Dat.	44
Is 21, als Subject	79 - 80
Ita c. Superlativo	30
Iubeo Acc. et Infinit.	27
Iuvo et Compos. Acc.	49
M.	
Male dico	44
Man verschieden ausgr.	81
Man sagt ꝛc.	33 - 34
Maneo, warten, Acc.	49
Medeor Dat.	44
Memor. Gen.	36
Metuo	20 - 45
Meum est, ich muß	39
Mille	10
Miror et Compos. Acc.	49

Seite.

Mit 14
Moderor mäßigen, zähmen, Dat. regieren, einrichten, Acc.

N.

Namen der Städte, Märkte, Dörfer, Schlösser 24
Ne beym Imperativ 19-71
— Fragewort 22-23
Necesse est 27
Nein. Antwort auf Fragen 24
Nicht, nie, kein, beym Imperativ mit ne 19-71
oder mit nolo, caveo 72
Nihil Gen. 34
Nitor, ich verlasse mich auf etwas qua re
Nolo bey verbiethen 72
Nomen mihi est 44
Nominativus regit Verbum 8
— doppelt bey sum 9
— doppelt bey fio, forem, cet. 32
— doppelt bey Passivis 32
Nominativi mehrere fodern den Pluralem verbi 9
Nubo Dat. 44
Num 22-23

O.

Oportet 47-48
Opus est, Nom. et Abl. 49
Oratio directa et indirecta 84

P.

Par, ein Paar 10

Seite.

Parco Dat. 44
Particeps Gen. 36
Participium, aufgelöst 57
durch: welcher, 21-59
als, da, 59
indem, wenn, 60
weil, obgleich, da doch, und 61
durch Hauptw. 62-63
durch ohne daß, ohne zu 63
Particip. praes. in ns. Gen. 37
— — durch wenn man 61
— — durch den Infinit. 64
— praes. et perf. durch ein deutsches Particip. 58
— Fut. act. für ut 62
— Perf. durch nachdem 60
— Fut. pass. im Nomin. 52
— — — im Genitiv 54
— — — im Dativ 55
— — — im Accusativ 55
— — — im Ablativ 56
— — — für ut, um zu 62
Peritus Gen. 36
Persuadeo Dat. 44
Peto a te rem 47
Potior Abl. 51
Praevenio, ich komme dir zuvor te Acc.
Pronomina in Neutro Sing. 37
— demonstrativa als Subject gebraucht 79
— possessiva c. Gen. ipsius, solius, unius, ipsorum, oder einem andern Genitiv 81
Prospicio sorgen Dat. 45
Provideo sorgen Dat. 45

Q.

Seite.

Qui construirt 20
— wo sichs auf is bezieht 21
— durchs Particip 21
— c. Conjunct. nach sum, reperio &c. 73
— für ut nach dignus, indignus 74
— nach tam, tantus 74
— nach dem Comparat. 74
— wo es die Absicht ausdrückt 75
— für cum da, da doch, obgleich 75
— für ein Pronom. demonstr. mit et 76
— mit vero 76
mit enim 76
mit igitur 77
— beym Acc. et Infin. 77
— vor dem Comparativ 79
— braucht zur Auflösung ein anders Relativ 78
— als ein Subject 79
— durch soviel quod c. Gen. 37
Quisque c. Superlativ. 30
— nachgesetzt 30-31
Quot 34

R.

Reciprocum 83
Refert 42
Rus 25

S.

Satago rerum mearum, ich bekümmere mich um meine Sachen

Seite.

Sequor und Compos. ausser obsequor cui. 49
So einer, solcher 10
Soll fero, dico cet. 33-81
Sto kosten, halten 51
Studeo Dat. 44
Sub 16
Succenseo 44
Sum construirt 8-9
— von einem Amte 13
— bey einer Eigenschaft. 38
— Zeichen, Pflicht rc. Gen. 39
— müssen 39
— zugehören Gen. 40
— gereichen, dienen 2. Dativ. 43
— haben Dat. 44
Sunt, qui 73
Super 16
Supina in um und u. 51

T.

Timeo 20-25

U-V.

Utor et compos. 51
Utrum, an bey Doppelfragen 23
Vaco. Abl. 50
Valeo a morbo genesen; a pecunia reich seyn; aliquid ein Ansehen haben
Verba imperson. mit Acc. Person. et Gen. rei 41
— imperson. mit Acc. 48-49
Verba, die bedeuten:
— genannt werden, heissen. 2. Nom. 32

Verba,

Seite.

Verba, die bedeuten: erwählt, ernannt werden, zu was. 2. Nom. 33
— gehalten, erkannt werden, für was. 2. Nom. 33
— schätzen, achten, kaufen, verkaufen, kosten Gen. wie theuer? wie hoch? 40
— sich erinnern, vergessen Gen. und Acc. 40
— beschuldigen, anklagen, überführen, verurtheilen, lossprechen, Gen. mit dem Verbrechen 41
— sich erbarmen 41
— verlassen sich auf wen, fürchten deinetwegen, sorgen für wen? Dat. 45
— so oder anders auslegen, gereichen. 2. Dat. 43-45
— machen zu was. 2. Ac. 46
— erwählen, ernennen, zu was. 2. Acc. 47
— halten, für was. 2. Ac. 47
— bitten, begehren, fodern. 2. Acc., oder wie peto Acc. rei und Abl. personae mit a vel ab 47
Verba, die bedeuten: fragen, forschen Acc. rei und Abl. person. 47
— ermahnen, erinnern 47
— berauben Abl. 50
— an was gebunden oder zu was verpflichtet seyn Abl. 50
— Ueberfluß, oder Mangel haben, bedürfen Abl. 50
Verba, die mit dem dabey stehenden Hauptworte eine Gemüthsneigung anzeigen. Abl. 50
Vescor Abl. 51
Videor scheinen 33-34
Videor meynen rc. 34
Von a, ab, de 13
Von, unter, aus 35
Vorwort hinter einem Hauptworte 38

Z.

Zahlwörter c. Gen. 36
Zeitwort durch ein Hauptwort übersetzt 56-57, 66-67
— dessen Unterscheidung 68

Diese Anfangsgründe der lateini-
schen Sprache hat der hiesige deutschen
Schulen Inspector und des deutschen Schul-
fonds, wie auch Exjesuit Herr Johann
Michael Steiner bearbeitet und mir
als ein Geschenk zugestellt am 15.
Novembers 1797.

Jos. Bapt. Edler von Liezent.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Anfangsgründe der lateinischen Sprache

München 1797

L.lat. 44 h
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10585640-9
VD18 14381818-001